



Semesterheft für das Wintersemester 2018/2019

1. klinisches Jahr

Studiengang Humanmedizin

5. + 6. Semester



Studieren mit Kind an der Universitätsmedizin Greifswald

Du hast bereits eine eigene Familie oder möchtest noch während Deines Zahn- oder Humanmedizinstudiums ein Kind bekommen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir unterstützen Dich bei Deinem Studium mit Kind!

Mit Informationen rund um Studienplanung, Finanzierung und Betreuung vor, während und nach der Schwangerschaft stehen wir Dir beratend zur Seite.

Neben einem Willkommenspaket zur Begrüßung Deines Neugeborenen warten viele weitere Vorteile auf Dich, wie z.B. der Elternpass mit Kindertellerkarte.

StudiKids-Arbeitsgruppe

Du bist engagiert und möchtest an der Familienfreundlichkeit unserer Universitätsmedizin mitwirken?

Dann schreibe eine kurze E-Mail an: studikids-umg@uni-greifswald.de

Du erreichst uns wie folgt

- persönlich, während der Öffnungszeiten des Studiendekanats
- www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids
- studikids-umg@uni-greifswald.de
- www.facebook.com/studikids.umg

Wir freuen uns darauf,
Dich kennenzulernen!



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Ansprechpartner	2
Abkürzungen	5
Veranstaltungsräume	5
Vorlesungszeit	6
Haftpflichtversicherung	6
Informationen zur Schutzkittelbekleidung	6
Elektronischer Informationsaustausch	6
eCampus	6
elektronischer Leistungsnachweis (eLena)	6
Evaluation	7
Lernzielkataloge	7
An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen	8
Anmeldung	8
Abmeldung	8
Krankheit/ Säumnis	8
Studienberatung	8
Leistungsüberprüfungen	9
Veranstaltungspläne	10
Lehrveranstaltungen	32
Untersuchungskurs	32
Einweisung Hygiene	33
Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	33
Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	34
Transfusionsmedizin	36
Klinische Humangenetik	37
Pathologie (Teil I)	37
Allgemeine Pathologie	38
Histopathologie	38
Makroskopische Pathologie	40
Spezielle Pathologie (1. Teil)	42
Pathophysiologie	42
Pharmakologie, Toxikologie	42
QB 1 Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	44
QB 4 Infektiologie, Immunologie (Teil I)	45
QB 8 Notfallmedizin (Teil I)	46
QB 11 Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz (Teil I)	47
Wahlfächer	49
Sprecher der Querschnittsbereiche	50
Fachgebiete im Praktischen Jahr	50
Studienordnung	51
Merkblätter des LPH M-V	65
Merkblatt zur Famulatur	65
Merkblatt zur Praktischen Ausbildung in der Krankenanstalt (PJ)	68
Sonstige Informationen	71
Bachelor of Science in Biomedical Science	71

Allgemeines

Ansprechpartner

Wissenschaftlicher Vorstand/ Dekan der Universitätsmedizin Prof. Dr. rer. nat. Max P. Baur	Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8 ☎ 86 50 01	
Prodekane Prof. Dr. med. Karlhans Endlich Prof. Dr. med. Markus M. Lerch Prof. Dr. med. Andreas Greinacher	Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8 ☎ 86 50 01	
Studiendekan Prof. Dr. med. Hans J. Grabe	Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ellernholzstr. 1-2, 17475 Greifswald ☎ 86 50 15, grabeh@uni-greifswald.de	
Stellvertretende Studiendekane:	Prof. Dr. rer. nat. Uwe Lendeckel, Prof. Dr. med. dent. Bernd Kordaß	
Sprechzeiten:	Termin nach Vereinbarung im Studiendekanat	
Ärztlicher Vorstand der Universitätsmedizin Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke	Büro des Ärztlichen Vorstandes, Fleischmannstraße 8 ☎ 86 50 13	
Studienfachberater Klinischer Abschnitt Medizin Prof. Dr. med. Hans J. Grabe	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Ellernholzstr. 1-2 ☎ 86 50 15, grabeh@uni-greifswald.de	
Sprechzeiten:	Termine nach Vereinbarung im Sekretariat der Klinik	
Beauftragter für Integrationsfragen Prof. Dr. rer. nat. Oliver von Bohlen und Halbach	Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c ☎ 86 53 13, oliver.vonbohlen@uni-greifswald.de	
Sprechzeiten:	Termine nach Vereinbarung im Sekretariat des Instituts	
Studiendekanat der Universitätsmedizin	Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/	
Sprechzeiten:	Mo: 14 – 16 Uhr Di: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr Do: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr Fr: Termine nach Vereinbarung <i>Während der Sprechzeiten kann es vorkommen, dass wir telefonisch nur eingeschränkt erreichbar sind.</i>	
Referentinnen:	Dörte Meiering, ☎ 86 50 11 doerte.meiering@uni-greifswald.de Leitende Referentin	Christin Bilz, ☎ 86 50 08 christin.bilz@uni-greifswald.de Referentin
Mitarbeiter/innen:	Daniela Backhaus, ☎ 86 50 07 backhaus@uni-greifswald.de Mitarbeiterin	Anita Turek, ☎ 86 52 41 anita.turek@uni-greifswald.de Mitarbeiterin
	Sophia Eywill, ☎ 86 50 15, Fax 86 50 14 studekan@uni-greifswald.de Büroassistentenz	Marko Witt, ☎ 86 50 18 ecampus-umg@uni-greifswald.de IT-Verantwortlicher
	Hans-Dieter Hoster, ☎ 86 22 309 raumbuchung-umg@uni-greifswald.de Hörsaalassistent	
Stud. Hilfskraft:	Anne-Katrin Rachfall https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids/ Beratung für Studierende mit Kind	

Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“

Leiterin Dr. rer. med. Annette Lendeckel, ☎ 86 50 92
annette.lendeckel@uni-greifswald.de
Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald
<https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/llz/>



Landesprüfungsamt für Heilberufe (LPH) Mecklenburg-Vorpommern Sprechzeiten: <u>LPH Greifswald:</u> Sprechzeiten / Termine 2018:	Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock ☎ 0 381 / 331 59 104, Fax 0 381 / 331 59 044 Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do. 9 – 12 Lange Reihe 2, 17489 Greifswald 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.18 - Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen - Anrechnung von Studienleistungen aus anderen Fächern
International Office Kommissarische Leitung Dr. Carola Häntsch Sprechzeiten: während der Vorlesungszeit: in der vorlesungsfreien Zeit:	Domstr. 8, ☎ 420 11 16, Fax: 420 11 20, international.office@uni-greifswald.de Di., Do.: 9.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr Di., Do.: 9.30 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr - Informationen und Beratung zu Ausschreibungen von Programmen, Stipendien und sonstigen Förderungsmöglichkeiten - Informationen und Beratung zu den Möglichkeiten eines Aufenthalts im Ausland sowie Hinweise zur Planung, Finanzierung, Durchführung usw. (Auslandssemester, Pflegepraktika, Famulaturen)
Auslandsbeauftragter der Med. Fakultät Prof. Dr. rer. medic. Hans-Joachim Hannich Fachschaftsrat Medizin	Institut für Med. Psychologie, Rathenastr. 48, ☎ 86 56 01 Fleischmannstr. 42, ☎ 86 50 05, Fax: 8619539, info@fsr-med.de Sprechzeiten: Mo. 18:30 – 20 Uhr Studentische Vertretung der Studierenden der Humanmedizin
Gleichstellungsbeauftragte PD Dr. med. Astrid Petersmann	☎ 86 56 70, gleichstellungumg@uni-greifswald.de Gesprächstermine werden nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail oder Telefon vergeben.
Promotionsbüro Silke Schwarze	Dekanat, Fleischmannstraße 42, ☎ 86 50 03, Fax 86 50 14 prommed@uni-greifswald.de administrative Begleitung (Anträge, Formalitäten, Ausstellung der Promotionsurkunden)
Förderprogramme für Doktoranden Miriam Halle Studierendensekretariat Referatsleiter: Bernd Ebert	Dekanat, Fleischmannstraße 8, ☎ 86 50 99, Fax 86 50 02, miriam.halle@uni-greifswald.de Rubenowstr. 2, ☎ 420 12 92, Fax 420 12 82 Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr Informationen zu organisatorischen Fragen wie Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation, Beurlaubung, Rückmeldung, Studiengang- und/oder Hochschulwechsel, Exmatrikulation, Zweitstudium, Losverfahren, Studienplatztausch Die persönlichen Zuständigkeiten regeln sich nach dem Alphabet: (A – Gk) Susanne Rathjen ☎ 420 12 87 (Gl – K) Stefanie Schult ☎ 420 12 25 (L – Sb) Dominik Nauke ☎ 420 12 89 (Sch – Z) Kerstin Rose ☎ 420 12 91

Schwerbehindertenbeauftragte

Prof. Dr. Christine Stöhr

Münterstr. 1; ☎ 420 41 40, stoehr@uni-greifswald.de

Betriebsärztlicher Dienst der Universität

Dipl.-Med. Christine Rutscher, Annika Schmidt-Bandelin

Fleischmannstr. 44, ☎ 86 53 55, Fax 86 53 52

Vor der Aufnahme von Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen nach Anhang IV (1) BioStoffV hat der Arbeitgeber Studierende arbeitsmedizinisch untersuchen und beraten zu lassen. Aus diesem Grund erhalten Sie vom Studierendensekretariat bei der Einschreibung das Merkblatt zur „Untersuchung und Beratung gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV)“.

Was verbirgt sich dahinter?

Hauptziel ist der Schutz vor Infektionen durch Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (z. B. Blut, Urin, Stuhl).

Kontakt zu diesen Stoffen kann man z. B. bei Blutabnahmen, pflegerischen Tätigkeiten (z. B. Waschen) oder im Labor haben.

Die vom betriebsärztlichen Dienst unentgeltlich durchgeführte Vorsorgeuntersuchung beinhaltet dabei Beratung, Untersuchung und gegebenenfalls die Hepatitis-B-Impfung. Bringen Sie deshalb zur Untersuchung Ihren Impfausweis mit.

Bitte vereinbaren Sie individuell einen Termin unter der o. g. Telefonnummer.

Sicherheitsingenieur

Ralf Kolbe

Wollweberstr. 1, ☎ 420 13 13

Studierende sind aufgrund ihres Ausbildungsverhältnisses kraft Gesetzes gegen Folgen von Unfällen versichert, die sie im Zusammenhang mit dem Besuch der Universität erleiden.

Sollte ein Studierender durch einen Unfall verletzt werden, so ist das der Einrichtung, der der Studierende angehört, unverzüglich zu melden.

→ Bei Medizin- und Zahnmedizinstudierenden erfolgt die Unfallanzeige durch die Studierenden im Studiendekanat und wird vom Studiendekanat an den Sicherheitsingenieur weitergegeben.

Sozialberatung des Studierendenwerkes Greifswald

Nadja Palucha / Daniel Herz

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 17 04, beratung@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Di.: 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do.: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr und n. V.

- Allgemeine finanzielle Vergünstigungen für Studierende
- Versicherungsfragen
- Möglichkeiten der Studienfinanzierung (außer BAföG)
- Studieren mit Kind
- Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
- Ausländische Studierende in Deutschland

Psychologische Beratung: Die Beratung erfolgt vertraulich. Die Vermittlung erfolgt über die Sozialberatung.

Amt für Ausbildungsförderung

Abteilungsleiter: Karl Schöppner

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, ☎ 86 17 41, Fax 86 17 55, bafog@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do.: 10:30 – 12 Uhr, zusätzlich: Di. 14 – 17 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr

Hinweise zur Ausbildungsförderung nach BAföG

Alle Studierenden, die nach dem BAföG Leistungen zum Lebensunterhalt und der Ausbildung erhalten, müssen den Nachweis erbringen, dass sie am Ende des 4. Semesters die üblichen Leistungen des vierten Semesters bestanden haben. In der Medizin ist dies das Ergebnis des Ersten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung („Physikum“). Nur im Fall von ausstehenden Leistungsnachweisen erstellt das Studiendekanat eine Bescheinigung nach § 48 BAföG.

Abkürzungen

Bezeichnung	Bedeutung
CM	Community Medicine
c. t. (cum tempore)	Veranstaltung beginnt 15 Minuten nach der angegebenen Zeit („akademisches Viertel“)
DZ	Diagnostikzentrum
ePrüfung	elektronische Prüfung am Rechner
FS	Fleischmannstr.
HS	Hörsaal
K	Kurs
LLZ	Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“
P	Praktikum
PG	Praktikumsgebäude
PR	Praktikumsraum
S	Seminar
SR	Seminarraum
s. t. (sine tempore)	Veranstaltung beginnt exakt zur angegebenen Zeit
V	Vorlesung

Veranstaltungsräume

Raumbezeichnung	Adresse
HS 1, 2, 3, 5	Hörsaalgebäude Rubenowstraße („Audimax“)
HS Institut für Anatomie und Zellbiologie, Mikroskopiersaal	F.-Loeffler-Straße 23 c
HS Institut für Pathologie	F.-Loeffler-Straße 23 e
HS C-DAT Institut für Pharmakologie	F.-Hausdorff-Str. 3
HS I Institut für Biochemie (SR D 213, SR D 115)	F.-Hausdorff-Str. 4
HS Institut für Physik	F.-Hausdorff-Str. 6
HS FS	Fleischmannstraße 42
HS ZZMK	W.-Rathenau-Str. 42
HS Ellernholzstraße	Ellernholzstraße. 1/2
HS Nord	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang links)
HS Süd	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang rechts)
HS Loefflerstr.	F.-Loeffler-Str. 70
HS Bibliothek (Universitätsbibliothek)	F.-Hausdorff-Str. 10
HS 1, 2, 3, 4 E.-L.-Platz	Ernst-Lohmeyer-Platz 6
SR 3.0.1 (EG) – ehemals SR E 0.45, SR 13.3.1 (3. Etage) – ehemals SR B 3.49	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz)
SR 1, 2, 3, 4 FS	Fleischmannstr. 42 (Giebelseite Ost, Erdgeschoss)
SR 1, 2, 3, 4, 5, PR 1, 2, 3 PG	Praktikumsgebäude Sauerbruchstr. (Nähe Hubschrauberlandeplatz)
SR 4.2.22 – ehemals SR J 02.16	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 2. Obergeschoss
SR 5.4.11/5.4.10, SR 5.5.11./5.5.10	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 4. bzw. 5. Obergeschoss
LLZ	Fleischmannstr. 42
SR 1, 2 (IEGM)	Institut für Ethik und Geschichte der Medizin Ellernholzstraße. 1-2

Vorlesungszeit

Vorlesungszeit:	15.10.2018 – 29.03.2019
Vorlesungsfreie Tage:	31.10.18 Reformationstag 24.12.18 – 05.01.19 Weihnachten/Jahreswechsel
Wiederholungszeitraum für Leistungsüberprüfungen:	1. Wiederholung: 01.04. – 12.04.19 2. Wiederholung: 24.09. – 04.10.19
Rückmeldefristen	SoSe 19: 21.01.2019 – 15.02.2019 WS 19/20: 15.07.2019 – 09.08.2019

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Greifswald erhalten Sie unter folgendem Link:
<https://www.uni-greifswald.de/studium/mein-studium/termine-und-fristen/>

Haftpflichtversicherung

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Studierende für Sachschäden, die sie schuldhaft (d. h. vorsätzlich oder fahrlässig) der Universitätsmedizin zufügen, nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 823 ff. BGB haften. Entsprechende Schadensrisiken sind von Versicherungen der Universitätsmedizin nicht abgedeckt. Ihnen ist daher zu empfehlen, in Bezug auf die genannten Sachschadensrisiken für die Zeit Ihres Studiums eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Zunächst sollten Sie allerdings prüfen, ob und inwieweit Sie während des Studiums über Ihre Eltern im Rahmen einer Familienhaftpflichtversicherung mitversichert sind.

Informationen zur Schutzkittelbekleidung

Bei Tätigkeiten am Patienten sind in allen Situationen, bei denen eine Infektionsgefährdung des Patienten oder auch des Studierenden gegeben ist, Schutzkittel oder Kasack und Hose zu tragen.

Die Universitätsmedizin hat für Sie die notwendige Schutzbekleidung mit dem entsprechenden Service organisiert. Im Klinikum stehen zentrale Umkleiden für Studierende zur Verfügung, Schutzkleidung erhalten Sie an den ausgewiesenen Wäscheausgaben.

Elektronischer Informationsaustausch

eCampus

Der eCampus des Studiendekanats stellt Ihr Online-Portal zur schnellen, einfachen und sicheren Information rund um Ihr Studium dar.

Hier finden Sie über Ihren persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu

- Evaluationen,
- Gruppeneinteilungen,
- Leistungsnachweisen (eLena, siehe spezielle Hinweise),
- Skripten, Seminarschwerpunkten,
- Klausurergebnissen und
- vielen anderen Dingen.

Wie gelange ich auf den eCampus?

Mit Ihren Login-Daten (Username und Passwort) können Sie sich wie bisher auf folgender Internetseite einloggen:

<https://ecampus.medizin.uni-greifswald.de/>

elektronischer Leistungsnachweis (eLena)

Auf unseren e-Campus-Seiten wird jedem einzelnen Studierenden ein persönlicher elektronischer Leistungsnachweis (kurz: eLena) statt der sonst üblichen Scheine zur Verfügung gestellt.

Neben der einfachen und zeitnahen Information der Studierenden bietet eLena auch die Vorteile einer sicheren und datenschutzkonformen Datenübermittlung. In enger Kooperation mit den Einrichtungen wird das Studiendekanat die Leistungen der Studierenden erfassen und kontinuierlich aktualisieren.

Bei Bedarf erfolgt im Studiendekanat der Ausdruck eines Leistungsnachweises. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig vorher im Studiendekanat.

Nach Abschluss des Wintersemesters können Sie über Ihre persönliche Seite im eCampus Einsicht in Ihre im WS2018/19 vollständig erbrachten Leistungen nehmen. Diese werden dann Ihrem Studienverlauf entsprechend chronologisch weiter vervollständigt und ersetzen die bisherigen Scheine.

Evaluation

Welche Veranstaltungen werden evaluiert?

Alle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare, Praktika etc.) des Wintersemesters nach Studienplan. Die Evaluation erfolgt innerhalb der ausgewiesenen Evaluationszeiträume, unabhängig davon, ob die Lehrveranstaltung abgeschlossen ist oder im kommenden Semester fortgesetzt wird.

Grundsätzlich können Sie nur die Veranstaltungen evaluieren, die zu Ihrem Studienprogramm gehören. Jede Veranstaltung kann nur einmal evaluiert werden. Sollten Sie an Lehrveranstaltungen wiederholt teilnehmen, bewerten Sie bitte ausschließlich die zu wiederholende Veranstaltung.

Wie wird evaluiert?

Die Evaluation erfolgt über den eCampus. Nach erfolgter Evaluation erscheint auf Ihrer persönlichen Übersicht eine entsprechende Kennzeichnung vor der bewerteten Lehrveranstaltung.

Wenn alle Bewertungen in der vorgegebenen Frist abgeschlossen wurden, erfolgt eine automatische elektronische Bestätigung der Teilnahme an das Studiendekanat.

Evaluationszeitraum	15. November 2018 – 30. April 2019
---------------------	------------------------------------

Die Evaluationszeiträume für jedes Semester werden im Internet bekannt gegeben und sind durch die Studierenden einzuhalten, da eine nachträgliche Evaluation weder sinnvoll noch technisch möglich ist.

Lernzielkataloge

Bitte beachten Sie die Lernzielkataloge der einzelnen Fachgebiete im eCampus. Die Kataloge definieren die prüfungsrelevanten Lehrinhalte der Veranstaltungen und sind Inhalt der Leistungsüberprüfungen.

Veranstaltungsordnungen (ebenfalls im eCampus eingestellt)

Dort finden Sie weitere Bestimmungen zu Organisation, Art der Leistungsüberprüfungen, Fehlzeiten etc.

An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen

Anmeldung

Wann ist eine Anmeldung erforderlich?

wenn das Studium nach Studienplan verläuft ↓ einmalige Anmeldung	wenn das Studium nicht nach Studienplan verläuft ↓ Anmeldung nach Bedarf
<ol style="list-style-type: none">vor Beginn des Studiums zum 1. Fachsemester (Erster Abschnitt): erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampusvor Beginn des 1. klinischen Jahres (Zweiter Abschnitt): erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus	<ol style="list-style-type: none">Lehrveranstaltungen müssen wiederholt oder aus anderen Semestern erstmalig belegt werden (frühestens am Ende des 2. Semesters nötig)Unterbrechung des Studiums aufgrund von Urlaubs- oder Promotionssemestern <p>Fristen:</p> <ul style="list-style-type: none">für Veranstaltungen, die im SoSe beginnen: bis spätestens 20. Februar des jeweiligen Jahresfür Veranstaltungen, die im WS beginnen: bis spätestens 20. Juli des jeweiligen Jahres

Bei Unsicherheiten, ob eine Anmeldung erfolgen muss oder nicht, fragen Sie bitte im Studiendekanat nach.

Eine Berücksichtigung bei der Platzvergabe der scheinpflichtigen Veranstaltungen kann nur nach fristgerechter Anmeldung erfolgen!

Die Zulassung zu den Pflichtveranstaltungen erfolgt nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Immatrikulation an der Universität Greifswald (ein Zweit- bzw. Gasthörerstatus reicht nicht aus),
- Anmeldung im Studiendekanat ist unter Beachtung oben stehender Hinweise erfolgt

Die Einteilung in die Pflichtveranstaltungen wird im Studiendekanat eine Woche vor Kursbeginn im eCampus bekannt gegeben. Die Aushänge des Studiendekanats sind zu beachten und zu überprüfen.

Abmeldung

Eine Abmeldung von scheinpflichtigen Lehrveranstaltungen ist nur vor Beginn der Lehrveranstaltung möglich.

Bei Abbruch einer bereits begonnenen Lehrveranstaltung gilt diese als nicht bestanden und kann nur noch entsprechend § 8 Abs. 13 der Studienordnung wiederholt werden. Studierende, die zu den angemeldeten Lehrveranstaltungen aus von ihnen zu vertretenen Gründen ohne Abmeldung nicht erscheinen oder den Kurs abbrechen, werden bei der zentralen Verteilung der Plätze im nächsten Semester nachrangig behandelt.

Krankheit/ Säumnis

Als Nachweis für entschuldigtes Säumnis im Falle einer Krankheit hat gemäß § 8 Studienordnung Humanmedizin die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attestes (siehe Vorlage Internet) im Studiendekanat zu erfolgen. Bei wiederholter Erkrankung kann die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes, außer Krankheit, entscheidet der Studiendekan in Abstimmung mit dem zuständigen Hochschullehrer.

Studienberatung

Eine Studienberatung wird empfohlen bei:

- individueller Studienplanung,
- Nichtbestehen von Prüfungen und gescheiterten Versuchen, erforderliche Leistungsnachweise zu erwerben,
- zeitlicher Verzögerung, gemessen am Studienplan,
- studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

Leistungsüberprüfungen

Termin	Fach	Art	Beginn	Raum
Fr., 14.12.18	Klinische Humangenetik	Klausur	16:00	HS 3/4 E.-L.-Platz
Fr., 11.01.19	QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz - Teil 1	Klausur	16:00	HS 3/4 E.-L.-Platz
Mo., 11.02.19	Klinische Humangenetik	1. Wiederholung Klausur	17:00	HS Fleischmannstr.
Mi., 13.02.19	QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	Klausur	16:00	HS 3/4 E.-L.-Platz
Fr., 22.02.19	QB 4: Infektiologie, Immunologie - Teil 1	Klausur	15:30	HS 3/4 E.-L.-Platz
Februar/März 2019	Pathologie	Testat (mündlich-praktische Prüfung)	*	Institut für Pathologie
Fr., 15.03.19	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	Klausur	16:00	HS 3/4 E.-L.-Platz
Do., 21.03.19	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	Klausur	13:00	HS 3/4 E.-L.-Platz
Do., 28.03.19	Pharmakologie, Toxikologie	Klausur	9:00	HS 3/4 E.-L.-Platz
April 2019	Pathologie	1. Wiederholung	*	*
Mi., 03.04.19	Klinische Humangenetik	2. Wiederholung	10:00	HS Fleischmannstr.
Do., 04.04.19	QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz - Teil 1	1. Wiederholung Klausur	8:00	HS Fleischmannstr.
Mo., 08.04.19	QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	1. Wiederholung Klausur	9:00	HS Fleischmannstr.
Di., 09.04.19	QB 4: Infektiologie, Immunologie - Teil 1	1. Wiederholung Klausur	8:00	HS Fleischmannstr.
Mi., 10.04.19	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	1. Wiederholung Klausur	9:00	HS Fleischmannstr.
Do., 11.04.19	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	1. Wiederholung Klausur	13:00	HS Fleischmannstr.
Fr., 12.04.19	Pharmakologie, Toxikologie	1. Wiederholung Klausur	10:00	C_DAT (SR 1)
September 2019	Pathologie	2. Wiederholung	*	*
Mi., 25.09.19	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	2. Wiederholung	*	*
Do., 26.09.19	QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz - Teil 1	2. Wiederholung	*	*
Fr., 27.09.19	QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	2. Wiederholung	*	*
Mo., 30.09.19	QB 4: Infektiologie, Immunologie - Teil 1	2. Wiederholung	*	*
Di., 01.10.19	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	2. Wiederholung	*	*
Mi., 02.10.19	Pharmakologie, Toxikologie	2. Wiederholung		

Änderungen vorbehalten!

Bitte achten Sie auf aktuelle Bekanntmachungen (Aushang, Internet etc.), auch für weitere Wiederholungsmöglichkeiten!

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19
 Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

Montag, 15. Oktober 2018		Dienstag, 16. Oktober 2018		Mittwoch, 17. Oktober 2018		Donnerstag, 18. Oktober 2018		Freitag, 19. Oktober 2018	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29								
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Alle farblich gestellten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (eCampus).

* Bitte beachten Sie die **gesonderten Gruppeneinteilungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft)**.

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP= Blockpraktikum, S= Seminar, UJK= Unterricht am Krankenbett, LSP= Leichenschaupraktikum, U=Übung, LU=Leistungsbeurteilung, ePrüfung=elektronische Prüfung, PG=Praktikumsgabäude, FS=Flüschmannstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19
Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

Montag, 22. Oktober 2018		Dienstag, 23. Oktober 2018		Mittwoch, 24. Oktober 2018		Donnerstag, 25. Oktober 2018		Freitag, 26. Oktober 2018	
7:00	7:14								
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29	Hygiene/Mikrobiologie/Virologie - HS Nord	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Nord	Pathologie, Teil 1 - HS Nord	Pathologie, Teil 1 - HS Nord	Pathologie, Teil 1 - HS Nord	Pathologie, Teil 1 - HS Nord	Pathologie, Teil 1 - HS Nord	Pathologie, Teil 1 - HS Nord
8:30	8:44	Scheitl, U.	Fischer, L.	Dombrowski, F.					
8:45	8:59	Pathogenitätsfaktoren und Virulenzmechanismen - Resistenzentwicklung und Erregervariabel	Einführung Praktikum/Struktur des Rettungswesens	Zell- und Geweschäden (2)	Angaborene Erkrankungen	Angaborene Erkrankungen	Angaborene Erkrankungen	Exogene Infektionen (1)	Exogene Infektionen (1)
9:00	9:14								
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord	Hygiene/Mikrobiologie/Virologie - HS Nord	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord
10:30	10:44	Tzvetkov, M.	Scheitl, U.	Tzvetkov, M.					
10:45	10:59	Pharmakokinetik 2: Metabolisierung und Ausscheidung	Prävention-Implung	Arzneimittelenwicklung	Schmerzmittel NSAIDs und Opioide				
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 - HS Nord	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 - HS Nord	Hygiene/Mikrobiologie/Virologie - HS Nord	Hygiene/Mikrobiologie/Virologie - HS Nord	Hygiene/Mikrobiologie/Virologie - HS Nord	Hygiene/Mikrobiologie/Virologie - HS Nord	Hygiene/Mikrobiologie/Virologie - HS Nord	Hygiene/Mikrobiologie/Virologie - HS Nord
13:30	13:44	Hosten, N.	Hosten, N.	Hosten, N.	Hosten, N.	Hosten, N.	Hosten, N.	Hosten, N.	Hosten, N.
13:45	13:59	Thoraxabgebildung I	Thoraxabgebildung II	Therapie-Antibiotika	Therapie-Antibiotika	Therapie-Antibiotika	Therapie-Antibiotika	Therapie-Antibiotika	Therapie-Antibiotika
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord
15:15	15:29	Kirsch, R.	Kirsch, R.	Kirsch, R.	Kirsch, R.	Kirsch, R.	Kirsch, R.	Kirsch, R.	Kirsch, R.
15:30	15:44	Einführung Orthopädie	Einführung Orthopädie	Einführung Orthopädie	Einführung Orthopädie	Einführung Orthopädie	Einführung Orthopädie	Einführung Orthopädie	Einführung Orthopädie
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord	Untersuchungskurs - HS Nord
16:30	16:44	Trost, F.	Trost, F.	Trost, F.	Trost, F.	Trost, F.	Trost, F.	Trost, F.	Trost, F.
16:45	16:59	Einführung Augenheilkunde	Einführung Augenheilkunde	Einführung Augenheilkunde	Einführung Augenheilkunde	Einführung Augenheilkunde	Einführung Augenheilkunde	Einführung Augenheilkunde	Einführung Augenheilkunde
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Alle farbige gestrichelten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (eCampus).

* Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, S-Seminar, UJK- Unterricht am Krankenbett, LSP-Leichenschaupraktikum, U-Übung, LU-Lebungsüberprüfung, ePrüfung-elektronische Prüfung, PG-Praktikumsgebäude, FS=Flächmannstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19
 Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

Montag, 29. Oktober 2018		Dienstag, 30. Oktober 2018		Mittwoch, 31. Oktober 2018		Donnerstag, 1. November 2018		Freitag, 2. November 2018	
7:00	7:14			vorlesungsfrei					
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29	Untersuchungskurs - HS Nord V	Untersuchungskurs - HS Nord V			Pathologie, Teil 1 - HS Nord V	Pathologie, Teil 1 - HS Nord V		
8:30	8:44	Lode, H. Einführung Kinderheilkunde	Einführung Dermatologie			Dombrowski, F. Exogene Noxen (2)	Dombrowski, F. Entzündung (1)		
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29	Untersuchungskurs - HS Nord V	Untersuchungskurs - HS Nord V						
9:30	9:44	Könsgen-Mustea, D Einführung Gynäkologie	Einführung Neurologie						
9:45	9:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord V	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord V						
10:30	10:44	Rauch, B. Vegetatives Nervensystem, Sympathomimetika, Beta-Blocker	Rauch, B. ACE-Hemmer, AT1-Blocker, Calcium-Antagonisten						
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 - HS Nord V	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 - HS Nord V			OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 - HS Nord V	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 - HS Nord V		
13:30	13:44	Hosten, N. Interventionen	Hosten, N. Muskuloskeletal			Hosten, N.	Hosten, N.		
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Alle farbige gestrichelten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (eCampus).

***) Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).**

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, S-Seminar, UJK- Unterricht am Krankenbett, LSP-Leichenschaupraktikum, U-Ubung, LU-Lebungsüberprüfung, ePrüfung-elektronische Prüfung, PG-Praktikumsgebäude, FS=Flächmannstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19
 Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19



Montag, 5. November 2018		Dienstag, 6. November 2018		Mittwoch, 7. November 2018		Donnerstag, 8. November 2018		Freitag, 9. November 2018	
7:00	7:14	Unterrichtsstunde	Unterrichtsstunde	Unterrichtsstunde	Unterrichtsstunde	Unterrichtsstunde	Unterrichtsstunde	Unterrichtsstunde	Unterrichtsstunde
7:15	7:29	7:30	7:44	7:45	7:59	8:00	8:14	8:15	8:29
8:30	8:44	8:45	8:59	9:00	9:14	9:15	9:29	9:30	9:44
9:45	9:59	10:00	10:14	10:15	10:29	10:30	10:44	10:45	10:59
11:00	11:14	11:15	11:29	11:30	11:44	11:45	11:59	12:00	12:14
12:15	12:29	12:30	12:44	12:45	12:59	13:00	13:14	13:15	13:29
13:30	13:44	13:45	13:59	14:00	14:14	14:15	14:29	14:30	14:44
14:45	14:59	15:00	15:14	15:15	15:29	15:30	15:44	15:45	15:59
16:00	16:14	16:15	16:29	16:30	16:44	16:45	16:59	17:00	17:14
17:15	17:29	17:30	17:44	17:45	17:59	18:00	18:14	18:15	18:29
18:30	18:44	18:45	18:59	19:00	19:14	19:15	19:29	19:30	19:44
19:45	19:59								

Alle farblich gestrichelten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (e-campus).

***) Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen (e-Campus) und Sonderpläne (Semesterheft).**

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, S-Seminar, UJK- Unterricht am Krankenbett, LSP-Lebensschmerzpraktikum, U-Ubung, LU-Lebensschmerzpraktikum, U-Ubung, LU-Lebensschmerzpraktikum, ePrüfung-elektronische Prüfung, PG-Praktikumsgabäude, FS-Fließschmistr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19
 Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

Montag, 19. November 2018		Dienstag, 20. November 2018		Mittwoch, 21. November 2018		Donnerstag, 22. November 2018		Freitag, 23. November 2018	
7:00	7:14	Untersuchungskurs - UaK (1-6)	Untersuchungskurs - UaK (1-6)						Untersuchungskurs - UaK (7-12)
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29								
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14								
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Alle farblich gestellten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (e-Campus).

*) Bitte beachten Sie die **gesonderten Gruppeneinteilungen (e-Campus) und Sonderpläne (Semesterheft)**.

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, S-Seminar, UaK- Unterricht am Krankenbett, LSP-Leichenschaupraktikum, U=Übung, LU=Lebungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, PG=Praktikumsgebäude, FS=Flischmanstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19
 Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

Montag, 26. November 2018		Dienstag, 27. November 2018		Mittwoch, 28. November 2018		Donnerstag, 29. November 2018		Freitag, 30. November 2018	
7:00									
7:15		Untersuchungskurs urs. UaK 1-6 *)	Untersuchungskurs urs. UaK 1-6 *)						
7:30									
7:45									
8:00	Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal K, S Hölzer, K. (7:12 *)	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S III	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S III	Klin. Chemie - HS Nord Organisatorisches zum Ablauf	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S I	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S I	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S I	Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal K, S Ribback, S. (1-6 *)	Untersuchungskurs urs. UaK 7-12 *)
8:15									
8:30									
8:45									
9:00									
9:15									
9:30									
9:45									
10:00									
10:15									
10:30	OB 1 Epidemiologie, med. Biometrie - SR 201/222 K III	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 K IV	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 K IV	Schmidt, C.O.S Einführung in die Epidemiologie	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 K II	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 K II	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 K II	OB 1 Epidemiologie, med. Biometrie - SR 201/222 K III	
10:45									
11:00									
11:15									
11:30									
11:45									
12:00									
12:15									
12:30									
12:45									
13:00									
13:15	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord	Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal, Sektionsaal K, S Ribback, S., Dr. Döring, P., Majewski, A., Waldburger N. (1-6 *)	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - Simulationszentrum III/1		OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - Simulationszentrum III/2	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - Simulationszentrum III/2	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - Simulationszentrum III/1	Pathologie, Teil 1 - HS Pathologie Dr. Döring Immunpathologie (2)	
13:30									
13:45									
14:00									
14:15									
14:30									
14:45									
15:00	Pharmakologie, Toxikologie - SR C.DAT S. Salaj, K. Grub, M. Tzvetkov, M. Oswald, S., Herz-Kreislaufkrankungen Arzneimittelentwicklung I, II	OB 1 Epidemiologie, med. Biometrie - SR 201/222 K II	OB 1 Epidemiologie, med. Biometrie - SR 201/222 K II						
15:15									
15:30									
15:45									
16:00									
16:15									
16:30									
16:45									
17:00									
17:15									
17:30									
17:45									
18:00									
18:15									
18:30									
18:45									
19:00									
19:15									
19:30									
19:45									

Alle farblich gestellten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (eCampus).

*) Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, S-Seminar, UaK- Unterricht am Krankenbett, LSP-Leichenschaupraktikum, U-Ubung, LU-Lebungsüberprüfung, ePrüfung-elektronische Prüfung, PG-Praktikumsgabäude, FS=Fließschmanstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19

Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

	Montag, 3. Dezember 2018	Dienstag, 4. Dezember 2018	Mittwoch, 5. Dezember 2018	Donnerstag, 6. Dezember 2018	Freitag, 7. Dezember 2018	Untersuchungskurs
7:00						
7:15						
7:30						
7:45						
8:00	Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal K, S (7:12 *)	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S, IV	OB 1 Epidemiologie, med. Biometrie - HS Anatomie Chenev, J.-F. Was hat die Epidemiologie und Biometrie mit praktischer ärztlicher Tätigkeit zu tun?	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S, II	Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal K, S (7:12 *)	Untersuchungskurs - UaK (7 - 12 *)
8:15						
8:30						
8:45						
9:00						
9:15						
9:30						
9:45						
10:00						
10:15						
10:30	OB 1 Epidemiologie, med. Biometrie - SR 201/222 K, III	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - Simulationszentrum m, P, IV / 1	Klinische Humangenetik - HS Nord Felber, U. X-chromosomale, mitochondriale und multifaktorielle Vererbung	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - Simulationszentrum m, P, IV / 1	OB 1 Epidemiologie, med. Biometrie - SR 201/222 K, III	
10:45						
11:00						
11:15						
11:30						
11:45						
12:00						
12:15						
12:30						
12:45						
13:00	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord	Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal, Sektionsaal K, S (7:12 *)	OB 4 Infektiologie, Immunologie; Teil 1 - HS Nord Bröker, B. Allergen, Autoimmunkrankheiten 1	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - Simulationszentrum m, P, IV / 2	Pathologie, Teil 1 - HS Pathologie Dr. Döring Immunpathologie (3)	
13:15						
13:30						
13:45						
14:00						
14:15						
14:30						
14:45						
15:00	Pharmakologie, Toxikologie - SR C, DAT	OB 1 Epidemiologie, med. Biometrie - SR 201/222 K, II	OB 4 Infektiologie, Immunologie; Teil 1 - HS Nord Bröker, B. Allergen, Autoimmunkrankheiten 1	Pharmakologie, Toxikologie - SR C, DAT S Dozentan/Themen siehe 3.12. III, IV	OB 1 Epidemiologie, med. Biometrie - SR 201/222 K, IV	
15:15						
15:30						
15:45						
16:00						
16:15						
16:30						
16:45						
17:00						
17:15						
17:30						
17:45						
18:00						
18:15						
18:30						
18:45						
19:00						
19:15						
19:30						
19:45						

Alle farblich gestellten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (e-Campus).

* Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen (e-Campus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, S-Seminar, UaK- Unterricht am Krankenbett, LSP-Leichenschaupraktikum, U=Übung, LU=Lebungsübungspraktikum, U=Übung, LU=Lebungsübungspraktikum, U=Übung, ePrüfung=elektronische Prüfung, PG=Praktikumsgabäude, FS=Flieschmanstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19

Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

	Montag, 10. Dezember 2018	Dienstag, 11. Dezember 2018	Mittwoch, 12. Dezember 2018	Donnerstag, 13. Dezember 2018	Freitag, 14. Dezember 2018
7:00					
7:15		Untersuchungskurs - UaK (1-6)		Untersuchungskurs - UaK (7-12)	Untersuchungskurs - UaK (7-12)
7:30					
7:45					
8:00	Pathologie, Teil 1 - Mikroskopisieraal K, S (7:12)	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S, IV	OB 1 Epidemiologie, med. Biometrie - HS Anatomie Richter, A. Studentensigns, Fehler und Biäs	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S, II	Pathologie, Teil 1 - Mikroskopisieraal K, S Ribback, S. (1-6)
8:15					
8:30					
8:45					
9:00					
9:15					
9:30					
9:45					
10:00					
10:15					
10:30					
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00					
13:15					
13:30					
13:45					
14:00					
14:15					
14:30					
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					
19:15					
19:30					
19:45					
19:59					

Alle farblich gestellten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (e-campus).

* Bitte beachten Sie die **gesonderten Gruppeneinteilungen (e-Campus) und Sonderpläne (Semesterheft)**.

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, S-Seminar, UaK- Unterricht am Krankenbett, LSP- Leichenschaupraktikum, U-Ubung, LU- Leistungsüberprüfung, ePrüfung-elektronische Prüfung, PG- Praktikumsgebäude, FS- Fleischmanstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19
 Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

	Montag, 7. Januar 2019	Dienstag, 8. Januar 2019	Mittwoch, 9. Januar 2019	Donnerstag, 10. Januar 2019	Freitag, 11. Januar 2019
7:00					
7:15		Untersuchungskurs - UaK (1-6*)		Untersuchungskurs - UaK (7-12*)	Untersuchungskurs - UaK (7-12*)
7:30					
7:45					
8:00	Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal K, S (7:12*)	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S, IV	OB 1 Epidemiologie, med. Biometrie - HS Anatomie Teuner, A. Epidemiologische Kennwerte	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S, II	Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal K, S (7:12*)
8:15					
8:30					
8:45					
9:00					
9:15					
9:30					
9:45					
10:00					
10:15					
10:30					
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00					
13:15		Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal Sektionsaal K, S (7:12*)	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S, IV/2	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S, II	OB 8 Notfallmedizin, Teil 1 - HS Fleischmanstr. S, II
13:30		Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 K, III	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 K, I	OB 11 Bildgebende Verfahren, Teil 1 K, I
13:45					
14:00					
14:15					
14:30					
14:45					
15:00					
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					
19:15					
19:30					
19:45					
19:59					

Alle farblich gestellten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (e-campus).

* Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen (e-Campus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, S-Seminar, UaK- Unterricht am Krankenbett, LSP-Leichenschaupraktikum, U-Ubung, LU-Lebungsüberprüfung, ePrüfung-elektronische Prüfung, PG-Praktikumsgebäude, FS-Fließschmanstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19

Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

Montag, 14. Januar 2019		Dienstag, 15. Januar 2019		Mittwoch, 16. Januar 2019		Donnerstag, 17. Januar 2019		Freitag, 18. Januar 2019	
7:00	7:14	Untersuchungskurs - UJK (1-6)		Untersuchungskurs - UJK (1-6)		Untersuchungskurs - UJK (7-12)		Untersuchungskurs - UJK (7-12)	
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14	Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal K, S		Klin. Chemie - HS Nord		Klin. Chemie - LLZ		Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal K, S	
8:15	8:29	Dr. Döring, P. (7:12)		Hoher Informationsgehalt, was ein paar Milliliter Blut über den Gesundheitszustand von Patienten verraten können. Gruppe I		Praktikumstag 3 Gruppe IV - 2		Ribback, S. (1-6)	
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14			Klin. Chemie - HS Nord					
9:15	9:29			Hoher Informationsgehalt, was ein paar Milliliter Blut über den Gesundheitszustand von Patienten verraten können. Gruppe II					
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14					Klin. Chemie - LLZ			
10:15	10:29					Praktikumstag 3 Gruppe IV - 1			
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14								
13:15	13:29	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord		Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal, Sektionsaal		Pathologie, Teil 1 - Mikroskopiersaal, Sektionsaal		Pathologie, Teil 1 - HS Pathologie	
13:30	13:44	Pharmakologie, Toxikologie - HS Nord		Dr. Ribback, Prof. Dombrowski, Madjowski, A., Dr. Waldburger, N. (1-6)				Dr. Döring, P., Senke, J., Eobhoff, C., Heidrich, A. (7:12)	
13:45	13:59	Tzvetkov, M.						Dombrowski, F.	
14:00	14:14	Psychopharmaka: Antidepressiva und Neuroleptika						Zell- und Gewebesatz	
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14	Pharmakologie, Toxikologie - SR C, DAT							
15:15	15:29	S. Tzvetkov, M. Ben-Möller, S. Jedlitschky, G., Grubs, M., Tumortherapie (Immuntherapeutika I, II)							
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Alle farblich gestellten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (e-campus).

*) Bitte beachten Sie die **gesonderten Gruppeneinteilungen (e-Campus) und Sonderpläne (Semesterheft)**.

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, S-Seminar, UJK- Unterricht am Krankenbett, LSP-Leichenschaupraktikum, U-Ubung, LU-Letstungsüberprüfung, ePrüfung-elektronische Prüfung, PG-Praktikumsgebäude, FS-Flächmannstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19

Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

	Montag, 11. Februar 2019	Dienstag, 12. Februar 2019	Mittwoch, 13. Februar 2019	Donnerstag, 14. Februar 2019	Freitag, 15. Februar 2019
7:00	Untersuchungskurs urs. UaK (1-6*)	Untersuchungskurs UaK (1-6*)	Untersuchungskurs urs. UaK (7-12*)	Untersuchungskurs urs. UaK (7-12*)	Untersuchungskurs urs. UaK (7-12*)
7:15	Transfusionsmedizin - SR 2 PG P III - 1	Mikrobiologie - PR 3 PG P N.N. IV*)	Hygiene/Mikrobiologie/Virologie - HS Nord Bohnert, J. Spezielle Bakteriologie I	Mikrobiologie - PR 3 PG P N.N. II*)	Transfusionsmedizin - SR 2 PG P II - 1
7:30	Klin. Chemie - UR 1, 9 - LLZ P Praktikumstag 2 Gruppe III - 3	Mikrobiologie - PR 3 PG P N.N. IV*)			Mikrobiologie - PR 3 PG P N.N. II*)
7:45	Mikrobiologie - PR 3 PG P N.N. IV*)				Klin. Chemie - UR 1, 9 - LLZ P Praktikumstag 2 Gruppe I - 3
8:00	Klin. Chemie - UR 1, 9 - LLZ P Praktikumstag 2 Gruppe III - 4				
8:15					
8:30					
8:45					
9:00					
9:15					
9:30					
9:45					
10:00					
10:15					
10:30					
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00	Pathologie, Teil 1 - HS Pathologie V Dombrowski F. Tumoren (6)				
13:15					
13:30					
13:45					
14:00					
14:15					
14:30					
14:45					
15:00	Pharmakologie, Toxikologie - SR C, DAT S. Salaj, K. Gruba, M., Jedlitsky G., Moritz E., Antibiotika Parkinson/Epilepsie I, II				
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					
19:15					
19:30					
19:45					
19:59					

Alle farblich gestellten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (eCampus).

*) Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, S-Seminar, UaK- Unterricht am Krankenbett, LSP-Leichenschaupraktikum, U=Übung, LU=Leistungsüberprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, PG=Praktikumstag, FS=Flächmannst.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19

Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

Montag, 4. März 2019	Dienstag, 5. März 2019	Mittwoch, 6. März 2019	Donnerstag, 7. März 2019	Freitag, 8. März 2019
<p>7:00 - 7:14 Untersuchungskurs - UaK (1-6*)</p> <p>7:15 - 7:29 UaK (1-6*)</p> <p>7:30 - 7:44 UaK (1-6*)</p> <p>7:45 - 7:59 UaK (1-6*)</p> <p>8:00 - 8:14 UaK (1-6*)</p> <p>8:15 - 8:29 UaK (1-6*)</p> <p>8:30 - 8:44 UaK (1-6*)</p> <p>8:45 - 8:59 UaK (1-6*)</p> <p>9:00 - 9:14 UaK (1-6*)</p> <p>9:15 - 9:29 UaK (1-6*)</p> <p>9:30 - 9:44 UaK (1-6*)</p> <p>9:45 - 9:59 UaK (1-6*)</p> <p>10:00 - 10:14 UaK (1-6*)</p> <p>10:15 - 10:29 UaK (1-6*)</p> <p>10:30 - 10:44 UaK (1-6*)</p> <p>10:45 - 10:59 UaK (1-6*)</p> <p>11:00 - 11:14 UaK (1-6*)</p> <p>11:15 - 11:29 UaK (1-6*)</p> <p>11:30 - 11:44 UaK (1-6*)</p> <p>11:45 - 11:59 UaK (1-6*)</p> <p>12:00 - 12:14 UaK (1-6*)</p> <p>12:15 - 12:29 UaK (1-6*)</p> <p>12:30 - 12:44 UaK (1-6*)</p> <p>12:45 - 12:59 UaK (1-6*)</p> <p>13:00 - 13:14 UaK (1-6*)</p> <p>13:15 - 13:29 UaK (1-6*)</p> <p>13:30 - 13:44 UaK (1-6*)</p> <p>13:45 - 13:59 UaK (1-6*)</p> <p>14:00 - 14:14 UaK (1-6*)</p> <p>14:15 - 14:29 UaK (1-6*)</p> <p>14:30 - 14:44 UaK (1-6*)</p> <p>14:45 - 14:59 UaK (1-6*)</p> <p>15:00 - 15:14 UaK (1-6*)</p> <p>15:15 - 15:29 UaK (1-6*)</p> <p>15:30 - 15:44 UaK (1-6*)</p> <p>15:45 - 15:59 UaK (1-6*)</p> <p>16:00 - 16:14 UaK (1-6*)</p> <p>16:15 - 16:29 UaK (1-6*)</p> <p>16:30 - 16:44 UaK (1-6*)</p> <p>16:45 - 16:59 UaK (1-6*)</p> <p>17:00 - 17:14 UaK (1-6*)</p> <p>17:15 - 17:29 UaK (1-6*)</p> <p>17:30 - 17:44 UaK (1-6*)</p> <p>17:45 - 17:59 UaK (1-6*)</p> <p>18:00 - 18:14 UaK (1-6*)</p> <p>18:15 - 18:29 UaK (1-6*)</p> <p>18:30 - 18:44 UaK (1-6*)</p> <p>18:45 - 18:59 UaK (1-6*)</p> <p>19:00 - 19:14 UaK (1-6*)</p> <p>19:15 - 19:29 UaK (1-6*)</p> <p>19:30 - 19:44 UaK (1-6*)</p> <p>19:45 - 19:59 UaK (1-6*)</p>	<p>Untersuchungskurs - UaK (1-6*)</p> <p>Transfusionsmedizin - SR 2 PG</p> <p>IV - 4</p> <p>Mikrobiologie - PR 3 PG</p> <p>UaK (1-6*)</p> <p>Klin. Chemie - UR 1, 9 - LLZ</p> <p>Praktikumstag 2 Gruppe IV - 1</p> <p>Klin. Chemie - UR 1, 9 - LLZ</p> <p>Praktikumstag 2 Gruppe IV - 2</p>	<p>Untersuchungskurs - UaK (7-12*)</p> <p>Mikrobiologie - PR 3 PG</p> <p>UaK (7-12*)</p> <p>Klin. Chemie - HS Nord</p> <p>Keine Ursache große Wirkung: Hormone und Vitamine Gruppe III</p> <p>Klin. Chemie - HS Nord</p> <p>Keine Ursache große Wirkung: Hormone und Vitamine Gruppe IV</p> <p>Klin. Chemie - HS Nord</p> <p>Laboratoriumsmedizin in Forschung und Krankenversorgung Gruppe I</p> <p>Klin. Chemie - HS Nord</p> <p>Laboratoriumsmedizin in Forschung und Krankenversorgung Gruppe II</p>	<p>Untersuchungskurs - UaK (7-12*)</p> <p>Mikrobiologie - PR 3 PG</p> <p>UaK (7-12*)</p> <p>Klin. Chemie - HS Nord</p> <p>Keine Ursache große Wirkung: Hormone und Vitamine Gruppe III</p> <p>Klin. Chemie - HS Nord</p> <p>Keine Ursache große Wirkung: Hormone und Vitamine Gruppe IV</p> <p>Klin. Chemie - HS Nord</p> <p>Laboratoriumsmedizin in Forschung und Krankenversorgung Gruppe I</p> <p>Klin. Chemie - HS Nord</p> <p>Laboratoriumsmedizin in Forschung und Krankenversorgung Gruppe II</p>	<p>Untersuchungskurs - UaK (7-12*)</p> <p>Transfusionsmedizin - SR 2 PG</p> <p>II - 4</p> <p>Mikrobiologie - PR 3 PG</p> <p>UaK (7-12*)</p> <p>Klin. Chemie - UR 1, 9 - LLZ</p> <p>Praktikumstag 2 Gruppe II - 1</p> <p>Klin. Chemie - UR 1, 9 - LLZ</p> <p>Praktikumstag 2 Gruppe II - 2</p>
<p>Pathologie, Teil 2 - HS Anatomie</p> <p>V</p> <p>Singer, S.</p> <p>Lunge (I)</p>	<p>Pathologie, Teil 2 - HS Anatomie</p> <p>V</p> <p>Singer, S.</p> <p>Lunge (I)</p>	<p>Hygiene/Mikrobiologie/Triologie - HS Nord</p> <p>V</p> <p>Zimmermann, K.</p> <p>Mykologie</p>	<p>Hygiene/Mikrobiologie/Triologie - HS Nord</p> <p>V</p> <p>Zimmermann, K.</p> <p>Mykologie</p>	<p>Pathologie, Teil 2 - HS Anatomie</p> <p>V</p> <p>Singer, S.</p> <p>Lunge (II)</p>
<p>Klin. Chemie - HS Fleischmannstr. K</p> <p>Präsentation Gruppe I</p>	<p>Klin. Chemie - HS Fleischmannstr. K</p> <p>Präsentation Gruppe II</p>	<p>Klin. Chemie - HS Fleischmannstr. K</p> <p>Präsentation Gruppe I</p>	<p>Klin. Chemie - HS Fleischmannstr. K</p> <p>Präsentation Gruppe II</p>	<p>Klin. Chemie - HS Fleischmannstr. K</p> <p>Präsentation Gruppe III</p>
<p>Klin. Chemie - HS Fleischmannstr. K</p> <p>Präsentation Gruppe I</p>	<p>Klin. Chemie - HS Fleischmannstr. K</p> <p>Präsentation Gruppe II</p>	<p>Klin. Chemie - HS Fleischmannstr. K</p> <p>Präsentation Gruppe I</p>	<p>Klin. Chemie - HS Fleischmannstr. K</p> <p>Präsentation Gruppe II</p>	<p>Klin. Chemie - HS Fleischmannstr. K</p> <p>Präsentation Gruppe III</p>
<p>Pharmakologie, Toxikologie - SR C, DAT</p> <p>S</p> <p>Anästhetika, Hypnotika, Muskelrelaxantien I, II</p>	<p>Pharmakologie, Toxikologie - SR C, DAT</p> <p>S</p> <p>Anästhetika, Hypnotika, Muskelrelaxantien I, II</p>	<p>Pharmakologie, Toxikologie - SR C, DAT</p> <p>S</p> <p>Anästhetika, Hypnotika, Muskelrelaxantien I, II</p>	<p>Pharmakologie, Toxikologie - SR C, DAT</p> <p>S</p> <p>Anästhetika, Hypnotika, Muskelrelaxantien I, II</p>	<p>Pharmakologie, Toxikologie - SR C, DAT</p> <p>S</p> <p>Anästhetika, Hypnotika, Muskelrelaxantien I, II</p>

Alle farbigen Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (e-campus).

* Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen (e-Campus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, BS- Seminar, UaK- Unterricht am Krankenbett, LSP- Leichenschaupraktikum, U-Ubung, LU- Leistungsüberprüfung, ePrüfung-elektronische Prüfung, PG-Praktikumsgabäude, FS-Fleischmannstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19

Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

	Montag, 11. März 2019	Dienstag, 12. März 2019	Mittwoch, 13. März 2019	Donnerstag, 14. März 2019	Freitag, 15. März 2019
7:00	Untersuchungskurs UaK (1-6*)	Untersuchungskurs UaK (1-6*)	Untersuchungskurs UaK (7-12*)	Untersuchungskurs UaK (7-12*)	Untersuchungskurs UaK (7-12*)
7:15					
7:30	Translationsmedizin - SR 2 PG P IV - 1				Translationsmedizin - SR 2 PG P II - 1
7:45					
8:00	Klin. Chemie - UR 1, 9 - LLZ P Praktikumstag 2 Gruppe IV - 3		Klin. Chemie - HS Nord K Laboratoriumsmedizin in Forschung und Krankenversorgung Gruppe III		Klin. Chemie - UR 1, 9 - LLZ P Praktikumstag 2 Gruppe II - 3
8:15	Mikrobiologie - PR 3 PG P N.N. (II*)				Mikrobiologie - PR 3 PG P N.N. (I*)
8:30					
8:45					
9:00					
9:15					
9:30					
9:45					
10:00					
10:15					
10:30					
10:45					
11:00					
11:15					
11:30					
11:45					
12:00					
12:15					
12:30					
12:45					
13:00	Pathologie, Teil 2 - HS Anatomie V Waldburger, N. Gynäkopathologie (I)				Pathologie, Teil 2 - HS Anatomie V Waldburger, N. Gynäkopathologie (I)
13:15					
13:30					
13:45					
14:00					
14:15					
14:30					
14:45					
15:00	Pharmakologie, Toxikologie - SR C.DAT S. Tzvetkov, M. Rauch, B. Scheuch, E. Oswald, S. Bien-Möller, S., Drug Drug Interaktion Toxikologie I, II				Pharmakologie, Toxikologie - SR C.DAT S Dozenten/Themen siehe 11.3. III, IV
15:15					
15:30					
15:45					
16:00					
16:15					
16:30					
16:45					
17:00					
17:15					
17:30					
17:45					
18:00					
18:15					
18:30					
18:45					
19:00					
19:15					
19:30					
19:45					

Alle farbigen Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (eCampus).

*) Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V-Vorlesung, K-Kurs, P-Praktikum, BP- Blockpraktikum, S-Seminar, UaK- Unterricht am Krankenbett, LSP-Leichenschaupraktikum, U-Ubung, LU-Lernleistungsüberprüfung, ePrüfung-elektronische Prüfung, PG-Praktikumsgabäude, FS-Fleischmannstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19

Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

Montag, 18. März 2019		Dienstag, 19. März 2019		Mittwoch, 20. März 2019		Donnerstag, 21. März 2019		Freitag, 22. März 2019	
7:00	7:14	Untersuchungskurs - UaK (1 - 6 *)		Untersuchungskurs - UaK (1 - 6 *)		Untersuchungskurs - UaK (7 - 12 *)		Untersuchungskurs - UaK (7 - 12 *)	
7:15	7:29								
7:30	7:44								
7:45	7:59								
8:00	8:14								
8:15	8:29								
8:30	8:44								
8:45	8:59								
9:00	9:14								
9:15	9:29								
9:30	9:44								
9:45	9:59								
10:00	10:14								
10:15	10:29								
10:30	10:44								
10:45	10:59								
11:00	11:14								
11:15	11:29								
11:30	11:44								
11:45	11:59								
12:00	12:14								
12:15	12:29								
12:30	12:44								
12:45	12:59								
13:00	13:14	Pathologie, Teil 2 - HS Anatomie V Waldburger, N. Gynäkopathologie (III)		Pathologie, Teil 2 - HS Anatomie V Waldburger, N. Herz, Gefäße		Klin. Chemie - HS 3/4, E.-L.-Platz LU, ...		Pathologie, Teil 2 - HS Anatomie V Waldburger, N. Herz, Gefäße	
13:15	13:29								
13:30	13:44								
13:45	13:59								
14:00	14:14								
14:15	14:29								
14:30	14:44								
14:45	14:59								
15:00	15:14	Pharmakologie, Toxikologie - SR C, DAT S. Tzvetkov, M. Rauch, B. Scheuch, E. Oswald, S. Bien-Möller, S., Drug Drug Interaktion Toxikologie I, II		Pharmakologie, Toxikologie - SR C, DAT S Dozentin/Themen siehe 18.3. III, IV					
15:15	15:29								
15:30	15:44								
15:45	15:59								
16:00	16:14								
16:15	16:29								
16:30	16:44								
16:45	16:59								
17:00	17:14								
17:15	17:29								
17:30	17:44								
17:45	17:59								
18:00	18:14								
18:15	18:29								
18:30	18:44								
18:45	18:59								
19:00	19:14								
19:15	19:29								
19:30	19:44								
19:45	19:59								

Alle farblich gestellten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (e-campus).

*) Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen (e-Campus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP= Blockpraktikum, S=Seminar, UaK= Unterricht an Krankenbett, LSP= Leichenschaupraktikum, U=Übung, LU=Lehrstuhlabprüfung, ePrüfung=elektronische Prüfung, PG=Praktikumsgebäude, FS=Fläschmannstr.

Veranstaltungsplan - 1. klinisches Jahr Humanmedizin WS 18/19

Vorlesungszeit: 15.10.18- 31.03.19, vorlesungsfreie Tage: 31.10.18, 22.12.18-06.01.19

	Montag, 25. März 2019	Dienstag, 26. März 2019	Mittwoch, 27. März 2019	Donnerstag, 28. März 2019	Freitag, 29. März 2019
7:00	7:14				
7:15	7:29				
7:30	7:44				
7:45	7:59				
8:00	8:14				
8:15	8:29				
8:30	8:44				
8:45	8:59				
9:00	9:14				
9:15	9:29				
9:30	9:44				
9:45	9:59				
10:00	10:14				
10:15	10:29				
10:30	10:44				
10:45	10:59				
11:00	11:14				
11:15	11:29				
11:30	11:44				
11:45	11:59				
12:00	12:14				
12:15	12:29				
12:30	12:44				
12:45	12:59				
13:00	13:14				
13:15	13:29				
13:30	13:44				
13:45	13:59				
14:00	14:14				
14:15	14:29				
14:30	14:44				
14:45	14:59				
15:00	15:14				
15:15	15:29				
15:30	15:44				
15:45	15:59				
16:00	16:14				
16:15	16:29				
16:30	16:44				
16:45	16:59				
17:00	17:14				
17:15	17:29				
17:30	17:44				
17:45	17:59				
18:00	18:14				
18:15	18:29				
18:30	18:44				
18:45	18:59				
19:00	19:14				
19:15	19:29				
19:30	19:44				
19:45	19:59				

Pharmakologie, Toxikologie - HS 3/4, E.-L.-Platz LU, .

Alle farblich gestellten Felder sind anwesenheitspflichtige Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Veranstaltungsordnungen (eCampus).

*) Bitte beachten Sie die gesonderten Gruppeneinteilungen (eCampus) und Sonderpläne (Semesterheft).

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, BP= Blockpraktikum, S= Seminar, UJK= Unterricht am Krankenbett, LSP=Leichenschaupraktikum, U=Übung, LU=Leistungsbeurteilung, ePrüfung=elektronische Prüfung, PG=Praktikumsgabäude, FS=Flaschmannstr.

Lehrveranstaltungen

Untersuchungskurs

Allgemeine Hinweise - Teilnehmerheft

Vor Beginn des Untersuchungskurses wird jedem Studierenden ein Teilnehmerheft zur Verfügung gestellt. Es enthält Informationen zu den Fachgebieten und dient der Kontrolle der Anwesenheit und der abgeleiteten praktischen Übungen.

Das Teilnehmerheft wird am 02.11.2018 im Anschluss an die Pharmakologie-Vorlesungen im HS Nord ausgegeben. Es muss unmittelbar nach Abschluss des Untersuchungskurses wieder vollständig ausgefüllt im Studiendekanat abgegeben werden.

Die speziellen Hinweise im Teilnehmerheft sind zu beachten, da neben der regelmäßigen (Anwesenheit) auch die erfolgreiche Teilnahme (Vermittlung von Lerninhalten) Teil des bestandenen Leistungsnachweises ist. Achten Sie darauf, dass Ihnen in den Einrichtungen neben der Teilnahme auch die Praktikumsinhalte in den Checklisten bestätigt werden (jeweils Unterschrift und Stempel des zuständigen Arztes). Bei Unstimmigkeiten wenden Sie sich an den für den Untersuchungskurs verantwortlichen Hochschullehrer der Einrichtung.

Beteiligte Fachgebiete und verantwortliche Lehrkräfte

Fachgebiet	verantwortlich
Innere Medizin	Prof. Dr. med. Sylvia Stracke
Klinik A	Prof. Dr. med. Sylvia Stracke
Klinik B	Prof. Dr. med. Marcus Dörr
Klinik C	Prof. Dr. med. Christian Schmidt
Chirurgie	Prof. Dr. med. Claus-Dieter Heidecke
Allgemeine Chirurgie	Dr. med. Andreas Hoene
Unfallchirurgie	Dr. med. L. Haralambiev
Neurochirurgie	OA Dr. med. Jörg Baldauf
Kinderchirurgie	Prof. Dr. med. Winfried Barthlen
MKG-Chirurgie	OA Dr. med. Dr. med. dent. Fred Podmelle
Augenheilkunde	Prof. Dr. med. Frank Tost
Dermatologie	Prof. Dr. med. Michael Jünger
Frauenheilkunde	Dr. med. Zaher Alwafai
Kinderheilkunde	Prof. Dr. med. Holger Lode
Neurologie	Dr. med. Bettina von Sarnowski
Orthopädie	PD Dr. med. Richard Kasch
Urologie	PD Dr. med. Uwe Zimmermann

Einführungsvorlesungen zum Untersuchungskurs

Zeiten und Orte laut Veranstaltungsplan

Termin	Thema	Dozent/in
Mo., 15.10.18	Einführung Chirurgie	NN
Mo., 15.10.18	Einführung Unfallchirurgie	Haralambiev, L.
Di., 16.10.18	Einführung Innere Medizin A	Stracke, S.
Di., 16.10.18	Einführung Innere Medizin B	Staudt, A.
Di., 16.10.18	Einführung Innere Medizin C	Krüger, W.
Mo., 22.10.18	Einführung Orthopädie	Kasch, R.
Mo., 22.10.18	Einführung Augenheilkunde	Tost, F.
Mo., 29.10.18	Einführung Kinderheilkunde	Lode, H.
Mo., 29.10.18	Einführung Gynäkologie	Könsgen-Mustea, D.
Di., 30.10.18	Einführung Dermatologie	NN
Di., 30.10.18	Einführung Neurologie	NN

Praktische Übungen zum Untersuchungskurs

finden in den Einführungswochen im Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“ statt und werden von Ärztinnen und Ärzten der Chirurgie und Inneren Medizin durchgeführt.

dienstags / donnerstags, 15:00 – 18:00 Uhr / LLZ

Termin	Gruppen	Dozent/in Innere Medizin	Dozent/in Chirurgie
Di., 16.10.18	1, 2	KIM B: Dornberger, V.	NN
Do., 18.10.18	11, 12	KIM A: Petsch, T.	NN
Di., 23.10.18	5, 6	KIM B: Bollmann, T. /Müller-Heinrich, A.	NN
Do., 25.10.18	9, 10	KIM A: Dabers, T.	NN
Di., 30.10.18	3, 4	KIM B: Engelhardt, H.	NN
Do., 01.11.18	7, 8	KIM C: Hirt, C.	NN

Einweisung Hygiene

Institut für Hygiene und Umweltmedizin, F.-Sauerbruch-Straße

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/hygiene/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Axel Kramer, ☎51 55 40, kramer@uni-greifswald.de

Vorlesung

Termin	Thema	Dozent/in
Mo., 15.10.18	Grundlagen des Selbstschutzes und Schutzes von Patienten von nosokomialen Infektionen	Kramer, A.

Hygiene, Mikrobiologie, Virologie

Hygiene: Institut für Hygiene und Umweltmedizin, F.-Sauerbruch-Straße

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/hygiene/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Axel Kramer, ☎51 55 40, kramer@uni-greifswald.de

Mikrobiologie: Friedrich-Löffler-Institut für Medizinische Mikrobiologie, F.-Sauerbruch-Straße

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/mikrobio/>

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. med. Ulrike Seifert, ☎86 55 60, medmikrobio@uni-greifswald.de

Vorlesung

Zeiten laut Plan, Ort HS Nord (AUSNAHME: 23.01.19 – HS Anatomie)

Termin	Thema	Dozent/in
Do., 18.10.18	Mikroorganismen als Infektionserreger – Erregervielfalt, Klassifikationssysteme	Seifert, U.
Mo., 22.10.18	Pathogenitätsfaktoren und Virulenzmechanismen – Resistenzentwicklung und Erregerwandel	Seifert, U.
Di., 23.10.18	Prävention-Impfung	Seifert, U.
Mi., 24.10.18	Therapie-Antibiotika	Bohnert, J.
Mi., 07.11.18	Aufgabenstellungen der Hygiene, Epidemiologie, Meldepflicht und Surveillance, nosokomiale Infektionen	Kramer, A.
Mi., 14.11.18	Inzidenz und Prävention multiresistenter Erreger	Kramer, A.
Mi., 21.11.18	Händehygiene und Hautantiseptik	Kramer, A.
Mi., 12.12.18	Schleimhaut- und Wundantiseptik	Kramer, A.
Mi., 19.12.18	Desinfektion und keimzahlvermindernde Maßnahmen	Kramer, A.
Mi., 09.01.19	Aufbereitung von Medizinprodukten	Below, H.
Mi., 16.01.19	Infektionsrisiken durch Trinkwasser und Prävention	Müller, G.
Mi., 23.01.19	Luftverunreinigung, Treibhauseffekt und Elektrosmog	Below, H.
Mi., 30.01.19	Allgemeine Bakteriologie	Seifert, U.
Mi., 06.02.19	Interdisziplinäre Vorlesung: Transfusionsübertragene Erreger, Sepsis	Greinacher, A., Bohnert, J.

Termin	Thema	Dozent/in
Mi., 13.02.19	Spezielle Bakteriologie I	Bohnert, J.
Mi., 20.02.19	Spezielle Bakteriologie II	Bohnert, J.
Mi., 27.02.19	Parasiten	Papke, R.
Mi., 06.03.19	Mykologie	Zimmermann, K.
Mi., 13.03.19	Viren	Zimmermann, K.

Kurs Mikrobiologie

8:00 – 11:30 Uhr, PR 3 Praktikumsgebäude

Gruppe	Termin	Gruppe	Termin
Durchgang A			
Gruppe I *)	Do., 21.02.19	Gruppe II *)	Do., 24.01.19
Gruppe I *)	Fr., 22.02.19	Gruppe II *)	Fr., 25.01.19
Gruppe I *)	Do., 28.02.19	Gruppe II *)	Do., 31.01.19
Gruppe I *)	Fr., 01.03.19	Gruppe II *)	Fr., 01.02.19
Gruppe I *)	Do., 07.03.19	Gruppe II *)	Do., 07.02.19
Gruppe I *)	Fr., 08.03.19	Gruppe II *)	Fr., 08.02.19
Gruppe I *)	Do., 14.03.19	Gruppe II *)	Do., 14.02.19
Gruppe I *)	Fr., 15.03.19	Gruppe II *)	Fr., 15.02.19
Durchgang B			
Gruppe III *)	Mo., 18.02.19	Gruppe IV *)	Mo., 21.01.19
Gruppe III *)	Di., 19.02.19	Gruppe IV *)	Di., 22.01.19
Gruppe III *)	Mo., 25.02.19	Gruppe IV *)	Mo., 28.01.19
Gruppe III *)	Di., 26.02.19	Gruppe IV *)	Di., 29.01.19
Gruppe III *)	Mo., 04.03.19	Gruppe IV *)	Mo., 04.02.19
Gruppe III *)	Di., 05.03.19	Gruppe IV *)	Di., 05.02.19
Gruppe III *)	Mo., 11.03.19	Gruppe IV *)	Mo., 11.02.19
Gruppe III *)	Di., 12.03.19	Gruppe IV *)	Di., 12.02.19

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort
Fr., 15.03.19	Klausur	16:00 Uhr	HS 3/4 E.-L.-Platz
Mi., 10.04.19	1. Wiederholung	9:00 Uhr	HS Fleischmannstr
Di., 01.10.19	2. Wiederholung		NN

Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik

Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, F.-Sauerbruch-Str.

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/klinchem/>

Ansprechpartner/in: Dr. Astrid Petersmann, ☎ 86 56 70, astrid.petersmann@uni-greifswald.de

Einführungsvorlesung: Mi., 28.11.18, 8:15 Uhr, Nauck, M., HS Nord

Online-Vorlesungsmodule

Termin Onlinestellung	Thema
Mi., 12.12.18	Laboratoriumsmedizin begleitet Leben
Mi., 09.01.19	Hoher Informationsgehalt: was ein paar Milliliter Blut über den Gesundheitszustand von Patienten verraten können.
Mi., 23.01.19	Mehr als Blutanalytik: weitere wichtige Untersuchungsmaterialien in der Laboratoriumsmedizin.
Mi., 06.02.19	Die Balance halten: komplexe Systeme im Körper verstehen und überwachen.
Mi., 20.02.19	Kleine Ursache große Wirkung: Hormone und Vitamine.
Mi., 27.02.19	Laboratoriumsmedizin in Forschung und Krankenversorgung

Kursteil „inverted classroom“

in 4 Gruppen á 45 Studierende

Zeiten und Orte laut Plan

3

Themen:

1. Laboratoriumsmedizin begleitet Leben
2. Hoher Informationsgehalt: was ein paar Milliliter Blut über den Gesundheitszustand von Patienten verraten können.
3. Mehr als Blutanalytik: weitere wichtige Untersuchungsmaterialien in der Laboratoriumsmedizin.
4. Die Balance halten: komplexe Systeme im Körper verstehen und überwachen.
5. Kleine Ursache große Wirkung: Hormone und Vitamine.
6. Laboratoriumsmedizin in Forschung und Krankenversorgung

Termin	Beginn	Gruppe	Thema	Termin	Beginn	Gruppe	Thema
Durchgang A							
Mi., 19.12.18	10:15	Gruppe I	1	Mi., 19.12.18	11:15	Gruppe II	1
Mi., 16.01.19	08:15	Gruppe I	2	Mi., 16.01.19	09:15	Gruppe II	2
Mi., 30.01.19	13:00	Gruppe I	3	Mi., 30.01.19	14:00	Gruppe II	3
Mi., 13.02.19	13:15	Gruppe I	4	Mi., 13.02.19	14:15	Gruppe II	4
Mi., 27.02.19	13:15	Gruppe I	5	Mi., 27.02.19	14:15	Gruppe II	5
Mi., 06.03.19	10:15	Gruppe I	6	Mi., 06.03.19	11:15	Gruppe II	6
Durchgang B							
Mi., 09.01.19	15:15	Gruppe III	1	Mi., 09.01.19	16:15	Gruppe IV	1
Mi., 23.01.19	13:15	Gruppe III	2	Mi., 23.01.19	14:15	Gruppe IV	2
Mi., 06.02.19	13:15	Gruppe III	3	Mi., 06.02.19	14:15	Gruppe IV	3
Mi., 20.02.19	13:15	Gruppe III	4	Mi., 20.02.19	14:15	Gruppe IV	4
Mi., 06.03.19	08:15	Gruppe III	5	Mi., 06.03.19	09:15	Gruppe IV	5
Mi., 13.03.19	08:15	Gruppe III	6	Mi., 13.03.19	09:15	Gruppe IV	6

Praktikumsteil „Laboratoriumsdiagnostik“

Die Praktika finden im Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“ statt

Verantwortlicher Dozent: Prof. Dr. Matthias Nauck und Mitarbeiter

Praktikumsthemen

1. Blutentnahme und 24h-Sammelurin
2. Mikroskopie und laborchemische Untersuchungen
3. Patientennahe Sofortdiagnostik

Termin	Beginn	Gruppe	Termin	Beginn	Gruppe
Durchgang A					
Do., 24.01.19	10:00:00	Gruppe I - 1	Do., 17.01.19	10:00:00	Gruppe II - 1
Fr., 25.01.19	08:00:00	Gruppe I - 1	Fr., 22.02.19	08:00:00	Gruppe II - 1
Fr., 08.02.19	08:00:00	Gruppe I - 1	Fr., 08.03.19	08:00:00	Gruppe II - 1
Do., 24.01.19	08:00:00	Gruppe I - 2	Do., 17.01.19	08:00:00	Gruppe II - 2
Fr., 25.01.19	10:00:00	Gruppe I - 2	Fr., 22.02.19	10:00:00	Gruppe II - 2
Fr., 08.02.19	10:00:00	Gruppe I - 2	Fr., 08.03.19	10:00:00	Gruppe II - 2
Fr., 01.02.19	08:00:00	Gruppe I - 3	Do., 21.02.19	10:00:00	Gruppe II - 3
Do., 07.02.19	10:00:00	Gruppe I - 3	Fr., 01.03.19	08:00:00	Gruppe II - 3
Fr., 15.02.19	08:00:00	Gruppe I - 3	Fr., 15.03.19	08:00:00	Gruppe II - 3
Fr., 01.02.19	10:00:00	Gruppe I - 4	Do., 21.02.19	08:00:00	Gruppe II - 4
Do., 07.02.19	08:00:00	Gruppe I - 4	Fr., 01.03.19	10:00:00	Gruppe II - 4
Fr., 15.02.19	10:00:00	Gruppe I - 4	Fr., 15.03.19	10:00:00	Gruppe II - 4
Durchgang B					
Mo., 21.01.19	08:00:00	Gruppe III - 1	Di., 15.01.19	10:00:00	Gruppe IV - 1
Di., 22.01.19	10:00:00	Gruppe III - 1	Mo., 18.02.19	08:00:00	Gruppe IV - 1
Mo., 04.02.19	08:00:00	Gruppe III - 1	Mo., 04.03.19	08:00:00	Gruppe IV - 1
Mo., 21.01.19	10:00:00	Gruppe III - 2	Di., 15.01.19	08:00:00	Gruppe IV - 2
Di., 22.01.19	08:00:00	Gruppe III - 2	Mo., 18.02.19	10:00:00	Gruppe IV - 2
Mo., 04.02.19	10:00:00	Gruppe III - 2	Mo., 04.03.19	10:00:00	Gruppe IV - 2

Termin	Beginn	Gruppe	Termin	Beginn	Gruppe
Mo., 28.01.19	08:00:00	Gruppe III - 3	Di., 19.02.19	10:00:00	Gruppe IV - 3
Di., 05.02.19	10:00:00	Gruppe III - 3	Mo., 25.02.19	08:00:00	Gruppe IV - 3
Mo., 11.02.19	08:00:00	Gruppe III - 3	Mo., 11.03.19	08:00:00	Gruppe IV - 3
Mo., 28.01.19	10:00:00	Gruppe III - 4	Di., 19.02.19	08:00:00	Gruppe IV - 4
Di., 05.02.19	08:00:00	Gruppe III - 4	Mo., 25.02.19	10:00:00	Gruppe IV - 4
Mo., 11.02.19	10:00:00	Gruppe III - 4	Mo., 11.03.19	10:00:00	Gruppe IV - 4

Praktikumsteil „Wissenschaftliches Erarbeiten eines Themas“

in 4 Gruppen á 45 Studierende, Dauer Kurs je 2 UE = 90 Minuten

Ort: HS Fleischmannstr.

Gruppe	Termin	Beginn	Thema
I	Di., 22.01.19	14:00 Uhr	Vergabe Präsentationsthemen
I	Di., 19.02.19	14:00 Uhr	Feedbackrunde bei Bedarf
I	Di., 05.03.19	14:00 Uhr	Präsentation
II	Di., 29.01.19	14:00 Uhr	Vergabe Präsentationsthemen
II	Di., 19.02.19	15:45 Uhr	Feedbackrunde bei Bedarf
II	Di., 05.03.19	15:45 Uhr	Präsentation
III	Do., 24.01.19	14:00 Uhr	Vergabe Präsentationsthemen
III	Do., 21.02.19	14:00 Uhr	Feedbackrunde bei Bedarf
III	Do., 07.03.19	14:00 Uhr	Präsentation
IV	Do., 31.01.19	14:00 Uhr	Vergabe Präsentationsthemen
IV	Do., 21.02.19	15:45 Uhr	Feedbackrunde bei Bedarf
IV	Do., 07.03.19	15:45 Uhr	Präsentation

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort
Do., 21.03.19	Klausur	13:00 Uhr	HS 3/4 E.-L.-Platz
Do., 11.04.19	1. Wiederholung	13:00 Uhr	HS Fleischmannstr
Mi., 25.09.19	2. Wiederholung	NN	NN

Transfusionsmedizin

Abteilung Transfusionsmedizin des Institutes für Immunologie und Transfusionsmedizin, F.-Sauerbruch-Str.

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/transfus/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Andreas Greinacher, ☎ 86 54 82, greinach@uni-greifswald.de

Vorlesung

Zeiten und Ort laut Plan

Termin	Thema	Dozent/in
Mi., 09.01.19	Blutgruppen, AB0, Rhesus-System	Greinacher, A.
Mi., 16.01.19	Alloantikörper/Autoantikörper	Greinacher, A.
Mi., 23.01.19	Fetomaternale Inkompatibilität	Greinacher, A.
Mi., 30.01.19	Blutspende, Fraktionierung von Blutkonserven	Greinacher, A.
Mi., 13.02.19	Therapie mit Blutprodukten	Greinacher, A.

Praktikum

Montags bzw. freitags, 7.30 – 12.30 Uhr, SR 2 Praktikumsgebäude

Durchgang A

Gruppe	Termin	Gruppe	Termin
Gruppe I-1	Fr., 15.02.19	Gruppe II-1	Fr., 15.03.19
Gruppe I-2	Fr., 01.02.19	Gruppe II-2	Fr., 01.03.19
Gruppe I-3	Fr., 25.01.19	Gruppe II-3	Fr., 22.02.19
Gruppe I-4	Fr., 08.02.19	Gruppe II-4	Fr., 08.03.19

Durchgang B

Gruppe	Termin	Gruppe	Termin
Gruppe III-1	Mo., 11.02.19	Gruppe IV-1	Mo., 11.03.19
Gruppe III-2	Mo., 28.01.19	Gruppe IV-2	Mo., 25.02.19
Gruppe III-3	Mo., 21.01.19	Gruppe IV-3	Mo., 18.02.19
Gruppe III-4	Mo., 04.02.19	Gruppe IV-4	Mo., 04.03.19

Praktikumsthemen:

- Einführung
- Blutgruppenbestimmung AB0
- Bestimmung des Rhesusfaktors D
- Antikörpersuchtest
- Direkter AHG-Test
- Kreuzprobe (Demonstration)
- Bed side-Test
- Vorbereitung und Dokumentation einer Transfusion
- Besonderheiten bei der Transfusion von Blutprodukten

Klinische Humangenetik

Institut für Humangenetik, Fleischmannstr. 43,

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/humangen>

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. med. Ute Felbor, ☎ 86 53 71, felbor@uni-greifswald.de

Vorlesung

Zeiten laut Plan, Ort HS Nord (AUSNAHME: 12.12.18 – HS Anatomie)

Termin	Thema	Dozent/in
Fr., 02.11.18	Die genetische Beratung im Zeitalter der Hochdurchsatzsequenzierung	Felbor, U.
Mi., 07.11.18	Invasive und nicht-invasive Diagnostik konstitutioneller Chromosomenaberrationen	Felbor, U.
Mi., 14.11.18	Familiäre Krebserkrankungen: Diagnostik, Therapie, Prävention	Felbor, U.
Mi., 21.11.18	Neurogenetik: Dynamische Mutationen, Prädiktive Diagnostik	Felbor, U.
Mi., 28.11.18	Mukoviszidose: Mutationsspezifische Therapieansätze	Felbor, U.
Mi., 05.12.18	X-chromosomale, mitochondriale und multifaktorielle Vererbung	Felbor, U.
Mi., 12.12.18	Epigenetik, Repetitorium	Felbor, U.

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort
Fr., 14.12.18	Klausur	16:00 Uhr	HS 3/4 E.-L.-Platz
Mo., 11.02.19	1. Wiederholung	17:00 Uhr	HS Fleischmannstr
Mi., 03.04.19	2. Wiederholung	10:00 Uhr	HS Fleischmannstr

Besondere Angebote zum Selbststudium:

Eine PowerPoint-Textversion zur Hauptvorlesung „Klinische Humangenetik“ finden Sie auf der Homepage des Studiendekanats unter Evaluation.

Literaturhinweise für Studierende:

Eine Literaturbewertung erfolgt in der Einführungsveranstaltung zur scheinpflichtigen Hauptvorlesung „Klinische Humangenetik“.

Pathologie (Teil I)

Institut für Pathologie, F.-Loeffler-Str. 23 e

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/patho/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Frank Dombrowski, ☎ 86 57 00, frank.dombrowski@uni-greifswald.de

Das Fach Pathologie wird im ersten und zweiten klinischen Studienjahr jeweils im Wintersemester unterrichtet.

Es gliedert sich in folgende Teilbereiche:

1. Allgemeine Pathologie: 44 Vorlesungsstunden, 14 Seminarstunden (Makroskopische Pathologie) und 24 Kursstunden (Histopathologie); Leistungsüberprüfung in mündlich-praktischer Prüfung (Zwischenprüfung) im Wintersemester des ersten klinischen Studienjahres.

2. Spezielle Pathologie: 48 Vorlesungsstunden; Leistungsüberprüfung durch drei schriftliche Klausuren am Anfang, in der Mitte und am Ende des Wintersemesters im zweiten klinischen Studienjahr.

Allgemeine Pathologie

Vorlesung

Termin	Thema	Dozent/in
Di., 16.10.18	Einführung, Grundbegriffe	Dombrowski, F.
Do., 18.10.18	Anpassungsreaktionen	Dombrowski, F.
Fr., 19.10.18	Zell- und Geweschäden (1)	Dombrowski, F.
Mi., 24.10.18	Zell- und Geweschäden (2)	Dombrowski, F.
Do., 25.10.18	Angeborene Erkrankungen	Dombrowski, F.
Fr., 26.10.18	Exogene Noxen (1)	Dombrowski, F.
Do., 01.11.18	Exogene Noxen (2)	Dombrowski, F.
Fr., 02.11.18	Entzündung (1)	Dombrowski, F.
Fr., 09.11.18	Entzündung (2)	Dombrowski, F.
Fr., 16.11.18	Entzündung (3)	Dombrowski, F.
Fr., 23.11.18	Immunpathologie (1)	Dr. Döring
Fr., 30.11.18	Immunpathologie (2)	Dr. Döring
Fr., 07.12.18	Immunpathologie (3)	Dr. Döring
Fr., 14.12.18	Kreislaufpathologie (1)	Ribback, S.
Fr., 21.12.18	Kreislaufpathologie (2)	Ribback, S.
Fr., 11.01.19	Kreislaufpathologie (3)	Ribback, S.
Fr., 18.01.19	Zell- und Gewebersatz	Dombrowski, F.
Fr., 25.01.19	Allgemeine Neuropathologie	Vogelgesang, S.
Mi., 30.01.19	Tumoren (1)	Dombrowski, F.
Fr., 01.02.19	Tumoren (2)	Dombrowski, F.
Fr., 08.02.19	Tumoren (3)	Dombrowski, F.
Mo., 11.02.19	Tumoren (4)	Dombrowski, F.

Histopathologie

Kurs

Mikroskopiersaal Anatomie

Ansprechpartnerinnen: Fr. Dr. Ribback, ☎ 86-5732, Fr. Dr. Döring, ☎ 86-5715

Durchgang A

Datum	Uhrzeit	Gruppen	Thema
<i>Di., 06.11.18</i>	<i>13 Uhr c. t. – 14 Uhr</i>	<i>A1, A2, A3</i>	<i>1. Anpassungsreaktionen</i>
<i>Entfällt wegen</i>	<i>14 Uhr c. t. – 15 Uhr</i>	<i>A4, A5, A6</i>	<i>1. Anpassungsreaktionen</i>
<i>Vollversammlung</i>			
Fr., 09.11.18	7:00 Uhr – 7:45 Uhr	A1, A2, A3	2. Hyalin
	7:45 Uhr – 8:30 Uhr	A1, A2, A3	3. Hyalin/Nekrose
	8:30 Uhr – 9:15 Uhr	A4, A5, A6	2. Hyalin
	9:15 Uhr – 10 Uhr	A4, A5, A6	3. Hyalin/Nekrose
Di., 13.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A1, A2, A3	4. Nekrose
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A4, A5, A6	4. Nekrose
Fr., 16.11.18	7:00 Uhr – 7:45 Uhr	A4, A5, A6	5. Entzündung 1
	7:45 Uhr – 8:30 Uhr	A4, A5, A6	6. Entzündung 2
	8:30 Uhr – 9:15 Uhr	A1, A2, A3	5. Entzündung 1
	9:15 Uhr – 10 Uhr	A1, A2, A3	6. Entzündung 2
Di., 20.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A1, A2, A3	7. Entzündung 3
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A4, A5, A6	7. Entzündung 3
Fr., 23.11.18	7:00 Uhr – 7:45 Uhr	A1, A2, A3	8. Granulomatöse Entzündungen
	7:45 Uhr – 8:30 Uhr	A1, A2, A3	9. Immunpathologie 1
	8:30 Uhr – 9:15 Uhr	A4, A5, A6	8. Granulomatöse Entzündungen
	9:15 Uhr – 10 Uhr	A4, A5, A6	9. Immunpathologie 1

Datum	Uhrzeit	Gruppen	Thema
Di., 27.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A1, A2, A3	10. Immunpathologie 2
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A4, A5, A6	10. Immunpathologie 2
Fr., 30.11.18	8 Uhr c. t. – 9 Uhr	A4, A5, A6	11. Kreislaufpathologie 1
	9 Uhr c. t. – 10 Uhr	A1, A2, A3	11. Kreislaufpathologie 1
Di., 04.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A1, A2, A3	12. Kreislaufpathologie 2
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A4, A5, A6	12. Kreislaufpathologie 2
Fr., 07.12.18	8 Uhr c. t. – 9 Uhr	A1, A2, A3	13. Metaplasie/intraepitheliale Neoplasie
	9 Uhr c. t. – 10 Uhr	A4, A5, A6	13. Metaplasie/intraepitheliale Neoplasie
Di., 11.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A4, A5, A6	14. Tumorpathologie 1
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A1, A2, A3	14. Tumorpathologie 1
Fr., 14.12.18	8 Uhr c. t. – 9 Uhr	A4, A5, A6	15. Tumorpathologie 2
	9 Uhr c. t. – 10 Uhr	A1, A2, A3	15. Tumorpathologie 2
Di., 18.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A4, A5, A6	16. Tumorpathologie 3
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A1, A2, A3	16. Tumorpathologie 3
Fr., 21.12.18	8 Uhr c. t. – 9 Uhr	A1, A2, A3	17. Tumorpathologie 4
	9 Uhr c. t. – 10 Uhr	A4, A5, A6	17. Tumorpathologie 4
Di., 08.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A4, A5, A6	18. Tumorpathologie 5
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A1, A2, A3	18. Tumorpathologie 5
Fr., 11.01.19	8 Uhr c. t. – 9 Uhr	A4, A5, A6	19. Tumorpathologie 6
	9 Uhr c. t. – 10 Uhr	A1, A2, A3	19. Tumorpathologie 6
Di., 15.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A4, A5, A6	20. Tumorpathologie 7
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A1, A2, A3	20. Tumorpathologie 7
Fr., 18.01.19	8 Uhr c. t. – 9 Uhr	A4, A5, A6	21. Tumorpathologie 8
	9 Uhr c. t. – 10 Uhr	A1, A2, A3	21. Tumorpathologie 8
Di., 22.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A4, A5, A6	22. Tumorpathologie 9
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A1, A2, A3	22. Tumorpathologie 9
Di., 29.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A4, A5, A6	23. Tumorpathologie 10
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A1, A2, A3	23. Tumorpathologie 10
Di., 05.02.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A4, A5, A6	Wiederholung/Prüfungsvorbereitung
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A1, A2, A3	Wiederholung/Prüfungsvorbereitung

Durchgang B

Datum	Uhrzeit	Gruppen	Thema
Mo., 05.11.18	7:00 Uhr – 7:45 Uhr	B10, B11, B12	2. Hyalin
	7:45 Uhr – 8:30 Uhr	B10, B11, B12	3. Hyalin/Nekrose
	8:30 Uhr – 9:15 Uhr	B7, B8, B9	2. Hyalin
	9:15 Uhr – 10 Uhr	B7, B8, B9	3. Hyalin/Nekrose
Do., 08.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	1. Anpassungsreaktionen
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	1. Anpassungsreaktionen
Mo., 12.11.18	7:00 Uhr – 7:45 Uhr	B7, B8, B9	5. Entzündung 1
	7:45 Uhr – 8:30 Uhr	B7, B8, B9	6. Entzündung 2
	8:30 Uhr – 9:15 Uhr	B10, B11, B12	5. Entzündung 1
	9:15 Uhr – 10 Uhr	B10, B11, B12	6. Entzündung 2
Do., 15.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	4. Nekrose
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	4. Nekrose
Mo., 19.11.18	7:00 Uhr – 7:45 Uhr	B10, B11, B12	8. Granulomatöse Entzündungen
	7:45 Uhr – 8:30 Uhr	B10, B11, B12	9. Immunpathologie 1
	8:30 Uhr – 9:15 Uhr	B7, B8, B9	8. Granulomatöse Entzündungen
	9:15 Uhr – 10 Uhr	B7, B8, B9	9. Immunpathologie 1
Do., 22.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	7. Entzündung 3
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	7. Entzündung 3
Mo., 26.11.18	7:00 Uhr – 7:45 Uhr	B7, B8, B9	10. Immunpathologie 2
	7:45 Uhr – 8:30 Uhr	B7, B8, B9	12. Kreislaufpathologie 2
	8:30 Uhr – 9:15 Uhr	B10, B11, B12	10. Immunpathologie 2
	9:15 Uhr – 10 Uhr	B10, B11, B12	12. Kreislaufpathologie 2

Datum	Uhrzeit	Gruppen	Thema
Do., 29.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	11. Kreislaufpathologie 1
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	11. Kreislaufpathologie 1
Mo., 03.12.18	8 Uhr c. t. – 9 Uhr	B10, B11, B12	14. Tumorpathologie 1
	9 Uhr c. t. – 10 Uhr	B7, B8, B9	14. Tumorpathologie 1
Do., 06.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	13. Metaplasie/intraepitheliale Neoplasie
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	13. Metaplasie/intraepitheliale Neoplasie
Mo., 10.12.18	8 Uhr c. t. – 9 Uhr	B7, B8, B9	16. Tumorpathologie 3
	9 Uhr c. t. – 10 Uhr	B10, B11, B12	16. Tumorpathologie 3
Do., 13.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B10, B11, B12	15. Tumorpathologie 2
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B7, B8, B9	15. Tumorpathologie 2
Mo., 17.12.18	8 Uhr c. t. – 9 Uhr	B7, B8, B9	18. Tumorpathologie 5
	9 Uhr c. t. – 10 Uhr	B10, B11, B12	18. Tumorpathologie 5
Do., 20.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B10, B11, B12	17. Tumorpathologie 4
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B7, B8, B9	17. Tumorpathologie 4
Mo., 07.01.19	8 Uhr c. t. – 9 Uhr	B10, B11, B12	20. Tumorpathologie 7
	9 Uhr c. t. – 10 Uhr	B7, B8, B9	20. Tumorpathologie 7
Do., 10.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B10, B11, B12	19. Tumorpathologie 6
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B7, B8, B9	19. Tumorpathologie 6
Mo., 14.01.19	8 Uhr c. t. – 9 Uhr	B7, B8, B9	21. Tumorpathologie 8
	9 Uhr c. t. – 10 Uhr	B10, B11, B12	21. Tumorpathologie 8
Do., 17.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B10, B11, B12	22. Tumorpathologie 9
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B7, B8, B9	22. Tumorpathologie 9
Do., 24.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B10, B11, B12	23. Tumorpathologie 10
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B7, B8, B9	23. Tumorpathologie 10
Do., 31.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B10, B11, B12	Wiederholung/Prüfungsvorbereitung
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B7, B8, B9	Wiederholung/Prüfungsvorbereitung

Makroskopische Pathologie

Seminar

Sektionssaal Pathologie

Ansprechpartner: Frau Dr. Heres ☎ 86-5721, Frau Sonke ☎ 86-5709

Die durch das Studiendekanat in Gruppen A und B eingeteilten Durchgänge werden in jeweils 6 Gruppen à ca. 15 Studierende aufgeteilt: A1, A2, A3, A4, A5, A6, B1, B2, B3, B4, B5, B6

Durchgang A

Datum	Uhrzeit	Gruppen	Thema
<i>Di., 06.11.18</i>	<i>13 Uhr c. t. – 14 Uhr</i>	<i>A4, A5, A6</i>	<i>1. Hypertrophie, Hyperplasie, Sektionsfälle</i>
	<i>14 Uhr c. t. – 15 Uhr</i>	<i>A1, A2, A3</i>	<i>1. Hypertrophie, Hyperplasie, Sektionsfälle</i>
<i>Entfällt wegen Vollversammlung</i>			
Fr., 09.11.18	7:30 Uhr – 8:15 Uhr	A1, A2, A3	3. Nekrosen, Sektionsfälle
	8:45 Uhr – 9:30 Uhr	A4, A5, A6	3. Nekrosen, Sektionsfälle
Di., 13.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A4, A5, A6	2. Atrophie, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A1, A2, A3	2. Atrophie, Sektionsfälle
Fr., 16.11.18	7:30 Uhr – 8:15 Uhr	A4, A5, A6	5. Absz., Emp., Phl., Sektionsfälle
	8:45 Uhr – 9:30 Uhr	A1, A2, A3	5. Absz., Emp., Phl., Sektionsfälle
Di., 20.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A4, A5, A6	4. Ulcera, Reparatur, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A1, A2, A3	4. Ulcera, Reparatur, Sektionsfälle
Di., 27.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A4, A5, A6	6. Pneumonie, Endokarditis, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A1, A2, A3	6. Pneumonie, Endokarditis, Sektionsfälle
Di., 04.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A4, A5, A6	7. Arteriosklerose, Aneurysmata, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A1, A2, A3	7. Arteriosklerose, Aneurysmata, Sektionsfälle
Di., 11.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A1, A2, A3	8. Thrombose, Embolie, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A4, A5, A6	8. Thrombose, Embolie, Sektionsfälle
Di., 18.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A1, A2, A3	9. Leberzirrhose, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A4, A5, A6	9. Leberzirrhose, Sektionsfälle

Datum	Uhrzeit	Gruppen	Thema
Di., 08.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A1, A2, A3	10. Fehlbildungen, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A4, A5, A6	10. Fehlbildungen, Sektionsfälle
Di., 15.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A1, A2, A3	11. Tumoren, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A4, A5, A6	11. Tumoren, Sektionsfälle
Di., 22.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A1, A2, A3	12. Tumoren, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A4, A5, A6	12. Tumoren, Sektionsfälle
Di., 29.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A1, A2, A3	13. Tumoren, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A4, A5, A6	13. Tumoren, Sektionsfälle
Di., 05.02.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	A1, A2, A3	14. Wiederholung, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	A4, A5, A6	14. Wiederholung, Sektionsfälle

Durchgang B

Datum	Uhrzeit	Gruppen	Thema
Mo., 05.11.18	7:30 Uhr – 8:15 Uhr	B7, B8, B9	2. Atrophie, Sektionsfälle
	8:45 Uhr – 9:30 Uhr	B10, B11, B12	2. Atrophie, Sektionsfälle
Do., 08.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B10, B11, B12	1. Hypertrophie, Hyperplasie, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B7, B8, B9	1. Hypertrophie, Hyperplasie, Sektionsfälle
Mo., 12.11.18	7:30 Uhr – 8:15 Uhr	B10, B11, B12	4. Ulcera, Reparatur, Sektionsfälle
	8:45 Uhr – 9:30 Uhr	B7, B8, B9	4. Ulcera, Reparatur, Sektionsfälle
Do., 15.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B10, B11, B12	3. Nekrosen, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B7, B8, B9	3. Nekrosen, Sektionsfälle
Do., 22.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B10, B11, B12	5. Abszess, Empyem, Phlegmone, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B7, B8, B9	5. Absz., Emp., Phl., Sektionsfälle
Do., 29.11.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B10, B11, B12	6. Pneumonie, Endokarditis, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B7, B8, B9	6. Pneumonie, Endokarditis, Sektionsfälle
Do., 06.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B10, B11, B12	7. Arteriosklerose, Aneurysmata, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B7, B8, B9	7. Arteriosklerose, Aneurysmata, Sektionsfälle
Do., 13.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	8. Thrombose, Embolie, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	8. Thrombose, Embolie, Sektionsfälle
Do., 20.12.18	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	9. Leberzirrhose, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	9. Leberzirrhose, Sektionsfälle
Do., 10.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	10. Fehlbildungen, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	10. Fehlbildungen, Sektionsfälle
Do., 17.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	11. Tumoren, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	11. Tumoren, Sektionsfälle
Do., 24.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	12. Tumoren, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	12. Tumoren, Sektionsfälle
Do., 31.01.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	13. Tumoren, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	13. Tumoren, Sektionsfälle
Do., 07.02.19	13 Uhr c. t. – 14 Uhr	B7, B8, B9	14. Wiederholung, Sektionsfälle
	14 Uhr c. t. – 15 Uhr	B10, B11, B12	14. Wiederholung, Sektionsfälle

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
voraussichtlich 11.02.-15.03.19	Teil 1 – mündliches Testat Die Einteilung der Studierenden auf die Termine erfolgt durch das Studiendekanat und wird rechtzeitig im eCampus bekannt gegeben
01.04.-11.04.2019	1. Wiederholung
24.09.-04.10.2019	2. Wiederholung
2. klinisches Jahr (WS 19/20)	Teil 2 – ePrüfung (3 Teilklausuren)

Spezielle Pathologie (1. Teil)

Vorlesung

Montags und freitags, 13.00 – 14.45 Uhr / HS Anatomie

Termin	Thema	Dozent/in	Ort
Fr., 15.02.19	Weichgewebe (I)	Ribback, S.	
Mo., 18.02.19	Weichgewebe (II), Gelenke	Ribback, S.	
Fr., 22.02.19	Knochen	Ribback, S.	
Mo., 25.02.19	Plazenta- und Paidopathologie	Ribback, S.	
Fr., 01.03.19	Männliches Genitale	Singer, S.	
Mo., 04.03.19	Lunge (I)	Singer, S.	
Fr., 08.03.19	Lunge (II)	Singer, S.	
Mo., 11.03.19	Gynäkopathologie (I)	Waldburger, N.	
Fr., 15.03.19	Gynäkopathologie (II)	Waldburger, N.	
Mo., 18.03.19	Gynäkopathologie (III)	Waldburger, N.	
Fr., 22.03.19	Herz, Gefäße	Waldburger, N.	

Anmerkung: Bestandteil der Vorlesung Spezielle Pathologie sind auch die Vorlesungen in Spezieller Neuropathologie, die im Rahmen des Vorlesungsblocks der Neurofächer von Prof. Dr. Vogelgesang gehalten werden. Die spezielle Neuropathologie wird in der 3. Teil-Klausur „Spezielle Pathologie“ mit geprüft.

Pathophysiologie

Institut für Pathophysiologie, Greifswalder Str. 11 c, 17495 Karlsburg

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/pathophys/>

Ansprechpartner Prof. Dr. rer. nat. Heinrich Brinkmeier, ☎ 86 19 3 19, heinrich.brinkmeier@uni-greifswald.de

Vorlesung

Mittwochs, 10:15 – 11:45 Uhr / HS Nord

Termin	Thema	Dozent/in
Mi., 20.02.19	Pathomechanismen der Duchenne Muskeldystrophie	Brinkmeier, H.
Mi., 27.02.19	Pathomechanismen ausgewählter kardiovaskulärer Krankheiten	Brinkmeier, H.

Promotionsthemen

Das Institut für Pathophysiologie bietet die Möglichkeit zur Durchführung experimenteller Doktorarbeiten in den Bereichen Membranphysiologie und – biochemie sowie Mechanismen der Fibrose in Skelettmuskel und Herz. Auch Grundlagenthemen zur Physiologie von TRP-Ionenkanälen können vergeben werden. Hintergrund der meisten Arbeiten ist der Pathomechanismus der Duchenne-Muskeldystrophie. Es kommen physiologische Methoden zum Einsatz, wie patch clamp und Ca²⁺-imaging an Einzelzellen, Muskelkraftmessungen sowie biochemische und zellbiologische Techniken. In 2013 bis 2016 konnten 11 Promotionen erfolgreich abgeschlossen werden. Die Themen finden sich auf unserer Internetseite unter → Forschung, → Graduierungen. Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat (☎ 86 19100), direkt an Prof. Heinrich Brinkmeier oder PD Dr. Martin Landsberger (☎ 86 19541).

Pharmakologie, Toxikologie

Institut für Pharmakologie, F.-Hausdorff-Str. 3

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/pharmako/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. Mladen Tzvetkov, ☎ 03834 86-5632, pharmako@uni-greifswald.de

PD Dr. Markus Grube, ☎ 03834 86-22149, grube@uni-greifswald.de

Vorlesung

Zeiten laut Plan / HS Nord

Termin	Thema	Dozent/in
Do., 18.10.18	Einführung in die Pharmakologie, Pharmakokinetik	Tzvetkov, M.
Fr., 19.10.18	Pharmakokinetik 1: Absorption und Verteilung	Tzvetkov, M.
Mo., 22.10.18	Pharmakokinetik 2: Metabolisierung und Ausscheidung	Tzvetkov, M.
Mi., 24.10.18	Arzneimittelentwicklung	Tzvetkov, M.
Do., 25.10.18	Schmerzmittel NSAIDs und Opiode	Tzvetkov, M.

Termin	Thema	Dozent/in
Fr., 26.10.18	Gastrointestinaltrakt	Tzvetkov, M.
Mo., 29.10.18	Vegetatives Nervensystem, Sympathomimetika, Beta-Blocker	Rauch, B.
Di., 30.10.18	ACE-Hemmer, AT1-Blocker, Calcium-Antagonisten	Rauch, B.
Do., 01.11.18	Therapie von Stoffwechselstörungen: Diabetes mellitus, Hyperurikämie	Rauch, B.
Fr., 02.11.18	Lipidsenkung	Rauch, B.
Mo., 05.11.18	Antibiotika I	Tzvetkov, M.
Mo., 12.11.18	Antibiotika II	Tzvetkov, M.
Mo., 19.11.18	Blutbildung und Gerinnung	Greinacher, A.
Mo., 26.11.18	Virustatika, Antimykotika	Tzvetkov, M.
Mo., 03.12.18	Tumorthherapie I	Tzvetkov, M.
Mo., 10.12.18	Tumorthherapie II	Tzvetkov, M.
Mo., 17.12.18	Immunsuppressiva	Tzvetkov, M.
Mo., 07.01.19	Hormone	Grube, M.
Mo., 14.01.19	Psychopharmaka: Antidepressiva und Neuroleptika	Tzvetkov, M.
Mo., 21.01.19	Behandlung von Parkinson und Epilepsie	Tzvetkov, M.
Mo., 28.01.19	Drug-Drug Interaktion	Tzvetkov, M.
Mo., 04.02.19	Pharmakogenetik	Tzvetkov, M.

Kurs

Ort: Center of Drug Absorption and Transport (C_DAT)

Achtung: Am 25.02.19 finden die Seminare im Praktikumsgebäude (SR 1, 3, 4, 5) statt.

Themen	Kürzel	Dozent 1	Dozent 2
Pharmakokinetik	PK	Prof. M. Tzvetkov	Prof. S. Oswald
Arzneimittelentwicklung	AM	Prof. M. Tzvetkov	Prof. S. Oswald
Therapie des Schmerzes (Nicht-Opioidanalgetika [NSAR] Opioidanalgetika)	SCH	Prof. G. Jedlitschky	Dr. E. Moritz
Antibiotika I	ABI	Dr. K. Saljé	PD Dr. M. Grube
Antibiotika II	ABII	Dr. K. Saljé	PD Dr. M. Grube
Virostatika, Antimykotika	V	PD Dr. M. Grube	Prof. M. Tzvetkov
Tumorthherapie	TT	Prof. M. Tzvetkov	Dr. S. Bien-Möller
Immuntherapeutika (Immunsuppressiva, Immunmodulatoren, Purinanaloga)	IT	Prof. G. Jedlitschky	PD Dr. M. Grube
Pharmakotherapie von Herz-Kreislauf-erkrankungen I (β -Blocker, Calcium-antagonisten, Diuretika, ACE-Hemmer, AT1-Blocker)	KHKI	Dr. K. Saljé	PD Dr. M. Grube
Pharmakotherapie von Herz-Kreislauf-erkrankungen II (Nitrate, Antiarrhythmika, Digitalis)	KHKII	Prof. B. Rauch	Dr. E. Moritz
Therapie von Stoffwechselstörungen (Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Hyperurikämie)	SS	PD Dr. M. Grube	Dr. E. Moritz
Blut und Gerinnung	GB	Prof. B. Rauch	Prof. J.-F. Chenot
Hormone (Schilddrüsenhormone, Weibliche u. Männliche Sexualhormone, Lifestyle-Arzneimittel)	H	PD Dr. M. Grube	Dr. S. Bien-Möller
Anästhetika, Hypnotika, Muskelrelaxantien	AHM	Prof. K. Meissner	Prof. S. Oswald
Psychopharmaka	PP	Prof. G. Jedlitschky	Dr. E. Moritz
Parkinson/Epilepsie	PE	Prof. G. Jedlitschky	Dr. E. Moritz
Drug-Drug Interaktion	DI	Prof. M. Tzvetkov	Prof. B. Rauch
Toxikologie	TOX	Dr. E. Scheuch	Prof. S. Oswald, Dr. S. Bien-Möller

Kursplan

Datum	Mo I/1	Mo I/2	Mo II/1	Mo II/2	Do III/1	Do III/2	Do IV/1	Do IV/2
05.11./08.11.	PK	PK	SCH	SCH	PK	PK	SCH	SCH
12.11./15.11.	SCH	SCH	PK	PK	SCH	SCH	PK	PK
19.11./22.11.	KHKI	KHKI	AM	AM	KHKI	KHKI	AM	AM
26.11./29.11.	AM	AM	KHKI	KHKI	AM	AM	KHKI	KHKI
03.12./06.12.	KHKII	KHKII	V	V	KHKII	KHKII	V	V
10.12./13.12.	V	V	KHKII	KHKII	V	V	KHKII	KHKII
17.12./20.12.	SS	SS	GB	GB	SS	SS	GB	GB
07.01./10.01.	GB	GB	SS	SS	GB	GB	SS	SS
14.01./17.01.	TT	TT	IT	IT	TT	TT	IT	IT
21.01./24.01.	IT	IT	TT	TT	IT	IT	TT	TT
28.01./31.01.	H	H	PP	PP	H	H	PP	PP
04.02./07.02.	PP	PP	H	H	PP	PP	H	H
11.02./14.02.	ABI	ABI	PE	PE	ABI	ABI	PE	PE
18.02./21.02.	PE	PE	ABI	ABI	PE	PE	ABI	ABI
25.02.*28.02.	ABII	ABII	AHM	AHM	ABII	ABII	AHM	AHM
04.03./07.03.	AHM	AHM	ABII	ABII	AHM	AHM	ABII	ABIO
11.03./14.03.	DI	DI	TOX	TOX	DI	DI	TOX	TOX
18.03./21.03.	TOX	TOX	DI	DI	TOX	TOX	DI	DI

* SR 1,3,4,5 PG

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort
Do., 28.03.19	Klausur	9:00	HS 3/4 E.-L.-Platz
Fr., 12.04.19	1. Wiederholung	10:00	C_DAT (SR 1)
Mi., 02.10.19	2. Wiederholung	NN	NN

QB 1 Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik

Institut für Bioinformatik, W.-Rathenau-Str. 48.

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/biometrie/>

Ansprechpartner : Prof. Dr. rer. nat. Lars Kaderali, ☎ 86 54 40, sekretar@biometrie.uni-greifswald.de

Institut für Sozialmedizin und Prävention, W.-Rathenau-Str. 48,

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/prevention/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. H. Völzke, ☎ 86 77 00, voelzke@uni-greifswald.de

Einführungsvorlesung: Mo., 15.10.18, 16:15 Uhr, Kaderali, L., HS Nord

Kurs

SR 201/222

Gruppe	Termin	Gruppe	Termin
Durchgang A			
Gruppe I	Di., 23.10.18	Gruppe II	Fr., 19.10.18
Gruppe I	Do., 01.11.18	Gruppe II	Di., 30.10.18
Gruppe I	Fr., 09.11.18	Gruppe II	Di., 06.11.18
Gruppe I	Fr., 16.11.18	Gruppe II	Di., 13.11.18
Gruppe I	Fr., 23.11.18	Gruppe II	Di., 20.11.18
Gruppe I	Fr., 30.11.18	Gruppe II	Di., 27.11.18
Gruppe I	Fr., 07.12.18	Gruppe II	Di., 04.12.18
Gruppe I	Fr., 14.12.18	Gruppe II	Di., 11.12.18

Gruppe	Termin	Gruppe	Termin
Durchgang B			
Gruppe III	Do., 18.10.18	Gruppe IV	Di., 16.10.18
Gruppe III	Fr., 26.10.18	Gruppe IV	Do., 25.10.18
Gruppe III	Mo., 05.11.18	Gruppe IV	Fr., 09.11.18
Gruppe III	Mo., 12.11.18	Gruppe IV	Fr., 16.11.18
Gruppe III	Mo., 19.11.18	Gruppe IV	Fr., 23.11.18
Gruppe III	Mo., 26.11.18	Gruppe IV	Fr., 30.11.18
Gruppe III	Mo., 03.12.18	Gruppe IV	Fr., 07.12.18
Gruppe III	Mo., 10.12.18	Gruppe IV	Fr., 21.12.18

Problemorientierte Vorlesung in der Epidemiologie

Zeiten und Orte laut Plan

Termin	Thema	Dozent/in
Mi., 28.11.18	Einführung in die Epidemiologie	Schmidt, C.O.S
Mi., 05.12.18	Was hat die Epidemiologie und Biometrie mit praktischer ärztlicher Tätigkeit zu tun?	Chenot, J.-F.
Mi., 12.12.18	Studiendesigns, Fehler und Bias	Richter, A.
Mi., 19.12.18	Kausalität: Ursache und Wirkung als zentrale Konzepte für das Design und die Auswertung epidemiologischer Studien	Ittermann, T.
Mi., 09.01.19	Epidemiologische Kennwerte	Teumer, A.

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort
Mi., 13.02.19	Klausur	16:00 Uhr	HS 3/4 E.-L.-Platz
Mo., 08.04.19	1. Wiederholung	9:00 Uhr	HS Fleischmannstr
Fr., 27.09.19	2. Wiederholung		NN

QB 4 Infektiologie, Immunologie (Teil I)

Abteilung Immunologie des Institutes für Immunologie und Transfusionsmedizin, F.-Sauerbruch-Str.,

<http://www.medizin.uni-greifswald.de/immun>

Ansprechpartnerin: Frau Prof. Dr. med. Barbara Bröker, ☎ 86 55 95, broeker@uni-greifswald.de

Vorlesung Grundlagen der Immunologie

Zeiten laut Plan, Ort HS Nord (AUSNAHME: 23.01.19 – HS Anatomie)

Termin	Thema	Dozent/in
Mi., 07.11.18	Immunhomöostase	Bröker, B.
Mi., 14.11.18	Effektorfunktionen des Immunsystems	Bröker, B.
Mi., 21.11.18	Abwehr von Infektionen 1 – angeborenes Immunsystem	Bröker, B.
Mi., 28.11.18	Abwehr von Infektionen 2 – adaptives Immunsystem	Bröker, B.
Mi., 05.12.18	Allergien, Autoimmunkrankheiten 1	Bröker, B.
Mi., 12.12.18	Allergien, Autoimmunkrankheiten 2	Bröker, B.
Mi., 19.12.18	Allergien, Autoimmunkrankheiten 3	Knittler, M. R.
Mi., 16.01.19	Transplantationsimmunologie	Knittler, M. R.
Mi., 23.01.19	Immundefekte	Bröker, B.
Mi., 30.01.19	Therapeutische Interventionen im Überblick	Bröker, B.
Mi., 06.02.19	Tumorimmunologie	Bröker, B.

Praktikum

Zeiten laut Plan / PR 1 Praktikumsgebäude

Termin	Gruppe	Dozent/in
Di., 22.01.19	III / 2	Domanska, G.
Di., 22.01.19	IV / 1	Domanska, G.
Do., 24.01.19	I / 2	Domanska, G.
Do., 24.01.19	II / 1	Domanska, G.

Termin	Gruppe	Dozent/in
Di., 29.01.19	III / 1	Domanska, G.
Di., 29.01.19	IV / 2	Domanska, G.
Do., 31.01.19	I / 1	Domanska, G.
Do., 31.01.19	II / 2	Domanska, G.

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort
Fr., 22.02.19	Klausur	15:30 Uhr	HS 3/4 E.-L.-Platz
Di., 09.04.19	1. Wiederholung	8:00 Uhr	HS Fleischmannstr
Mo., 30.09.19	2. Wiederholung		NN

QB 8 Notfallmedizin (Teil I)

Klinik für Anästhesiologie – Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin, F.-Sauerbruchstraße

<http://www.medicin.uni-greifswald.de/intensiv/>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp, ☎ 86 58 01
 Prof. Dr. med. Konrad Meissner, ☎ 86 58 60

Praktikum Erste Ärztliche Hilfe

Simulatorzentrum, Fleischmannstraße

Zeitraum: 06.11.18 - 11.01.19 (bitte Aushänge beachten), 4 Blöcke mit jeweils 7 Stunden

Verantwortliche Lehrkräfte: Herr OA Dr. med. Lutz Fischer, Herr Erik Eichhorn

Seminar- / Praktikumsthemen:

- Rettung, Lagerung, Transport, Notfallausrüstung
- Störungen der Vitalfunktionen
- Cardiopulmonale Reanimation, Polytrauma
- Spezielle Notfälle, Akute Funktionsstörungen des ZNS

Einführungsvorlesung: „Struktur des Rettungswesen“, Di., 23.10.18, Dr. Fischer

Praktikumsablauf (insgesamt 4 x 4 Termine mit je ca. 45 Studierende):

Zeit	Thema
08:00-10:30 Uhr	3 Einheiten Seminar
10:45-13:15 Uhr	4 Einheiten Praktikum (1. Hälfte der Gruppe)
13:45-16:15 Uhr	4 Einheiten Praktikum (2. Hälfte der Gruppe)

Zusätzlich sind Praktika auf einer Rettungswache möglich.

Am 06.11.2018 muss das Praktikum wegen der Vollversammlung der Studierendenschaft ausfallen. Der gesamte Praktikumsverlauf wird aus diesem Grund für die Gruppe III angepasst.

Tagesplan:

Uhrzeit	Block A	Block B	Block C	Block D
08:00-08:30	Patientenerstsichtung und Warnzeichen ABCDE - Approach	Vitalmanagement bei Respiratorischen Störungen	Ursachen von Bewusstseinsstörungen	Vorgehen beim Polytrauma
08:30-09:00	Ausrüstung und Medikamente im Rettungsdienst	Kardiocirculatorische Störungen	Schock	Unterkühlung/ Beinahe-ertrinken
09:00-09:15	Pause			
09:15-09:45	Basismaßnahmen im Rettungsdienst	BLS Erwachsene inkl. AED	ALS	Thermische Notfälle: Verbrennungen/Hitze/ Strom
09:45-10:15	Lagerung, Immobilisation und Transport von Notfallpatienten	BLS Säuglinge und Kleinkinder	Kindernotfälle: Besonderheiten	sonstige Notfälle/ Intoxikationen

Uhrzeit	Block A	Block B	Block C	Block D
10:45-13:15	Praktische Übungen - Blutungskontrolle - Patientenlagerung - Demo Rettungsmittel - Basismaßnahmen RD (Gruppe 1)	Praktische Übungen: - Airway-Management - Therapie von Herzrhythmusstörungen (HRST) - BLS Säuglinge/ Kleinkinder - BLS mit AED (Gruppe 2)	Praktische Übungen: - Airway-Management - ALS - ALS Kind (Devices) - Lagerung (Case based) (Gruppe 1)	Praktische Übungen: - Trauma Case based - ALS (Training) - STU und Immobilisation - Prüfung (Gruppe 2)
13:15-13:45	Pause			
13:45-16:15	Praktische Übungen - Blutungskontrolle - Patientenlagerung - Demo Rettungsmittel - Basismaßnahmen RD (Gruppe 2)	Praktische Übungen: - Airway-Management - Therapie von Herzrhythmusstörungen (HRST) - BLS Säuglinge/ Kleinkinder - BLS mit AED (Gruppe 1)	Praktische Übungen: - Airway-Management - ALS - ALS Kind (Devices) - Lagerung (Case based) (Gruppe 2)	Praktische Übungen: - Trauma Case based - ALS (Training) - STU und Immobilisation - Prüfung (Gruppe 1)

Leistungsüberprüfungen

Termin	Art der Leistungsüberprüfung
laufend	Kontinuierliches Assessment im Blockpraktikum
4. Praktikumstermin	Abnahme einer Prüfung in Basic Life Support unter Verwendung eines AED-Gerätes am letzten Praktikumstag

QB 11 Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz (Teil I)

Zentrum für Radiologie, <http://www.medizin.uni-greifswald.de/diagrad>

Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Hosten, Dr. Marie-Luise Kromrey

Vorlesung

Zeiten laut Plan / HS Nord

Termin	Thema	Dozent/in
Fr., 19.10.18	Radiologische Methoden	Hosten, N.
Mo., 22.10.18	Thoraxbildgebung I	Hosten, N.
Di., 23.10.18	Thoraxbildgebung II	Hosten, N.
Do., 25.10.18	Polytrauma	Hosten, N.
Fr., 26.10.18	Abdomen	Hosten, N.
Mo., 29.10.18	Interventionen	Hosten, N.
Di., 30.10.18	Muskuloskeletal	Hosten, N.
Do., 01.11.18	Strahlenschutz/Mammo	Hosten, N.
Mi., 07.11.18	Kopf & Wirbelsäule	Hosten, N.
Mi., 14.11.18	Ganzkörperbildgebung	Hosten, N.
Mi., 21.11.18	Nuklearmedizin/Fallquiz	Hosten, N.
Mi., 28.11.18	Strahlentherapie	Asse, E.
Mi., 05.12.18	fMRT	Lotze, M.

Kurs

dienstags bzw. donnerstags, Zeiten und Orte laut Plan

Kurs-Nr.	Thema	Ort	Uhrzeit	Dozent(en)
1a	Neuroradiologie, MRT	DR BA 1 Neuroradiologie	09.30	Michael Kirsch
1b	CT	DR BA 1 Neuroradiologie	11.00	Katrin Hegenscheid
1c	Thoraxdiagnostik	DR BA 1 Neuroradiologie	13.30	Robin Bülow
2a	Gastroenterol. Diagnostik	DZ 7 Raum J 02.16	09.30	Mariann Mester
2b	Angiographie	DZ 7 Raum J 02.16	11.00	Christian Rosenberg
3a	Kinderradiologie	DR BA 1 Neuroradiologie	09.30	Sylke Otto
3b	Skelett	DR BA 1 Neuroradiologie	11.00	Thomas Kahl
3c	Sonographie	DR BA 1 Neuroradiologie	13.30	Catharina Klausenitz
4a	Strahlungsmessung/StrSchV	DZ 7 Raum J 02.16	09.30	Michael Luhn
4b	Nuklearmedizin	DZ 7 Raum J 02.16	11.00	Andreas Zinke/Ute Bohl
4c	Strahlentherapie: Technik			

(HS=Hörsaal; DZ=Diagnostikzentrum; WR=Warteraum; DR=Demoraum (F.0.23) Neuroradiologie), Dauer je Kurs: 90 Min.

Datum	Gr I/1	Gr I/2	Gr II/1	Gr II/2	Gr III/1	Gr III/2	Gr IV/1	Gr IV/2
Di., 06.11.18							1abc	2ab
Di., 13.11.18							3abc	4abc
Di., 20.11.18							4abc	3abc
Di., 27.11.18							2ab	1abc
Do., 08.11.18			1abc	2ab				
Do., 15.11.18			3abc	4abc*				
Do., 22.11.18			4abc	3abc				
Do., 29.11.18			2ab	1abc				
Di., 04.12.18					1abc	2ab		
Di., 11.12.18					3abc	4abc		
Di., 18.12.18					2ab	1abc		
Di., 08.01.19					4abc	3abc		
Di., 04.12.18	1abc	2ab						
Do., 13.12.18	3abc	4abc						
Do., 20.12.18	2ab	1abc						
Do., 10.01.19	4abc	3abc						

*ACHTUNG: SR 2 PG statt J02.16

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort
Fr., 11.01.19	Klausur	16:00 Uhr	HS 3/4 E.-L.-Platz
Do., 04.04.19	1. Wiederholung	8:00 Uhr	HS Fleischmannstr
Do., 26.09.19	2. Wiederholung	NN	NN

Wahlfächer

Die Ärztliche Approbationsordnung schreibt im § 2 Absatz 8 die Absolvierung eines Wahlfaches bis zum Praktischen Jahr vor.

Alle Wahlfächer im Zweiten Abschnitt haben einen Stundenumfang von 3 SWS = 42 akademischen Stunden und werden mit einer Leistungsüberprüfung (z. B. Klausur, Testat, Hausarbeit) abgeschlossen und benotet.

Die Note wird auf dem Zeugnis über den Zweiten Abschnitt vermerkt.

Die Anmeldung zum Wahlfach erfolgt in der Einrichtung, die das Angebot unterbreitet. Bitte beachten Sie die konkreten Hinweise auf Seite und auf unseren Internetseiten.

Leistungsnachweis über das Wahlfach:

Da die Anmeldung und Organisation der Wahlfächer im Zweiten Abschnitt direkt zwischen den Studierenden und der anbietenden Einrichtung stattfindet und die Ergebnisse nicht automatisch an das Studiendekanat übermittelt werden, muss die Einrichtung den Studierenden einen Extra-Leistungsnachweis („Schein“) über das erfolgreich absolvierte Wahlfach ausstellen.

Die Studierenden müssen diesen spätestens bis zum Anmeldezeitpunkt für den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung im Studiendekanat selbstständig vorlegen, damit der Eintrag im elektronischen Studienbuch erfolgen kann. Aufgrund des umfangreichen Wahlfachangebotes ist es mitunter möglich, mehrere Wahlfächer zu belegen. Bitte beachten Sie daher, dass ein einmal im Studienbuch verzeichnetes Wahlfach nicht durch ein anderes Wahlfach (z.B. mit einer besseren Note) ausgetauscht werden kann.

Wahlfachangebot im Zweiten Abschnitt

Die Anmeldung erfolgt direkt im Sekretariat der anbietenden Einrichtung (nicht im Studiendekanat!) Bitte aktuelle Informationen auf unseren Internetseiten beachten.

Hinweis:

Die fakultativen Angebote, Promotionsthemen etc. finden Sie im Internet auf unseren Seiten unter <https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/service/semesterheft/> und im eCampus.

Sprecher der Querschnittsbereiche

Querschnittsbereich	Sprecher
QB 1 Epidemiologie, med. Biometrie und med. Informatik	Prof. Dr. rer. nat. Lars Kaderali Institut für Bioinformatik
QB 2 Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin	JProf. Dr. med. Sabine Salloch Institut für Geschichte der Medizin
QB 3 Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	PD Dr. rer. med. Neeltje van den Berg, Institut für Community Medicine / Abt. Versorgungsepidemiologie und Community Health
QB 4 Infektiologie, Immunologie	N.N.
QB 5 Klinisch-pathologische Konferenz	Prof. Dr. med. Frank Dombrowski Institut für Pathologie
QB 6 Klinische Umweltmedizin	Prof. Dr. med. Axel Kramer Institut für Hygiene und Umweltmedizin
QB 7 Medizin des Alterns und des alten Menschen	Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen KKH Wolgast
QB 8 Notfallmedizin	Dr. med. Lutz Fischer Klinik für Anästhesiologie – Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin
QB 9 Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie	Prof. Dr. Bernhard Rauch Institut für Pharmakologie
QB 10 Prävention, Gesundheitsförderung	Prof. Dr. med. Jean-Francois Chenot Abteilung Allgemeinmedizin
QB 11 Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	Prof. Dr. med. Norbert Hosten Institut für Diagnostische Radiologie
QB 12 Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	Dr. med. Susanne Westphal Ambulantes Rehazentrum / ZPM am Universitätsklinikum
QB 13 Palliativmedizin	PD Dr. med. Christoph Busemann Klinik und Poliklinik für Innere Medizin C
QB 14 Schmerzmedizin	Dr. med. Stefani Adler Klinik für Anästhesiologie, Abteilung Interdisziplinäre Schmerztherapie

Fachgebiete im Praktischen Jahr

	Greifswald	Bergen	Demmin	Pasewalk	Neubrandenburg	Wolgast	Stralsund	Schwedt	Karlsburg
Hauptfächer									
Innere Medizin	x	x	x	x	x	x*	x	x	x
Chirurgie	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Wahlpflichtfächer									
Anästhesiologie und Intensivmedizin	x	x	x	x	x				x
Augenheilkunde	x				x				
Dermatologie/Venerologie	x								
Gynäkologie/Geburtshilfe	x	x	x	x	x		x		
HNO-Heilkunde	x				x				
Humangenetik	x								
Kinder- und Jugendmedizin	x	x		x	x		x	x	
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	x				x				
Neurologie	x				x		x		
Orthopädie inkl. physikal. Therapie	x			x	x				
Pathologie	x								
Psychiatrie und Psychotherapie	x				x		x		
Radiologie	x				x				
Rechtsmedizin	x								
Urologie	x			x	x			x	
Allgemeinmedizin	x								

* beinhaltet in Wolgast auch die Geriatrie

Studienordnung

für den Studiengang Humanmedizin an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

vom 26. August 2004

Nichtamtliche Lesefassung

letzte Änderungen:

- Anlage Wahlfachliste erster Abschnitt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 08.11.2010 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 13.12.2010)
- Anlage Wahlfachliste zweiter Abschnitt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 15.03.2011 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 19.05.2011)
- Anlage Wahlfachliste zweiter Abschnitt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 13.02.2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 19.03.2012)
- Anlage Wahlfachliste zweiter Abschnitt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 29.02.2012 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 19.03.2012)
- Anlage Wahlfachliste erster Abschnitt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 04.02.2013 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 06.02.2013)
- Anlage Wahlfachliste zweiter Abschnitt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 29.04.2013 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 30.04.2013)
- §§ 2 bis 7, 9, 17 bis 21, 23, 24 und Anlage geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 20.10.2014 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 21.10.2014)

Diese Änderungssatzung ist am 22.10.2014 in Kraft getreten. Sie gilt für alle Studierenden, auf die die ÄAppO insgesamt Anwendung findet, soweit das für die Studierenden keine Schlechterstellung bedeutet.

- Anlage Wahlfachliste erster und zweiter Abschnitt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 08.09.2015 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 09.09.2015)
- § 2 Abs. 3, §§ 7 bis 9, § 23 sowie die Liste der Wahlfächer im 2. Abschnitt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 14.07.2016 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14.07.2016)

Diese Änderungssatzung ist am 15.07.2016 in Kraft getreten. Sie gilt für alle Studierenden, auf die die ÄAppO insgesamt Anwendung findet, soweit das für die Studierenden keine Schlechterstellung bedeutet. Die Studierenden genießen Vertrauensschutz dahingehend, dass der Besuch der aufgrund des bisherigen Studienplanes angebotenen Lehrveranstaltungen als ordnungsgemäßes Studium gilt.

Aufgrund von § 2 Abs. 1 und § 9 Abs. 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 5. Juli 2002 (GVOB. M-V S. 398) und auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 22.06.2002 (BGBl. I 2002 S. 2405) erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die folgende Studienordnung für den Studiengang Humanmedizin als Satzung:

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienaufnahme
- § 3 Studienziel
- § 4 Studienabschluss, Dauer und Gliederung des Studiums
- § 5 Prüfungen
- § 6 Veranstaltungsarten
- § 7 Ordnungsgemäßes Studium
- § 8 Abschlusleistung
- § 9 Zugangsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen
- § 10 Zugangsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen
- § 11 Ordnungsregeln
- § 12 Bescheinigungen
- § 13 Evaluation
- § 14 Berufspraktische Tätigkeit
- § 15 Studienberatung

Erster Abschnitt des Studiums der Medizin

- § 16 Studiengegenstand
- § 17 Pflichtveranstaltungen im Ersten Abschnitt des Studiums der Medizin

Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin

- § 18 Studiengegenstand
- § 19 Pflichtveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Studiums der Medizin
- § 20 Pflichtveranstaltungen im Praktischen Jahr
- § 21 Ausbildungsordnung für das Praktische Jahr

Schlussbestimmungen

- § 22 Schweigepflicht
- § 23 Veranstaltungsordnungen
- § 24 Übergangsregelungen
- § 25 Inkrafttreten

Anlagen: Studienplan

- I. Erster Abschnitt des Studiums der Medizin
- II. Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin
- Wahlfächer
- III. Liste der Wahlfächer im Ersten Abschnitt
- IV. Liste der Wahlfächer im Zweiten Abschnitt

Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich¹

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 22.06.2002 (BGBl. I 2002 S. 2405) das Studium im Studiengang Humanmedizin an der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, insbesondere Inhalt, Aufbau und Schwerpunkte des Studiums.

§ 2 Studienaufnahme

(1) Die Zulassung zum Studium der Humanmedizin erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung in Dortmund (StH) auf der Grundlage des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen und der Vergabeverordnung in ihren jeweils geltenden Fassungen bzw. über die Universität. Die Voraussetzungen für die Immatrikulation nach der Immatrikulationsordnung der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald bleiben unberührt.

(2) Das Studium im Studiengang Humanmedizin kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich im Jahresrhythmus (Studienjahr) angeboten.

(3) Die Immatrikulation in ein höheres Fachsemester ist nur zulässig, soweit Studienplätze der Humanmedizin an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald nicht besetzt sind und wenn die fachlichen Anforderungen für das Semester erfüllt sind, für das die Immatrikulation erfolgen soll.

§ 3 Studienziel

(1) Ziel der ärztlichen Ausbildung ist der wissenschaftlich und praktisch in der Medizin ausgebildete Arzt, der zur eigenverantwortlichen und selbständigen ärztlichen Berufsausübung, zur Weiterbildung und zu ständiger Fortbildung befähigt ist. Die Ausbildung soll grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in allen Fächern vermitteln, die für eine umfassende Gesundheitsversorgung der Bevölkerung erforderlich sind. Die Ausbildung zum Arzt wird auf wissenschaftlicher Grundlage und praxis- und patientenbezogen durchgeführt. Sie soll

- das Grundlagenwissen über die Körperfunktionen und die geistig-seelischen Eigenschaften des Menschen,
- das Grundlagenwissen über die Krankheiten und den kranken Menschen,
- die für das ärztliche Handeln erforderlichen allgemeinen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Diagnostik, Therapie, Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation,
- praktische Erfahrungen im Umgang mit Patienten, einschließlich der fächerübergreifenden Betrachtungsweise von Krankheiten und der Fähigkeit, die Behandlung zu koordinieren,
- die Fähigkeit zur Beachtung der gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns,
- Grundkenntnisse der Einflüsse von Familie, Gesellschaft und Umwelt auf die Gesundheit, die Organisation des Gesundheitswesens und die Bewältigung von Krankheitsfolgen
- die geistigen, historischen und ethischen Grundlagen ärztlichen Verhaltens

auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes vermitteln. Die Ausbildung soll auch Gesichtspunkte ärztlicher Qualitätssicherung beinhalten und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Ärzten und Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens fördern.

(2) Die Universitätsmedizin der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vermittelt mit den Schwerpunkten Community Medicine und Molekulare Medizin Fähigkeiten und Kenntnisse, die den Arzt zu einer naturwissenschaftlichen Betrachtungsweise und einer an den Bedürfnissen der regionalen Bevölkerung orientierten Handlungsweise in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation befähigen. Besondere Bedeutung soll dabei die interdisziplinäre Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens haben. Der Studierende soll zu einer fächerübergreifenden und problemorientierten ärztlichen Vorgehensweise befähigt werden.

§ 4 Studienabschluss, Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Das Studium der Humanmedizin wird mit dem Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach dem Zweiten Abschnitt des Studiums der Medizin abgeschlossen.

(2) Die Zeit, in der in der Regel das Studium mit dem Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 ÄAppO 6 Jahre und 3 Monate.

(3) Die ärztliche Ausbildung umfasst:

1. ein Studium von sechs Jahren; wobei das letzte Jahr des Studiums eine zusammenhängende praktische Ausbildung von 48 Wochen einschließt (Praktisches Jahr), §§ 3, 4 ÄAppO,
2. eine Ausbildung in erster Hilfe, § 5 ÄAppO,
3. einen Krankenpflagedienst von drei Monaten, § 6 ÄAppO,
4. eine Famulatur von vier Monaten, § 7 ÄAppO und
5. folgende Prüfungen:
 - a) den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung
 - b) den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung
 - c) den Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung.

(4) Das Studium gliedert sich in:

1. den Ersten Abschnitt des Studiums der Medizin von zwei Jahren (4 Semester) mit einem Höchstumfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen von 1470 akademischen Stunden (=105 SWS),
2. den Zweiten Abschnitt des Studiums der Medizin von vier Jahren (8 Semester) einschließlich eines Praktischen Jahres mit einem Höchstumfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen von 2226 akademischen Stunden (= 159 SWS) und 1920 Stunden im Praktischen Jahr sowie
3. die Prüfungszeit von 3 Monaten.

(5) Für den Ersten Abschnitt des Studiums gelten die von der Universität festgelegten Vorlesungszeiten.

(6) Für den Zweiten Abschnitt des Studiums werden die Vorlesungszeiten abweichend vom Ersten Abschnitt geregelt und als zusammenhängendes Studienjahr angeboten. Das Studienjahr unterteilt sich in eine Vorlesungszeit mit einem vorgeschriebenen Studienangebot und eine vorlesungsfreie Zeit zum strukturierten Selbststudium. Die Vorlesungszeit erstreckt sich im 1. klinischen Jahr von Oktober bis März, im 2. klinischen Jahr von November bis Oktober und im 3. klinischen Jahr von Dezember bis Februar und April bis Mai. Das 4. klinische Jahr ist das Praktische Jahr (48 Wochen) und beginnt jeweils in der zweiten Hälfte der Monate Mai und November.

§ 5 Prüfungen

(1) Als Prüfungen gemäß § 1 Abs. 3 ÄAppO sind abzulegen:

1. der Erste Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach einem Studium der Medizin von in der Regel zwei Jahren,
2. der Zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach Bestehen des Ersten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung und einem Studium von in der Regel drei Jahren,
3. der Dritte Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach Bestehen des Zweiten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung und einem Studium von danach einem weiteren Jahr (Praktisches Jahr).

(2) Der Erste Abschnitt der Ärztlichen Prüfung besteht aus einem mündlichen und schriftlichen Teil, der Zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung findet nur in schriftlicher Form statt, der Dritte Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nur in mündlicher Form. Die Prüfungen werden vor dem Landesprüfungsamt für Heilberufe Mecklenburg-Vorpommern abgelegt. Das Landesprüfungsamt bestellt die Prüfungskommission.

(3) Das Landesprüfungsamt ist insbesondere zuständig für:

¹ Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

- Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen gemäß § 12 ÄAppO,
- Abnahme und Organisation der Prüfungen gemäß §§ 8 und 9 ÄAppO,
- Anrechnung berufspraktischer Tätigkeiten im Ausland,
- Anrechnung von Studienleistungen aus anderen Fächern.

(4) Die Einzelheiten der zu absolvierenden Prüfungen, insbesondere Anmeldung zur Prüfung, Ablauf und Inhalt der Prüfungen sowie die Prüfungstermine ergeben sich aus dem zweiten Abschnitt der ÄAppO.

(5) Die Leistungskontrollen in den Fachgebieten und Querschnittsbereichen nach § 27 ÄAppO werden gemäß § 1 Abs. 3 Satz 2 zwischen dem Ersten und Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung und dem Beginn des Praktischen Jahres abgelegt. Die Lehrstuhlinhaber des jeweiligen Faches erstellen Lernzielkataloge, die die Anforderungen des Faches und die Inhalte der Leistungskontrollen bestimmen. Die Lernzielkataloge orientieren sich an den Prüfungsinhalten der ÄAppO (Anlage 15 ÄAppO).

§ 6 Veranstaltungsarten

Das Studium der Humanmedizin soll fächerübergreifendes Denken fördern und problemorientiert am Lehrgegenstand ausgerichtet sein. Hierzu werden gemäß § 2 ÄAppO Abs. 1 – 6, praktische Übungen und Kurse, Seminare, gegenstandsbezogenen Studiengruppen, Vorlesungen und Tutorien angeboten:

1. Praktische Übungen und Kurse umfassen die eigenständige Bearbeitung von praktischen Aufgaben durch die Studierenden unter Anleitung, Aufsicht und Verantwortung der ausbildenden Lehrkraft. Bei der praktischen Unterweisung am Patienten entfällt je die Hälfte der Unterrichtszeit auf den Unterricht in Form der Patientendemonstration und auf den Unterricht mit Patientenuntersuchung. Mindestens 20 Prozent der Praktika nach dem Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sind in Form von Blockpraktika zu unterrichten. Bei den praktischen Übungen in den klinisch-praktischen Stoffgebieten (Unterricht am Krankenbett) darf jeweils nur eine kleine Gruppe von Studierenden gleichzeitig unmittelbar am Patienten unterwiesen werden, und zwar
 - beim Unterricht in Form der Patientendemonstration eine Gruppe von höchstens sechs,
 - bei der Untersuchung eines Patienten durch Studierende eine Gruppe von höchstens drei.
2. In den Seminaren wird der durch praktische Übungen und Vorlesungen vermittelte Lehrstoff vertiefend, anwendungs- und gegenstandsbezogen erörtert. Die Seminare sind darauf gerichtet, den Studierenden wichtige medizinische Zusammenhänge zu vermitteln. Die Seminare umfassen auch die Vorstellung von Patienten. Die Studierenden haben durch eigene Beiträge vor allem fächerübergreifende Probleme und Beziehungen zwischen medizinischen Grundlagen und klinischen Anwendungen zu verdeutlichen.
3. Die gegenstandsbezogenen Studiengruppen haben die Aufgabe, den in praktischen Übungen, Seminaren und Vorlesungen dargestellten Stoff zu besprechen und das eigenständige, problemorientierte Arbeiten zu üben. Gegenstandsbezogene Studiengruppen werden von den Lehrkräften der Universität oder durch von der Universität beauftragte Lehrkräfte geleitet. In den gegenstandsbezogenen Studiengruppen sollen vor allem Fallbeispiele behandelt werden.
4. Tutorien werden in Verbindung mit Seminaren und Studiengruppen durchgeführt. Tutorien werden in der Regel von Studierenden höherer Fachsemester geleitet.
5. Die Vorlesung ist eine zusammenhängende Darstellung und Vermittlung von wissenschaftlichen und methodischen Kenntnissen durch den Vortrag von Lehrkräften. Die in den Punkten 1. bis 4. genannten Unterrichtsveranstaltungen werden durch systematische Vorlesungen vorbereitet oder begleitet. Vorlesungen werden bei geeigneten Lehrinhalten fächerübergreifend durchgeführt.

Die Universitätsmedizin fördert schon frühzeitig die Durchführung von wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen des strukturierten Selbststudium durch geeignete Angebote, insbesondere in den Schwerpunkten Community Medicine und Molekulare Medizin.

§ 7 Ordnungsgemäßes Studium

(1) Ein ordnungsgemäßes Studium setzt voraus:

- a) im Ersten Abschnitt des Studiums der Medizin
 - die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen gemäß § 17,
 - den Nachweis einer Ausbildung in Erster Hilfe gemäß § 5 ÄAppO,
 - den Nachweis einer dreimonatigen Tätigkeit im Krankenpflagedienst gemäß

§ 6 ÄAppO.

- b) im Zweiten Abschnitt des Studiums der Medizin
 - die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen gemäß § 19,
 - den Nachweis über eine viermonatige Tätigkeit als Famulus gemäß

§ 7 ÄAppO,

- den Nachweis über die praktische Ausbildung (Praktisches Jahr) gemäß § 21.

(2) Der Besuch von Vorlesungen gemäß § 17, § 19 wird durch vom Studierenden selbst vorzunehmende Eintragungen im Studienbuch nachgewiesen. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen mit Leistungsnachweis gemäß § 17 wird durch Bescheinigungen entsprechend Anlage 2 a ÄAppO nachgewiesen. Das Wahlfach gemäß § 2 Abs. 8 ÄAppO wird benotet. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen gemäß § 19 wird durch benotete Leistungsnachweise entsprechend Anlage 2 b ÄAppO nachgewiesen. Die Teilnahme am Praktischen Jahr wird durch Bescheinigungen entsprechend Anlage 4 ÄAppO nachgewiesen.

(3) Regelmäßige Teilnahme an einer Pflichtveranstaltung liegt vor, wenn der Studierende nicht mehr als 15 Prozent der Veranstaltung ferngeblieben ist. Wird dieser Wert überschritten, können in den Veranstaltungsordnungen für die Pflichtveranstaltungen, sofern Art und Umfang der Pflichtveranstaltung das zulassen, Möglichkeiten zur Kompensation des Versäumten angeboten werden. Im Falle der Kompensation muss die Pflichtveranstaltung nicht wiederholt werden.

(4) Die erfolgreiche Teilnahme an einer Pflichtveranstaltung gemäß § 17 wird aufgrund regelmäßiger Teilnahme und einer mit "bestanden" bewerteten Abschlussleistung gemäß § 8 Abs. 4 bescheinigt. Die erfolgreiche Teilnahme an einer Pflichtveranstaltung gemäß § 19 und am Wahlfach gemäß § 17 wird aufgrund regelmäßiger Teilnahme und einer mit mindestens "ausreichend" (Note 4) bewerteten Abschlussleistung gemäß § 8 Abs. 3 bescheinigt.

(5) Die Teilnahme an Pflichtveranstaltungen erfordert die persönliche Anmeldung im Studiendekanat zu Beginn des Ersten und Zweiten Abschnittes des Studiums der Medizin. Beabsichtigt der Studierende nach dem Studienplan gemäß Anlage I und II zu studieren und ist keine schriftliche Abmeldung durch den Studierenden für eine Veranstaltung erfolgt, wird er durch das Studiendekanat für alle im entsprechenden Semester nach dem Studienplan zu belegenden Veranstaltungen angemeldet. Liegt eine Abmeldung oder Abweichung vom Studienplan gemäß Anlage I und II vor, ist eine persönliche oder schriftliche Anmeldung für die Veranstaltung erforderlich, die außerhalb des Studienplans liegt oder für die eine Abmeldung erfolgt ist. Die Anmeldung dafür hat zum Sommersemester bis spätestens 20.02. und zum Wintersemester bis spätestens zum 20.07. des jeweiligen Jahres zu erfolgen.

(6) Die Einteilung zu einer scheinpflichtigen Lehrveranstaltung verpflichtet den Studierenden zu deren Besuch. Steht vor Beginn der Veranstaltung fest, dass eine Teilnahme nicht möglich ist, so ist das dem Studiendekanat unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Studierende, die zu den angemeldeten Lehrveranstaltungen ohne Abmeldung nicht erscheinen, werden bei der zentralen Verteilung der Plätze im nächsten Semester bzw. Studienjahr nachrangig behandelt. Für Studierende, die ohne zwingende Gründe eine scheinpflichtige Lehrveranstaltung abbrechen, gilt diese Lehrveranstaltung als nicht erfolgreich absolviert. Über das Vorliegen eines zwingenden Grundes entscheidet der Studiendekanat.

§ 8 Abschlussleistung

(1) Die Abschlussleistung (§ 7 Abs. 4 der Studienordnung) kann sich aus einzelnen Leistungskontrollen (Teilleistungen), die unterschiedlich gewichtet werden können, zusammensetzen. Teil- oder Abschlussleistungen können als schriftliche Klausuren (auch multiple choice), Testate für mündliche Leistungen, praktische Aufgaben, schriftliche Arbeiten sowie als Kombination vorstehender Möglichkeiten am Ende oder im Rahmen der Veranstaltung gefordert werden. In geeigneten Veranstaltungen ist statt dessen eine lehrveranstaltungsbegleitende fortlaufende Bewertung der Leistungen eines Studierenden ohne einzelne Leistungskontrolle über den gesamten Zeitraum einer Veranstaltung möglich (veranstaltungsbegleitende Bewertung). Die Art der Prüfungsleistung, die Anforderung

derungen und die Termine für die geforderten Leistungskontrollen sowie für die Abschlussleistungen werden spätestens zu Beginn des Semesters in der Veranstaltungsordnung mit Bezug auf die Lernzielkataloge des jeweiligen Faches bekannt gegeben. Die Blockpraktika können nur durch mündlich-praktische Prüfungen erfolgreich abgeschlossen werden.

(2) Abschlussleistungen von Pflichtveranstaltungen gemäß § 2 Abs. 8 und § 27 Abs. 5 ÄAppO sind zu benoten. Für die Bewertung der Leistungen sind folgende Prüfungsnoten zu verwenden:

- „sehr gut“ (1) = eine hervorragende Leistung,
- „gut“ (2) = eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt,
- „befriedigend“ (3) = eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen gerecht wird,
- „ausreichend“ (4) = eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt,
- „nicht ausreichend“ (5) = eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

(3) Eine Abschluss- oder Teilleistung ist bestanden, wenn 60 Prozent der Maximalpunktzahl erreicht wurden. Sind für eine Abschlussleistung mehrere Teilleistungen gefordert, ist die Abschlussleistung bestanden, wenn in der Summe aller Teilleistungen wenigstens 60 Prozent der Maximalpunktzahl aller Teilleistungen erreicht wurden bzw. die veranstaltungsbegleitende Bewertung bestanden wurde.

(4) Hat der Studierende bei schriftlichen Teil- oder Abschlussleistungen die für das Bestehen erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

- „sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,
- „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
- „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
- „ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

(5) Besteht die Abschlussleistung aus Teilleistungen, wird eine Gesamtnote gebildet. Sie lautet:

- „sehr gut“ bei einem Zahlenwert bis 1,5,
- „gut“ bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5,
- „befriedigend“ bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5,
- „ausreichend“ bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4,0,
- „nicht ausreichend“ bei einem Zahlenwert über 4,0.

Eine Abschlussleistung mit der Gesamtnote „nicht ausreichend“ gilt als nicht bestanden und muss wiederholt werden. Bestandene Teil- oder Abschlussleistungen im Wiederholungsversuch werden auf dem Leistungsnachweis gesondert als 2. oder 3. Versuch gekennzeichnet.

(6) Die für eine benotete Abschlussleistung durchgeführten mündlichen oder mündlich-praktischen Leistungskontrollen werden von einem Prüfer und einem Beisitzer abgenommen. Die wesentlichen Gegenstände und das Ergebnis der Leistungskontrolle ist für jeden Studierenden stichwortartig zu protokollieren. Zu einem Termin dürfen höchstens fünf Studierende in einer Gruppe geprüft werden. Beim OSCE (Objective Structured Clinical Examination), der aus mehreren Stationen besteht, sind die Stationen mit einem Prüfer zu besetzen.

(7) Die fächerübergreifenden Leistungsnachweise gemäß § 19 Abs. 2 werden als gemeinsame Leistungskontrollen absolviert. Für die beteiligten Fachgebiete erfolgt eine Einzelbewertung gemäß § 8 und ggf. eine Einzelwiederholung. Ein erfolgreicher Abschluss eines fächerübergreifenden Leistungsnachweises ist nur möglich, wenn alle Teilleistungen mit mindestens „bestanden“ bewertet werden. Eine Gesamtnote wird gemäß § 8 Abs. 6 gebildet.

(8) Bestandene Abschlussleistungen dürfen nicht wiederholt werden.

(9) Ergebnisse von mündlichen Teil- oder Abschlussleistungen werden unmittelbar nach Ende der Teil- oder Abschlussleistung bekannt gegeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse von schriftlichen Teil- oder Abschlussleistungen erfolgt mittels der fakultätsüblichen Medien durch das Studiendekanat. Die Bekanntgabe der Ergebnisse muss so rechtzeitig erfolgen, dass ein notwendiger Wiederholungstermin mit einer angemessenen Vorbereitungszeit wahrgenommen werden kann.

(10) Die unentschuldigte Säumnis einer Teil- oder Abschlussleistung ohne Nachweis eines wichtigen Grundes hat deren Bewertung mit „nicht ausreichend“ zur Folge. Als Nachweis für entschuldigte Säumnis im Falle einer Krankheit ist die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen, bei wiederholter Erkrankung kann die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes, außer Krankheit, entscheidet der Studiendekan in Abstimmung mit dem zuständigen Hochschullehrer.

(11) Wurde eine erforderliche Abschlussleistung nicht erbracht, so können im Rahmen der nicht erfolgreich absolvierten Pflichtveranstaltung zwei weitere Versuche unternommen werden. Dabei ist der erste Wiederholungstermin so zu bestimmen, dass dem Studierenden ein rechtzeitiges Nachreichen der erforderlichen Nachweise zum nächsten Prüfungstermin des jeweiligen Abschnitts der Ärztlichen Prüfung möglich ist. Für die Pflichtveranstaltungen des 1. Klinischen Jahres sind vor Beginn des 2. Klinischen Jahres beide Wiederholungsmöglichkeiten anzubieten. Wurde eine veranstaltungsbegleitende (§ 8 Abs. 1 Satz 3) Bewertung nicht bestanden, so wird eine Abschlussklausur oder eine mündliche Leistungskontrolle als erste Wiederholung angeboten. Art, Umfang und Termine der Wiederholung werden in der jeweiligen Veranstaltungsordnung spätestens zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Sofern Art und Umfang der Lehrveranstaltung es zulassen, können in der jeweiligen Veranstaltungsordnung Teilwiederholungen vorgesehen werden.

(12) Die erforderlichen Abschlussleistungen einschließlich der möglichen Wiederholungen müssen innerhalb von 18 Monaten nach Beginn der Pflichtveranstaltung absolviert werden. Bei mehrsemestrigen Pflichtveranstaltungen verlängert sich diese Frist um 6 Monate für jedes weitere Semester. Wird die Abschlussleistung in der entsprechenden Frist nicht erbracht, gilt eine Pflichtveranstaltung als nicht erfolgreich absolviert.

(13) Für den Fall, dass die Abschlussleistung auch nach der zweiten Wiederholung nicht erbracht werden konnte, kann die gesamte Pflichtveranstaltung einmal wiederholt werden. Ist die Abschlussleistung auch dann nicht erbracht, ist eine weitere Wiederholung der Pflichtveranstaltung nicht möglich.

§ 9 Zugangsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen

(1) Zu den Pflichtveranstaltungen nach § 17, § 19 sind nur an der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald immatrikulierte Studierende des Studienganges Humanmedizin zugangsberechtigt. Gasthörer und Zweithörer sind zu Pflichtveranstaltungen mit Leistungsnachweis nicht zugangsberechtigt.

(2) Vor Beginn der Pflichtveranstaltungen ist der Nachweis über eine arbeitsmedizinische Untersuchung und Beratung gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV) vom 01.04.1999 vorzulegen.

(3) Ein Studierender gemäß Absatz 1 ist nur dann zu einer Pflichtveranstaltung gemäß § 17 und § 19 zugangsberechtigt, wenn die folgenden fachlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind:

- a) Vorhandensein der durch Vorlesungen oder andere Lehrveranstaltungen gemäß § 17 und § 19 erworbenen erforderlichen Grundkenntnisse für das jeweilige Fachgebiet. Die Erfüllung dieser Voraussetzung kann vor der Veranstaltung geprüft werden.
- b) Vorlage bereits erworbener Bescheinigungen nach § 7 Abs. 2 Satz 2 und 4, die nach dem Studienplan Voraussetzung für die Teilnahme an der Pflichtveranstaltung sind. (§ 19 Abs. 5, 6 und § 17 Abs. 2).

(4) Zur ordnungsgemäßen Durchführung des Studiums können an den Pflichtveranstaltungen gemäß § 19 im Zweiten Abschnitt des Studiums der Medizin nur Studierende teilnehmen, die den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bestanden haben.

(5) Zum Praktischen Jahr wird nur zugelassen, wer den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bestanden hat. § 9 Abs. 2 gilt entsprechend. Darüber hinaus ist der Nachweis über die Teilnahme an einer Belehrung zu den Grundlagen der Hygiene- und Transfusionsmedizin zu erbringen.

(6) Teilleistungen, die bereits an anderen Universitäten oder einer anderen Fakultät der Ernst Moritz Arndt Universität erbracht wurden, werden für den Ersten Abschnitt des Studiums grundsätzlich nicht anerkannt. Für den Zweiten Abschnitt des Studiums entscheidet der Fachvertreter über eine mögliche Anrechnung.

(7) Die notwendigen Zugangsvoraussetzungen werden im Studiendekanat geprüft und sind spätestens 7 Tage vor Beginn der Pflichtveranstaltung nachzuweisen. Der Studiendekan entscheidet auf Antrag zur Vermeidung von Härtefällen über Abweichungen von der Regel.

§ 10 Zugangsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen

(1) Die Zulassung zu Pflichtveranstaltungen gemäß § 17 und § 19 sowie zu gegenstandsbezogenen Studiengruppen und Tutorien kann wegen der zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze und zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausbildung durch den Fakultätsrat beschränkt werden.

(2) Die Auswahl unter den Studierenden, die sich rechtzeitig bis zu dem festgesetzten Termin gemeldet haben und die nach der Studienordnung die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, richtet sich nach folgender Rangfolge:

1. Rang: Der Studierende ist in dem Fachsemester eingeschrieben, in dem die Veranstaltung nach dem Studienplan vorgesehen ist oder er ist Wiederholer und nimmt den für ihn erstmöglichen Wiederholungstermin wahr.
2. Rang: Der Studierende ist ein Fachsemester höher eingeschrieben oder er ist Wiederholer und nimmt einen der erstmöglichen folgenden Wiederholungstermine wahr.
3. Rang: Der Studierende ist zwei Fachsemester höher eingeschrieben.
4. Rang: Weitere Bewerber, die die Voraussetzungen gemäß § 9 erfüllen.

Bei gleichem Rang entscheidet das Los.

(3) Die Zahl der Fachsemester im Sinne des Abs. 2 bestimmt sich nach dem Semester, zu dem der Studierende einen Studienplatz im Studiengang Humanmedizin an der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald erhalten hat. Bei Feststellung des Ranges wird eine Beurteilung nur berücksichtigt, wenn sie nach der Immatrikulationsordnung der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald genehmigt wurde.

(4) Der Studiendekan entscheidet auf Antrag zur Vermeidung von Härtefällen über Abweichungen von der Rangfolge.

(5) Der Studierende hat zu Beginn der Pflichtveranstaltung nach § 17 oder § 19 persönlich seinen Arbeitsplatz einzunehmen. Ein Arbeitsplatz, der zum ersten Termin der Veranstaltung von dem betreffenden Studierenden ohne Angabe wichtiger Gründe nicht eingenommen worden ist, gilt als nicht besetzt und kann einem anderen Bewerber zugeteilt werden; als Nachweis im Falle einer Krankheit ist die Vorlage eines ärztlichen, bei wiederholter Erkrankung kann die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden

§ 11 Ordnungsregeln

(1) Versucht ein Studierender bei der Erbringung eines Leistungsnachweises, das Ergebnis seiner Leistungen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, so wird die Leistung mit "nicht ausreichend" bewertet. Stimmen die Leistungen zweier Studierender in einer Weise überein, die die Annahme des Vorliegens eines Täuschungsversuchs begründet, so können beide Arbeiten mit "nicht ausreichend" bewertet werden.

(2) Ein Studierender, der den ordnungsgemäßen Ablauf einer Leistungskontrolle stört, kann von der Aufsichtsperson von der Leistungskontrolle ausgeschlossen werden. In diesem Falle gilt diese Leistungskontrolle als mit "nicht ausreichend" bewertet.

(3) Die Entscheidungen gemäß Abs. 1 und 2 trifft der Veranstaltungsleiter nach Anhörung des Betroffenen.

§ 12 Leistungsnachweise

(1) Arbeiten, die als Grundlage zur Erteilung eines Leistungsnachweises dienen, verwahrt der Leiter der Veranstaltung bis zum Ende des übernächsten Semesters auf. Dasselbe gilt für nicht abgeholte Bescheinigungen.

(2) Einsichtnahme in eigene Arbeiten, die Zugangsvoraussetzung für die Pflichtveranstaltungen oder Grundlage für die Erteilung einer Bescheinigung sind, wird Studierenden auf Antrag in angemessener Frist gewährt.

§ 13 Evaluation

Gemäß § 2 Abs. 9 ÄAppO sind die Qualität der Lehre und der Erfolg der Lehrveranstaltungen regelmäßig, mindestens einmal im Jahr, zu evaluieren und die Ergebnisse bekannt zu geben. Dabei sind die datenschutzrechtlichen Gesichtspunkte zu beachten. Jeder Studierende ist verpflichtet, an der Evaluierung teilzunehmen.

§ 14 Berufspraktische Tätigkeit

(1) Vor Beginn des Studiums oder in der vorlesungsfreien Zeit vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist ein dreimonatiger Krankenpflegegedienst abzuleisten. Die Einzelheiten regelt § 6 ÄAppO.

(2) Vor Meldung zur Prüfung des Ersten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung ist eine Ausbildung in Erster Hilfe zu erwerben. Die Einzelheiten regelt § 5 ÄAppO.

(3) In der vorlesungsfreien Zeit ist eine berufspraktische Tätigkeit (Famulatur) von vier Monaten vor Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung, jedoch erst nach bestandenem Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung, zu absolvieren. Die Einzelheiten regelt § 7 ÄAppO.

(4) Die Durchführung der berufspraktischen Tätigkeit im Einzelnen wird in den diesbezüglichen Hinweisblättern des Landesprüfungsamtes für Heilberufe erläutert. Sie liegt nicht in der Verantwortung der Fakultät und ist vom Studierenden selbst zu organisieren.

§ 15 Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Beratungsstelle der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald während der angegebenen Sprechzeiten.

(2) Die fachspezifische Studienberatung im Studiengang Humanmedizin erfolgt durch die Studienfachberater, die Mitarbeiter des Studiendekanates Medizin und durch den Studiendekan in deren Sprechstunden. Den Studierenden wird die Inanspruchnahme einer Studienberatung empfohlen. Dies gilt insbesondere für Studienanfänger und bei Wechsel des Studienortes oder des Studienfaches.

Erster Abschnitt des Studiums der Medizin

§ 16 Studiengegenstand

(1) Im Studium bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung wird eine auf wissenschaftlichen Kriterien basierende Ausbildung in folgenden Stoffgebieten vermittelt (Anlage 10 zu § 23 Abs. 2 Satz 2 ÄAppO):

- Physik für Mediziner und Physiologie
- Chemie für Mediziner und Biochemie / Molekularbiologie
- Biologie für Mediziner und Anatomie
- Grundlagen der Medizinischen Psychologie und der Medizinischen Soziologie

sowie ferner

- Medizinische Terminologie
- Wahlfach gemäß § 2 Abs. 8 ÄAppO.

(2) Zusätzlich findet eine Einführung in die Grundlagen der Community Medicine in Verbindung mit klinischen Disziplinen statt.

§ 17 Pflichtveranstaltungen

(1) Folgende Lehrveranstaltungen sind im Ersten Abschnitt des Studiums der Medizin zu absolvieren:

(V = Vorlesung, S = Seminare gemäß § 2 Abs. 2 und Anlage 1 ÄAppO als integrierte Veranstaltungen, in die geeignete klinische Fächer einbezogen werden sowie Seminare mit klinischem Bezug, P = Praktische Übungen, K = Kurse; StG = gegenstandsbezogene Studiengruppen; T = Tutorien; B = Benotung)

Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungsart	SWS	Gesamtstundenzahl	Leistungsnachweis/Benotung
Physik/Biophysik für Mediziner	V	3	42	
Chemie für Mediziner	V	3	42	
Biologie für Mediziner	V	3	42	
Physiologie	V	10	140	
Biochemie	V	10	140	
Anatomie	V	8	112	
Embryologie	V	2	28	
Topographische Anatomie	V	2	28	
Mikroskopische Anatomie (<i>Histologie</i>)	V	3	42	
Medizinische Psychologie	V	2	28	
Medizinische Soziologie	V	1	14	
Berufsfelderkundung (<i>Community Medicine I</i>)	V	0,5	7	
Einführung in die Klinische Medizin (<i>Community Medicine II</i>)	V	0,5	7	
Praktikum der Physik für Mediziner	P	3	42	x
Praktikum der Chemie für Mediziner	P	3	42	x
Praktikum der Biologie für Mediziner	P	3	42	x
Praktikum der Physiologie	P	6	84	x
Praktikum der Biochemie/Molekularbiologie	P	6	84	x
Kurs der makroskopischen Anatomie	K	9	126	x
Kurs der mikroskopischen Anatomie	K	5	70	x
Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	K	2	28	x
Seminar Physiologie ¹	S	3	42	x
Seminar Biochemie/Molekularbiologie ¹	S	3	42	x
Seminar Anatomie ¹	S	2	28	x
Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie ¹	S	4	56	x
Praktikum der Berufsfelderkundung (<i>Community Medicine I</i>) ¹	P/T	1/1	28	x
Praktikum zur Einführung in die Klinische Medizin (<i>Community Medicine II</i>) ¹	P/StG	2/1	42	x
Praktikum der medizinischen Terminologie	P	1	14	x
Wahlfach ¹	S	2	28	x/B

¹ Die weiteren Seminare gemäß § 2 Abs. 2 ÄAppO sind enthalten.

(2) Für die Teilnahme an den Praktika Biochemie und Physiologie ist die erfolgreiche Teilnahme an den Praktika Biologie, Chemie und Physik nachzuweisen. Dies erfolgt durch eine Bescheinigung entsprechend Anlage 2 ÄAppO.

(3) Die Liste der Wahlfächer, die für den Ersten Abschnitt angeboten werden ist als Bestandteil der Studienordnung in der Anlage aufgeführt. Auf Antrag an den Studiendekan kann als Wahlfach ein nicht medizinisches Thema anerkannt werden.

Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin

§ 18 Studiengegenstand

(1) Im Zweiten und Dritten Abschnitt des Studiums der Medizin werden unter Vertiefung und Erweiterung des im Ersten Abschnitt erworbenen Wissens auf den Gebieten der klinischen und klinisch-theoretischen Medizin grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen vermittelt. Es wird gemäß den Schwerpunkten Community Medicine und Molekulare Medizin eine naturwissenschaftliche, klinische und bevölkerungsorientierte Ausbildung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen vermittelt. Die für den Abschluss des Medizinstudiums erforderlichen ärztlichen Kompetenzen werden in den Lernzielkatalogen der Fachgebiete beschrieben und orientieren sich am Prüfungsstoff zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (§ 28 i.V.m. Anlage 15 zu § 29 Abs. 3 Satz 2 ÄAppO).

(2) Im Praktischen Jahr wird eine klinisch-praktische Ausbildung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen vermittelt. Die Ausbildung im Praktischen Jahr wird durch § 21 geregelt.

§ 19 Pflichtveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Studiums der Medizin

(1) Folgende Lehrveranstaltungen sind im Zweiten Abschnitt des Studiums der Medizin zu absolvieren:

(V = Vorlesung, P = Praktische Übungen, K = Kurse, S = Seminare, StG = gegenstandsbezogene Studiengruppen, UaK = Unterricht am Krankenbett; B = Benotung)

Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungsart	SWS	Gesamtstundenzahl	Leistungsnachweis/Benotung
Kurs der allgemeinen klinischen Untersuchungsmethoden	V	0,86	12	x
	P	0,57	8	
	UaK	11	154	
Allgemeinmedizin und Blockpraktikum	V	0,36	5	x/B
	S	0,5	7	
	UaK	5	70	
Anästhesiologie	V	0,93	13	x/B
Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	V	1,43	20	x/B
	P	2	28	
Augenheilkunde und Blockpraktikum	V	0,93	13	x/B
	S	0,14	2	
	UaK	2,36	33	

Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungsart	SWS	Gesamtstundenzahl	Leistungsnachweis/ Benotung
Chirurgie und Blockpraktikum	V	5,29	74	x/B
	S/StG	0,5/0,5	14	
	UaK	9	126	
Dermatologie, Venerologie und Blockpraktikum	V	0,93	13	x/B
	S	0,14	2	
	UaK	2,36	33	
Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Blockpraktikum	V	3	42	x/B
	S	0,5	7	
	UaK	3,5	49	
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Blockpraktikum	V	0,93	13	x/B
	S	0,14	2	
	UaK	2,86	40	
Humangenetik	V	1	14	x/B
Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	V	2,71	38	x/B
	K	2	28	
Innere Medizin und Blockpraktikum	V	6,07	85	x/B
	S/StG	0,5/0,5	14	
	UaK	9	126	
Kinderheilkunde und Blockpraktikum	V	2,43	34	x/B
	S	0,5	7	
	UaK	3,5	49	
Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	V	1,71	24	x/B
	K	2	28	
Neurologie und Blockpraktikum	V	1,71	24	x/B
	S	0,14	2	
	UaK	2,36	33	
Orthopädie und Blockpraktikum	V	0,93	13	x/B
	S	0,14	2	
	UaK	2,36	33	
Pathologie	V	6,57	92	x/B
	K	1,71	24	
	S	1	14	
Pathophysiologie	V	0,29	4	
Pharmakologie, Toxikologie	V	3	42	x/B
	S	2,57	36	
Psychiatrie und Psychotherapie und Blockpraktikum	V	1	14	x/B
	UaK	2	28	
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Blockpraktikum	V	0,71	10	x/B
	UaK	1	14	
Rechtsmedizin	V	1,64	23	x/B
	P	1	14	
Transfusionsmedizin	V	0,71	10	x
	K	0,43	6	
Urologie und Blockpraktikum	V	0,93	13	x/B
	S	0,14	2	
	UaK	2,36	33	
Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	V	0,43	6	
Wahlfach	P	3	42	x/B
Fallvorstellungen	V	0,64	9	

Querschnittsbereiche (QB):	Veranstaltungsart	SWS	Gesamtstundenzahl	Leistungsnachweis/ Benotung
QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	V	0,64	9	x/B
	K	1	14	
QB 2: Geschichte, Theorie, Ethik der Medizin	V	0,29	4	x/B
	S	0,71	10	
QB 3: Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	V	0,86	12	x/B
	S	1,07	15	
QB 4: Infektiologie, Immunologie	V	2,5	35	x/B
	P	1	14	
QB 5: Klinisch-pathologische Konferenz	K	1,43	20	x/B
QB 6: Klinische Umweltmedizin	V	0,43	6	x/B
	P	0,43	6	
QB 7: Medizin des Alterns und des alten Menschen	V	0,93	13	x/B
	S	0,64	9	
QB 8: Notfallmedizin	V	1	14	x/B
	S	1	14	
	P/UaK	2/2,36	61	
QB 9: Klinische Pharmakologie/ Pharmakotherapie	V	0,64	9	x/B
	S	3,36	47	
QB 10: Prävention, Gesundheitsförderung	V	1	14	x/B
	P	0,07	1	

Querschnittsbereiche (QB):	Veranstaltungsart	SWS	Gesamtstundenzahl	Leistungsnachweis/ Benotung
QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	V	1,57	22	x/B
	S	1	14	
	P	3,71	52	
QB 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	V	1,57	22	x/B
QB 13: Palliativmedizin	V	1	14	x/B
	S	0,43	6	
QB 14: Schmerzmedizin	V	1	14	x/B
	S	0,43	6	

(2) Gemäß § 27 Abs. 3 ÄAppO werden als fächerübergreifende Leistungsnachweise absolviert:

1. Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Kinderheilkunde
Humangenetik
2. Neurologie
Psychiatrie und Psychotherapie
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
3. Innere Medizin
Chirurgie
Urologie

Alle weiteren Fachgebiete können an fächerübergreifenden Leistungskontrollen beteiligt sein, ohne einen fächerübergreifenden Leistungsnachweis zu bilden.

(3) Die Liste der Wahlfächer, die von der Universitätsmedizin für den Zweiten Abschnitt angeboten werden, ist als Bestandteil der Studienordnung in der Anlage aufgeführt.

(4) Zugangsvoraussetzungen für den Zweiten Abschnitt des klinischen Studiums ist die erfolgreich bestandene Prüfung des Ersten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung. Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an den Blockpraktika des 2. klinischen Jahres sind der erfolgreiche Abschluss der Pflichtveranstaltungen des 1. klinischen Jahres und der erfolgreiche Abschluss der schriftlichen Leistungskontrollen des jeweiligen Faches am Ende des Vorlesungskomplexes im 2. klinischen Jahr. Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im 3. klinischen Jahr sind der erfolgreiche Abschluss der Blockpraktika im 2. klinischen Jahr.

(5) Weitere fachliche Zugangsvoraussetzungen sind:

- Zum Querschnittsbereich Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie können nur Studierende zugelassen werden, die das Fach Pharmakologie, Toxikologie erfolgreich absolviert haben.
- Zum Querschnittsbereich Klinisch-pathologische Konferenz können nur Studierende zugelassen werden, die das Fach Pathologie erfolgreich absolviert haben.

§ 20 Pflichtveranstaltungen im Praktischen Jahr

(1) Folgende Lehrveranstaltungen, für die eine Bescheinigung entsprechend Anlage 4 ÄAppO ausgestellt wird, sind im Praktischen Jahr zu absolvieren:

- a) Innere Medizin 16 Wochen
- b) Chirurgie 16 Wochen
- c) In der Allgemeinmedizin oder wahlweise in einem der übrigen klinisch-praktischen Fachgebiete gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 ÄAppO 16 Wochen

Fachgebiete gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 ÄAppO.

Eine Liste der möglichen klinisch-praktischen Fachgebiete liegt im Studiendekanat vor und wird vom Fakultätsrat regelmäßig aktualisiert.

(2) Für die Teilnahme am Praktischen Jahr ist der bestandene Zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung erforderlich. § 9 Abs. 2 gilt entsprechend. Darüber hinaus ist der Nachweis über die Teilnahme an einer Belehrung zu den Grundlagen der Hygiene- und Transfusionsmedizin zu erbringen.

§ 21 Ausbildungsordnung für das Praktische Jahr

(1) Im Rahmen der Ausbildung wird als wöchentliche Ausbildungszeit ein Zeitumfang von 40 Stunden/Woche zugrunde gelegt. Die Fehlzeit darf gemäß § 3 Abs. 3 ÄAppO maximal 30 Ausbildungstage betragen, davon maximal 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts. Es besteht Anwesenheitspflicht in der jeweiligen Krankenanstalt. Die Präsenzzeiten werden den Studierenden durch die einzelnen Abteilungen bekannt gemacht. Krankmeldungen sind dem Stationsarzt und dem Sekretariat der jeweiligen Station bekanntzugeben.

(2) Die Zulassung zum Praktischen Jahr erfolgt über ein Verteilungsverfahren. Bewerbungen mit Beginn Mai sind bis spätestens 10. Januar und solche mit Beginn November bis spätestens 10. Juni desselben Jahres (Ausschlussfristen) an das Studiendekanat auf dem dazu ausliegenden Formblatt zu senden. Unvollständige oder verspätete Bewerbungen werden nachrangig behandelt.

(3) Die Ausbildung findet in den Krankenanstalten der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald oder in dazu bestimmten Krankenanstalten (Akademische Lehrkrankenhäuser, Lehrpraxen) statt. Beginn ist jeweils in der zweiten Hälfte der Monate Mai und November. Die Ausbildung erfolgt hauptsächlich auf den Stationen mit weitestgehender Integration der Studierenden in die Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung individueller Ausbildungsbedürfnisse. Dabei wird ein Wechsel von einer Station in die zugehörige ambulante Krankenversorgungseinrichtung, die Rettungsstelle und/oder die Intensivstation empfohlen und gefördert.

(4) Jede Einrichtung benennt einen Lehrbeauftragten für das Praktische Jahr. Dieser ist verantwortlich für die Organisation und die Durchführung der Ausbildung. Er ist verpflichtet, den Praxisbezug in der Ausbildung zu überwachen sowie die klinischen Besprechungen und Fallvorstellungen zu organisieren und für deren Durchführung Sorge zu tragen. Der Lehrbeauftragte benennt einen ärztlichen Ansprechpartner in einer Abteilung bzw. auf Station. Zu Beginn eines Trimesters übergibt der Lehrbeauftragte jedem Studierenden die notwendigen Ausbildungsunterlagen. Hierzu zählen insbesondere der Wochenstundenplan, der Lehrveranstaltungsplan, das PJ-Logbuch und die namentliche Auflistung der ärztlichen Ansprechpartner der entsprechenden Abteilung und Station sowie die Festlegung der Selbststudien- und Laborzeiten. Für Einrichtungen bzw. Zentren, die über mehrere Kliniken oder vergleichbare Abteilungen verfügen, ist eine Rotation innerhalb eines Tertials mindestens zweimal vorgeschrieben.

(5) Die Ausbildung in der Krankenversorgung umfasst 22 Stunden/Woche. In dieser Zeit erfolgt die Ausbildung auf den Stationen, in den Ambulanzen bzw. Polikliniken oder in Operationssälen. Ferner sind die Studierenden an klinischen Besprechungen und Demonstrationen der jeweiligen Fachabteilung im Umfang von 4 Stunden/Woche beteiligt. Lehrgespräche und Lehrvisiten werden im Umfang von 2 Stunden/Woche von den Ärzten, denen die Studierenden zugeordnet sind, durchgeführt. Unter Anleitung eines medizinischen Assistenten oder einer sonst geeigneten Person sollen die Studierenden im Rahmen eines Laborpraktikums Routineuntersuchungen zu Ausbildungszwecken durchführen.

(6) Die Studierenden nehmen im Umfang von 4 Stunden/Woche an Lehrveranstaltungen in Form von praxisbezogen-thematisierten Seminaren, klinisch-pathologischen Konferenzen und tätigkeitsorientierten Fallkolloquien teil, welche von den Studierenden vorbereitet und getragen werden. Die im Praktischen Jahr zu absolvierenden Fachbereiche sind zeitlich jeweils zu einem Drittel beteiligt.

(7) Die Festlegung der Zeiten für das erforderliche Selbststudium (Literaturstudium, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und -gespräche, Examensvorbereitung) erfolgt zu Beginn jedes Ausbildungsabschnitts durch die verantwortlichen Ärzte in Absprache mit den Studierenden. Die Anwesenheitspflicht in der jeweiligen Krankenanstalt bleibt während des Selbststudiums unberührt.

(8) Im Einvernehmen mit dem Abteilungsleiter, dem Lehrbeauftragten oder dem verantwortlichen Arzt können die Studierenden an Nacht- und Bereitschaftsdiensten und Nottfalleinsätzen teilnehmen. Nachtdienste dürfen maximal zweimal pro Monat stattfinden und sind pro Dienst durch einen Tag Freizeit am folgenden Tag auszugleichen. Bei anderen Diensten liegt ein Ausgleich im Ermessen der in Satz 1 genannten Verantwortlichen.

(9) Eine Bestätigung der ordnungsgemäßen Teilnahme am Praktischen Jahr kann nur erfolgen, wenn die während des bisherigen Studiums erworbenen ärztlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten ausreichend nachgewiesen werden. Eine ausreichende Leistung kann nur dann bestätigt werden, wenn mindestens 50 % der Anforderungen des Lernzielkataloges des jeweiligen Faches nachgewiesen werden und keine weiteren Versagungsgründe vorliegen.
(10) Eine Anrechnung von nicht an der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald oder zugehörigen Lehrkrankenhäusern / Lehrpraxen absolvierter praktischer Ausbildung findet nur unter bestimmten Voraussetzungen statt. Die Voraussetzungen werden im Hinweisblatt des Landesprüfungsamtes für Heilberufe bekannt gegeben.

Schlussbestimmungen

§ 22 Schweigepflicht

Die Studierenden sind verpflichtet, im Rahmen des § 203 StGB und darüber hinaus Verschwiegenheit zu wahren über Angelegenheiten, die ihnen im Rahmen des Studiums bekannt geworden sind und deren vertrauliches Behandeln vorgeschrieben ist oder sich aus der Natur der Angelegenheit ergibt. Eine Verpflichtungserklärung darüber ist im Studiendekanat aktenkundig zu machen.

§ 23 Veranstaltungsordnungen und Studienplan

- (1) Die Universitätsmedizin wird ermächtigt, in Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachbereichen Veranstaltungsordnungen zu erlassen, in denen spezielle und technische Bestimmungen für die Teilnahme an Pflichtveranstaltungen mit Leistungsnachweis im Rahmen des Studiums der Medizin festgelegt werden. Die Veranstaltungsordnungen sollen insbesondere den Ablauf der Veranstaltungen, Art, Umfang und Anforderungen für die geforderten Abschlussleistungen sowie Art und Umfang der zu wiederholenden Abschlussleistung enthalten. Die Veranstaltungsordnungen bedürfen der Zustimmung des Fakultätsrates.
- (2) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, die Abfolge ihrer Teilnahme an den Lehrveranstaltungen selbst verantwortlich zu planen, gilt der in der Anlage beigefügte Studienplan hinsichtlich der darin für die einzelnen Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen als bindend für einen sachgerechten Aufbau des Studiums.
- (3) Die jeweils geltenden Stundenpläne für die Fachsemester 1 bis 10 legen insbesondere die Reihenfolge fest, in der die Pflichtveranstaltungen im Ausbildungsverlauf von den Studierenden des Studiengangs Humanmedizin zu absolvieren sind. Die Einordnung eines Studierenden in das Ablaufprogramm bzw. seine Zuordnung zu einer bestimmten Ausbildungskohorte bestimmt sich jeweils nach seinem Fachsemesterstatus. Diese Zuordnung ist verbindlich. Über Ausnahmen entscheidet der Studiendekan.

§ 24 Übergangsregelungen

- (1) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, auf die die ÄAppO insgesamt Anwendung findet, soweit das für die Studierenden keine Schlechterstellung bedeutet.
- (2) Die Studierenden genießen Vertrauensschutz dahingehend, dass der Besuch der aufgrund des bisherigen Studienplanes angebotenen Lehrveranstaltungen als ordnungsgemäßes Studium gilt. Abweichungen von den Regelungen der neuen ÄAppO unterliegen einem Anrechnungsverfahren durch die Universitätsmedizin.
- (3) Die Übergangsregelungen nach §§ 42 und 43 ÄAppO finden Anwendung.

§ 25 Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Studienordnung tritt die bisher gültige allgemeine Studienordnung außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 16. August 2004, der mit Beschluss des Senats vom 17. März 2004 gemäß §§ 81 Abs. 7 LHG und 20 Abs. 1 Satz 2 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde sowie nach ordnungsgemäßer Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 13 Abs. 2 LHG.

Greifswald, 26. August 2004
Der Rektor
der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald
Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Rainer Westermann

Veröffentlichungsvermerk: Veröffentlicht durch Aushang

Anlage zur Studienordnung zum Studiengang Humanmedizin

Erster Abschnitt des Studiums der Medizin

Semester	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungs-art	SWS	Gesamt-stunden-zahl	Veranstaltung mit Leistungs-nachweis und ggf. Benotung	Zugangs-voraus-setzung für
1. Sem.	1	Physik/Biophysik für Mediziner	V	3	42		
	2	Chemie für Mediziner	V	2	28		
	3	Biologie für Mediziner	V	3	42		
	4	Anatomie	V	7	98		
	5 a	Kurs der mikroskopischen Anatomie I	K	2	28	x	5 b
	6 a	Kurs der makroskopischen Anatomie I	K	3,5	49	x	6 b
	7	Praktikum der Physik für Mediziner I ¹⁾	P	1,5	21	x	23, 25 ⁴⁾
	8	Medizinische Soziologie	V	1	14		
	9	Praktikum der Biologie für Mediziner ¹⁾	P/S	3	42	x	23, 25 ⁴⁾
	10	Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	K	2	28	x	
	11	Praktikum der Berufsfelderkundung (Community Medicine I) ²⁾	P/T	1/1	28	x	
	12	Praktikum der medizinischen Terminologie	P	1	14	x	
Gesamt				31	434		
2. Sem.	4	Anatomie	V	8	112		
	13	Berufsfelderkundung (Community Medicine I)	V	0,5	7		
	6 b	Kurs der makroskopischen Anatomie II	K	5,5	77	x	
	2	Chemie für Mediziner	V	1	14		
	5 b	Kurs der mikroskopischen Anatomie II	K	3	42	x	
	14	Praktikum der Chemie für Mediziner	P	3	42	x	23, 25 ⁴⁾
	7	Praktikum der Physik für Mediziner II	P	1,5	21	x	23, 25 ⁴⁾
	15 a	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie I ²⁾	S	1,7	24	x	15 b, c
	16	Praktikum zur Einführung in die Klinische Medizin (Community Medicine II) ²⁾	P/StG	2/1	42	x	
17	Wahlfach ^{2, 3)}						
Gesamt				27,2	381		
3. Sem.	18	Physiologie	V	5	70		
	19	Biochemie	V	5	70		
	20	Medizinische Psychologie	V	2	28		
	21	Einführung in die Klinische Medizin (Community Medicine II)	V	0,5	7		
	22	Seminar Physiologie I ²⁾	S	2	28	x	
	23	Praktikum der Physiologie I	P	3	42	x	
	24	Seminar Biochemie/ Molekularbiologie I ²⁾	S	2	28	x	
	25	Praktikum der Biochemie/ Molekularbiologie I	P	3	42	x	
	26	Seminar Anatomie I ²⁾	S	1	14	x	
	15 b	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie II ²⁾	S	1,1	15	x	15 c
	17	Wahlfach ^{2, 3)}	S	2	28	x/B	
Gesamt				26,6	372		
4. Sem.	18	Physiologie	V	5	70		
	19	Biochemie	V	5	70		
	23	Praktikum der Physiologie II	P	3	42	x	
	25	Praktikum der Biochemie/ Molekularbiologie II	P	3	42	x	
	22	Seminar Physiologie II ²⁾	S	1	14	x	
	24	Seminar Biochemie / Molekularbiologie II ²⁾	S	1	14	x	
	26	Seminar Anatomie II ²⁾	S	1	14	x	
	15 c	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie III ²⁾	S	1,2	17	x	
17	Wahlfach ^{3) 2)}						
Gesamt				20,2	283		
Gesamtheit des Lehrangebotes im Ersten Abschnitt				105	1470		
Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung							

Erläuterungen:

V: Vorlesung; P: Praktikum; K: Kurs; S: Seminar; StG = gegenstandsbezogene Studiengruppen; T = Tutorien;

SWS: Semesterwochenstunden; B: Benotung

¹⁾ Fortsetzung des Physik-, Chemie- und Biologiepraktikums in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 1. Semester

²⁾ Zusätzlich wird ein Intensivkurs medizinische Terminologie angeboten. Voraussetzung für die Teilnahme: Latein

³⁾ Die zusätzlichen Seminaren nach § 2 Abs. 2 ÄAppO sind enthalten.

⁴⁾ Für die Teilnahme an den Praktika Biochemie und Physiologie ist die regelmäßige Teilnahme an den Praktika Biologie, Chemie und Physik nachzuweisen.

Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin

klin. Jahr	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungsart	SWS	Gesamtstundenzahl	Veranstaltung mit Leistungsnachweis und ggf. Benotung	Zugangsvoraussetzung für
1. klin. Jahr	27	Kurs der allgemeinen klinischen Untersuchungsmethoden	V P UaK	0,86 0,57 11	12 8 154	x	41 – 53
	28	Humangenetik	V	1	14	x/B	41 – 53
	29	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	V K	2,71 2	38 28	x/B	41 – 53
	30	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	V K	1,71 2	24 28	x/B	41 – 53
	31	Transfusionsmedizin	V K	0,71 0,43	10 6	x	41 – 53
	32 a	Pathologie	V K S	4,71 1,71 1	66 24 14	x/B	41 – 53, 32 b, 57
	33	Pathophysiologie	V	0,29	4		41 – 53
	34	Pharmakologie, Toxikologie	V S	3 2,57	42 36	x/B	41 – 53, 58
	35	QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	V K	0,64 1	9 14	x/B	41 – 53
	36 a	QB 4: Infektiologie, Immunologie I	V P	1,43 1	20 14	x/B	41 – 53, 36 b
	37 a	QB 8: Notfallmedizin I	V P	0,14 2	2 28	x	41 – 53, 37 b, 37 c
	38 a	QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz I	V P	1,57 1,71	22 24	x/B	41 – 53, 38 b
	39	Wahlfach ³⁾	P	3	42	x/B	

Erläuterungen:

V: Vorlesung; P: Praktikum; K: Kurs; S: Seminar; StG = gegenstandsbezogene Studiengruppen; T = Tutorien; SWS: Semesterwochenstunden; B: Benotung

- ¹⁾ Physik- und Biologiepraktikums finden in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 1. Semester statt.
- ²⁾ Die weiteren Seminare nach § 2 Abs. 2 ÄAppO sind enthalten.
- ³⁾ Das Wahlfach kann entsprechend der Angebotsliste im 2., 3. und 4. Semester absolviert werden. Zugangsvoraussetzungen regeln sich in der Veranstaltungsordnung.
- ⁴⁾ Für die Teilnahme an den Praktika Biochemie und Physiologie ist die regelmäßige Teilnahme an den Praktika Biologie, Chemie und Physik nachzuweisen.

Fortsetzung Studienplan Zweiter Abschnitt

klin. Jahr	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungsart	SWS	Gesamtstundenzahl	Veranstaltung mit Leistungsnachweis und ggf. Benotung	Zugangsvoraussetzung für
2. klin. Jahr	40	Anästhesiologie	V	0,93	13	x/B	
	41	Allgemeinmedizin und Blockpraktikum	V	0,36	5	x/B	59 – 67
			S	0,5	7		
			UaK	5	70		
	42	Augenheilkunde und Blockpraktikum	V	0,93	13	x/B	59 – 67
			S	0,14	2		
			UaK	2,36	33		
	43	Chirurgie und Blockpraktikum	V*	5,29	74	x/B	59 – 67
			S/StG	0,5/0,5	14		
			UaK	9	126		
	44	Dermatologie, Venerologie und Blockpraktikum	V	0,93	13	x/B	59 – 67
			S	0,14	2		
			UaK	2,36	33		
	45	Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Blockpraktikum	V	3	42	x/B	59 – 67
			S	0,5	7		
			UaK	3,5	49		
	46	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Blockpraktikum	V	0,93	13	x/B	59 – 67
			S	0,14	2		
			UaK	2,86	40		
	47	Innere Medizin und Blockpraktikum	V	6,07	85	x/B	59 – 67
			S/StG	0,5/0,5	14		
			UaK	9	126		
	48	Kinderheilkunde und Blockpraktikum	V	2,43	34	x/B	59 – 67
			S	0,5	7		
			UaK	3,5	49		
	49	Neurologie und Blockpraktikum	V	1,71	24	x/B	59 – 67
S			0,14	2			
UaK			2,36	33			
50	Orthopädie und Blockpraktikum	V	0,93	13	x/B	59 – 67	
		S	0,14	2			
		UaK	2,36	33			
51	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Blockpraktikum	V	0,71	10	x/B	59 – 67	
		UaK	1	14			
52	Psychiatrie und Psychotherapie und Blockpraktikum	V	1	14	x/B	59 – 67	
		UaK	2	28			
53	Urologie und Blockpraktikum	V	0,93	13	x/B	59 – 67	
		S	0,14	2			
		UaK	2,36	33			
32 b	Pathologie	V	1,86	26	x/B	57	
54	Fallvorstellungen "Der interessante Fall"	V	0,64	9			
55	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	V	0,43	6			
56	QB 2: Geschichte, Theorie. Ethik der Medizin	V	0,29	4	x/B		
		S	0,71	10			
57	QB 5: Klinisch-pathologische Konferenz	K	1,43	20	x/B		
37 b	QB 8: Notfallmedizin II	UaK	2,36	33	x	37 c	
58	QB 9: Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie	V	0,64	9	x/B		
		S	3,36	47			
38 b	QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz II	S	1	14	x/B		
		P	2	28			
39	Wahlfach ³⁾						

*) Stundenverteilung:

allgemeine Chirurgie (Allgemeinchirurgie) (3); Angiologie – Gefäßchirurgie – Phlebologie (7); Endokrinologie – endokrine Chirurgie (5); Gastroenterologie – Viszeralchirurgie (15); Hämatologie/Onkologie – chirurgische Onkologie (1); Kardiologie – Herzchirurgie (5); Nephrologie – Nieren Tx inkl. Hirntod (2); Pneumologie – Thoraxchirurgie (5); Unfallchirurgie (13); Neurochirurgie (8); Kinderchirurgie (8); Klausur (2)

Erläuterungen:

V: Vorlesung; P: Praktikum; K: Kurs; S: Seminar; StG = gegenstandsbezogene Studiengruppen; T = Tutorien; SWS: Semesterwochenstunden; B: Benotung

- ¹⁾ Physik- und Biologiepraktikums finden in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 1. Semester statt.
- ²⁾ Die weiteren Seminare nach § 2 Abs. 2 ÄAppO sind enthalten.
- ³⁾ Das Wahlfach kann entsprechend der Angebotsliste im 2., 3. und 4. Semester absolviert werden. Zugangsvoraussetzungen regeln sich in der Veranstaltungsordnung.
- ⁴⁾ Für die Teilnahme an den Praktika Biochemie und Physiologie ist die regelmäßige Teilnahme an den Praktika Biologie, Chemie und Physik nachzuweisen.

Fortsetzung Studienplan Zweiter Abschnitt

klin. Jahr	Lfd. Nr.	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstaltungsart	SWS	Gesamtstundenzahl	Veranstaltung mit Leistungsnachweis und ggf. Benotung	Zugangsvoraussetzung für
3. klin. Jahr	59	Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	V P	1,43 2	20 28	x/B	
	60	Rechtsmedizin	V P	1,64 1	23 14	x/B	
	61	QB 3: Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	V S	0,86 1,07	12 15	x/B	
	36 b	QB 4: Infektiologie, Immunologie II	V	1,07	15	x/B	
	62	QB 6: Klinische Umweltmedizin	V P	0,43 0,43	6 6	x/B	
	63	QB 7: Medizin des Alterns und des alten Menschen	V S	0,93 0,64	13 9	x/B	
	37 c	QB 8: Notfallmedizin III	V S	0,87 1	12 14	x/B	
	64	QB 10: Prävention, Gesundheitsförderung	V P	1 0,07	14 1	x/B	
	65	QB 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	V	1,57	22	x/B	
	66	QB 13: Palliativmedizin	V S	1 0,43	14 6	x/B	
	67	QB 14: Schmerzmedizin	V S	1 0,43	14 6	x/B	
	39	Wahlfach ³⁾					
			Lehrangebot 1. – 3. klin. Jahr		160,5	2247	
Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung							

4. klin. Jahr	68	Praktisches Jahr			1920		
Gesamtheit des Lehrangebotes im Zweiten Abschnitt					4167		
Dritter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung							

Erläuterungen:

V: Vorlesung; P: Praktikum; K: Kurs; S: Seminar; StG = gegenstandsbezogene Studiengruppen; T = Tutorien; SWS: Semesterwochenstunden; B: Benotung

- 1) Physik- und Biologiepraktikums finden in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 1. Semester statt.
- 2) Die weiteren Seminare nach § 2 Abs. 2 ÄAppO sind enthalten.
- 3) Das Wahlfach kann entsprechend der Angebotsliste im 2., 3. und 4. Semester absolviert werden. Zugangsvoraussetzungen regeln sich in der Veranstaltungsordnung.
- 4) Für die Teilnahme an den Praktika Biochemie und Physiologie ist die regelmäßige Teilnahme an den Praktika Biologie, Chemie und Physik nachzuweisen.

Anlage zur Studienordnung zum Studiengang Humanmedizin

III. Liste der Wahlfächer im Ersten Abschnitt

1. Basic Human Physiology
2. Biochemie des Insulins und Diabetes
3. Biochemie von Tumoren, von der Zellzykluskontrolle bis zur Metastasierung
4. Community Medicine für Mediziner und Zahnmediziner – Bevölkerungsrelevante Faktoren von Krankheit und Gesundheit
5. Der Schmerz – Anatomische Grundlagen für Diagnostik und Therapie
6. Medizin im interkulturellen Kontext
7. Molekulare Grundlagen physiologischer Prozesse
8. Teratologie
9. Versuchstierkunde
10. Molekulare Neurowissenschaften
11. Individualisierte Medizin – Greifswald Approach to Individualized Medicine (GANI_MED)

Anlage zur Studienordnung zum Studiengang Humanmedizin

IV. Liste der Wahlfächer im Zweiten Abschnitt

- | | |
|--|---|
| 1. Augenheilkunde | 22. Vertiefungskurs Immunologie |
| 2. Community Medicine – Ganzheitliche Betrachtung von Gesundheit und Krankheit und neue Ansätze in der Medizin | 23. Viszeralchirurgie |
| 3. Frauenheilkunde und Geburtshilfe | 24. Wundmanagement |
| 4. Funktionsstörungen der Harnblase (Neurourologie / Haminkontinenz) | 25. Flugmedizin |
| 5. Gastroenterologie | 26. Klinische internistische und Pädiatrische Infektiologie |
| 6. Geschichte der Medizin | 27. Anästhesiologie |
| 7. Hämatologie und internistische Onkologie | 28. Pathologie |
| 8. HNO | 29. Prävention, Diagnostik und Therapie der schweren Infektion und Sepsis |
| 9. Kinderchirurgie | 30. Infektionskontrolle in medizinischen Einrichtungen, Prävention und Management nosokomialer Problemerreger |
| 10. Laboratoriumsmedizin | 31. Rheumatologie |
| 11. Medizinische Informatik | 32. Internistische Intensivmedizin |
| 12. Minimal-invasive Techniken in der Radiologie | 33. Vertiefender Untersuchungskurs |
| 13. Molekulare, präklinische und klinische Methoden in der Arzneimittelprüfung | 34. Global Health und Tropenmedizin |
| 14. Morbiditätsrisiken, Präventionsstrategien und Screening in der Pädiatrie (MOPS) | 35. Nephrologie |
| 15. Neurochirurgie | 36. Endokrinologie |
| 16. Neurologisch-topische Diagnostik | 37. Maritime Medizin |
| 17. Pädiatrische Schutzimpfungen | 38. Manuelle Medizin |
| 18. Psychiatrie und Psychotherapie | 39. Handchirurgie |
| 19. Sexualmedizin | 40. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (MKG) |
| 20. Sozialmedizin | 41. Medizinische Genetik und angewandte Genomik im Fach Humangenetik |
| 21. Transfusionsmedizin | 42. Intensivwoche der oberen Extremität |
| | 43. Rhythmologie |

Merkblatt zur Famulatur

I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 in Verbindung mit § 7 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO), in der aktuell geltenden Fassung, umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine Famulatur von vier Monaten.

Sie hat den Zweck, die Studierenden mit der ärztlichen Patientenversorgung in Einrichtungen der ambulanten und stationären Krankenversorgung vertraut zu machen.

Die Famulatur ist während der unterrichtsfreien Zeiten zwischen dem Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung und dem Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abzuleisten.

II.

Zeitliche Aufteilung der viermonatigen Famulatur:

Nach Möglichkeit sollte die Dauer der Famulatur in einem abgegrenzten Bereich (z. B. Krankenhausstation, Arztpraxis usw.) 1 Monat betragen.

(Beachte: Der Monat Februar wird mit 30 Kalendertagen berechnet.)

Insgesamt sind 120 Kalendertage abgeleiteter Famulatur nachzuweisen.

Zu beachten: Beginnend mit dem Abschluss des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung im Herbst 2016 werden als Mindestzeitraum nur noch jeweils 30 Kalendertage anerkannt. Ein zweimaliges Splitting ist möglich mit Mindestzeiträumen von jeweils 15 Kalendertagen.

1. Zwei Monate (bzw. 60 Kalendertage) müssen im Krankenhaus oder einer stationären Rehabilitationseinrichtung absolviert werden.

1. Ein Monat (bzw. 30 Kalendertage) muss in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, oder in einer geeigneten ärztlichen Praxis abgeleistet werden.

2. Ein Monat (bzw. 30 Kalendertage) muss in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung abgeleistet werden.

Die hausärztliche Versorgung erfolgt durch die nach § 73 Abs. 1 Buchst. A SGB V zugelassenen Ärztinnen und Ärzte wie folgt:

- Allgemeinärzte
- Kinderärzte
- Internisten ohne Schwerpunktbezeichnung, die die Teilnahme an der Hausärztlichen Versorgung gewählt haben
- Ärzte, die nach § 95a Abs. 5 und 6 Satz 1 SGB V in das Arztregister eingetragen sind (ehemals "Praktische Ärzte" nach Artikel 30 der EU-Richtlinie 2005/36/EG)
- Ärzte, die am 31.12.2000 an der hausärztlichen Versorgung teilgenommen haben (Bestandsschutzregel bei Einführung des "Allgemeinmediziners")

Sofern die vom Famulanten gewählte Einrichtung der hausärztlichen Versorgung im vorgenannten Sinne nicht eindeutig zugeordnet werden kann, ist diese Zuordnung durch den Studierenden nachzuweisen.

Famulaturen in der hausärztlichen Versorgung, abgeleistet in privaten Praxen oder im Ausland, werden nicht anerkannt!

Auf dem Vordruck des Zeugnisses über die Tätigkeit als Famulus (Anlage 6 zu § 7 Abs. 4 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte) ist durch den Arzt die Zulassung zur hausärztlichen Versorgung zu dokumentieren.

Übergangsregelung:

Alle Studierenden, die bis zum 10.06.2015 erstmals den Antrag auf Zulassung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung gestellt haben, müssen die Famulatur in der hausärztlichen Versorgung nicht nachweisen.

Die Anerkennung bzw. Anrechnung der abgeleisteten Famulaturzeiten erfolgt durch das Landesprüfungsamt für Heilberufe M-V.

Der Nachweis über die Famulatur ist durch ein Zeugnis nach dem Muster der Anlage 6 zu § 7 Abs. 4 Satz 2 der Approbationsordnung für Ärzte zu erbringen. Das Zeugnis ist von dem ausbildenden Arzt zu unterzeichnen und mit dem Stempel, bei öffentlichen Dienststellen mit dem Siegel zu versehen.

Die entsprechenden Nachweise sind im Original oder in amtlich beglaubigter Kopie vorzulegen.

Die Fachbereiche sowie die Möglichkeit der Ableistung der Famulatur im Krankenhaus bzw. der ambulanten Krankenversorgung sind diesem Merkblatt zu entnehmen.

III.

Famulatur im Ausland:

Gemäß § 7 Abs. 3 ÄAppO kann auch eine im Ausland abgeleistete Famulatur durch das LPH M-V angerechnet werden. Dies gilt nicht für die abzuleistende Pflichtfamulatur in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung.

Hierfür werden gemäß Tarifstelle 5.1.8 der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Gesundheitsverwaltung (GesKostVO M-V) vom 26. April 2016 in der derzeit gültigen Fassung Gebühren in Höhe von 25,00 EUR bis 75,00 EUR erhoben.

Das Landesprüfungsamt verlangt die Vorlage eines Zeugnisses auf dem Kopfbogen (ausschließlich!) der Krankenanstalt bzw. der Einrichtung in der Amtssprache des jeweiligen Landes, das neben den Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 6 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung) auch eine kurze inhaltsbezogene Darstellung der Tätigkeiten enthalten muss.

Es muss eine amtliche Übersetzung des Zeugnisses beigefügt werden oder eine Bestätigung des Fremdsprachenzentrums einer inländischen Universität über die *Richtigkeit der gefertigten Übersetzung*.

Ausnahme: Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO bereits zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorgegeben ist, kann vorgenannte Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, Zeugnisse über die Famulatur, die im Ausland erworben wurden, vom LPH M-V rechtzeitig vor der Meldung zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung anrechnen zu lassen. Hierfür ist das Antragsformular (Website des LPH M-V) zu nutzen.

Anerkennung von Famulaturen:

Als Famulatur in einer Einrichtung der ambulanten Krankenversorgung, die ärztlich geleitet wird, werden abgeleistete Famulaturzeiten in der Ambulanz und Notaufnahme im Krankenhaus einschließlich Polikliniken nur anerkannt, wenn auf dem Famulaturzeugnis bestätigt wird, dass die Famulatur ausschließlich in diesem Bereich abgeleistet wurde.

Famulaturen in truppenärztlichen Einrichtungen der Bundeswehr werden als Famulatur in der ambulanten Krankenversorgung anerkannt, nicht jedoch als Famulatur in einer Einrichtung der hausärztlichen Versorgung.

In nachfolgend genannten Fachbereichen kann in der ambulanten bzw. stationären Krankenversorgung eine Famulatur anerkannt werden.

(Bitte beachten Sie, dass auf dem Famulaturzeugnis eindeutig erkennbar sein muss, ob der Einsatz im ambulanten oder stationären Bereich erfolgte!):

Fach	Anerkennung		Krankenhaus		Ambulante Krankenversorgung	
	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Allgemeinmedizin	X			X	X	
Allergologie	X		X		X	
Anästhesiologie	X		X		X	
Anatomie		X				
Arbeitsmedizin (nur 1 Monat)	X		X			X
Augenheilkunde	X		X		X	
Balneologie und Medizinische Klimatologie	X		X		X	
Betriebsmedizin		X				
Biochemie		X				
Bluttransfusionswesen		X				
Chirurgie	X		X		X	
Diabetologie	X		X		X	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	X		X		X	
Hals-Nasen- Ohrenheilkunde	X		X		X	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	X		X		X	
Humangenetik (nur 1 Monat)	X		X			X
Hygiene und Umweltmedizin		X				
Innere Medizin	X		X		X	
Kinder- und Jugendmedizin	X		X		X	
Kinder- und Jugendpsychiatrie und - psychotherapie	X		X		X	
Klinische Pharmakologie		X				
Laboratoriumsmedizin		X				
Medizinische Informatik		X				
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie		X				
Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie	X		X		X	
Neurologie	X		X		X	
Nuklearmedizin	X		X		X	
Orthopädie	X		X		X	
Pathologie (nur 1 Monat)	X		X			X
Pharmakologie und Toxikologie		X				
Physikalische Therapie	X		X		X	
Physiologie		X				
Psychiatrie und Psychotherapie	X		X		X	
Radiologische Diagnostik (im Krankenhaus)	X			X	X	
Rechtsmedizin (nur 1 Monat)	X		X			X
Spezielle Schmerztherapie (Palliativmedizin)	X		X		X	
Sportmedizin		X				
Strahlentherapie	X		X		X	
Transfusionsmedizin		X				
Tropenmedizin	X		X			X
Umweltmedizin		X				
Urologie	X		X		X	

Merkblatt zur Praktischen Ausbildung in der Krankenanstalt (PJ)

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 3 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der derzeit geltenden Fassung, umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine zusammenhängende praktische Ausbildung (Praktisches Jahr) von achtundvierzig Wochen.

Bei Inanspruchnahme einer Teilzeitregelung verlängert sich die Ausbildungszeit entsprechend.

Die Ausbildung gliedert sich in eine Ausbildung von

1. 16 Wochen in Innerer Medizin
2. 16 Wochen in Chirurgie
3. 16 Wochen in einem der Fachgebiete, die von der Heimatuniversität als **Wahlfach** angeboten werden.

Die praktische Ausbildung findet nach Bestehen des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung statt und beginnt jeweils in der zweiten Hälfte der Monate Mai und November.

Die Zulassung zum Praktischen Jahr erfolgt durch die Universitäten.

Die von der Universität festgelegten Tertialzeiträume sind bindend.

Vom Beginn oder Ende der Tertiale abweichende Zeiträume sind durch Fehltag auszugleichen, um den ununterbrochenen Verlauf der ineinander übergehenden Tertialzeiträume zu gewährleisten.

1. Fehlzeiten

Auf die 48-wöchige praktische Ausbildung werden Fehlzeiten (gleich welcher Ursache, z. B. Krankheit, Urlaub) bis zu insgesamt 30 Ausbildungstagen (ohne Wochenend- und gesetzliche Feiertage) angerechnet, davon maximal 20 Ausbildungstage innerhalb eines PJ-Tertials. Die Approbationsordnung für Ärzte sieht keine Studientage vor.

Bei einer über 30 Fehltag hinaus gehenden Unterbrechung aus wichtigem Grund, der nachzuweisen ist, bleiben bereits abgeleistete Teile des Praktischen Jahres erhalten bzw. sind anzuerkennen, soweit sie nicht länger als 2 Jahre zurückliegen.

Bei einer Unterbrechung, die länger als 2 Jahre andauert, entscheidet nach Vorlage eines schriftlichen Antrages das Landesprüfungsamt für Heilberufe Mecklenburg-Vorpommern über das Vorliegen eines wichtigen Grundes sowie die Anerkennung bereits abgeleiteter PJ-Zeiten.

Fehlzeiten bei Splitting siehe „Splitting von Tertialen“.

Die Fehltag bei Teilzeit sind nach Stunden zu berechnen: 8 Stunden = 1 Fehltag.

Auf den PJ-Bescheinigungen muss ausgewiesen sein, welches Zeitmodell zugrunde liegt.

2. Splitting von Tertialen

Ein Tertial kann einmal örtlich und zeitlich in 2 x 8 Wochen geteilt werden (Splitting). Fehlzeiten werden in diesem Fall in dem jeweiligen 8-Wochen-Abschnitt nur für die Dauer von maximal 10 Tagen anerkannt.

Ein Wechsel zwischen den Abteilungen eines Fachgebietes in der gleichen Einrichtung wird nicht als Splitting gewertet.

3. Teilzeitregelung

Die Praktische Ausbildung kann in Teilzeit mit 50 oder 75 Prozent der wöchentlichen Ausbildungszeit absolviert werden. Die Gesamtdauer der Ausbildung verlängert sich entsprechend.

Bei einer Teilzeitregelung von

- 50 Prozent beträgt die Dauer der Praktischen Ausbildung 96 Wochen,
- 75 Prozent beträgt die Dauer eines Tertials 21 Wochen und 2 Tage, d. h. 63 Wochen und 6 Tage

Grundsätzlich ist während der Praktischen Ausbildung kein Wechsel zwischen Voll- und Teilzeitmodell möglich. Begründete Ausnahmen (wichtiger Grund!) sind von den Heimatuniversitäten zu entscheiden.

Sofern eine Teilzeitausbildung erst im Mai bzw. November endet, ist die Zulassung zum Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung zur laufenden Prüfungsphase nicht möglich!

Eine Teilzeitausbildung im Ausland wird nicht anerkannt!

Die Einzelheiten zur Durchführung der Teilzeitausbildung sind vor Beginn der Praktischen Ausbildung mit den Heimatuniversitäten abzustimmen.

4. Praktische Ausbildung im Inland

Die Einteilung und Zulassung zur Praktischen Ausbildung erfolgt durch die Heimatuniversitäten.

Die Studierenden können die jeweiligen PJ-Tertiale entweder in den Universitäts- und Lehrkrankenhäusern der Heimatuniversität oder in anderen Universitäts- und deren Lehrkrankenhäusern absolvieren, sofern dort genügend Plätze zur Verfügung stehen.

Näheres ist in den PJ-Studienordnungen der Heimatuniversitäten geregelt.

5. Praktische Ausbildung im Ausland

Gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 2 ÄAppO wird eine im Ausland abgeleistete praktische Ausbildung in Krankenanstalten angerechnet, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

- a) Das Krankenhaus im Ausland, in dem die praktische Ausbildung oder ein Teil davon absolviert wird, muss entweder ein Universitäts-/Hochschulkrankenhaus sein oder als „Akademisches Lehrkrankenhaus“ zur Hochschule/Universität gehören.
Studierende der Universitäten Greifswald und Rostock können ab sofort anerkannte Einrichtungen im Ausland in der Länderliste des LPA Nordrhein-Westfalen finden. Die Liste finden Sie unter folgendem Link: http://www.brd.nrw.de/gesundheit_soziales/LPA-PJ/pdf-PJ/PJ-Ausland-Gesamtliste.pdf
Einrichtungen, die nicht in dieser PJ-Länderliste enthalten sind, können für die Anerkennung des Praktischen Jahres im Ausland nicht berücksichtigt werden.
- b) Als klinisch-praktische Fachgebiete kommen nur diejenigen in Betracht, die auch von den Heimatuniversitäten als Wahlfach angeboten werden.
- c) Es muss eine ordnungsgemäße Immatrikulation als Studierende(r) der Medizin für die Dauer der praktischen Ausbildung an der Universität/Wissenschaftlichen Hochschule im Ausland, an der die praktische Ausbildung im Krankenhaus absolviert wurde, nachgewiesen werden oder zumindest eine Bescheinigung auf dem Kopfbogen der ausländischen Universität vorgelegt werden, dass der Student ebenso die gleichen Rechte und Pflichten hatte wie ein dortiger Student (**Äquivalenzbescheinigung**).

Eine amtliche Übersetzung der Immatrikulations- bzw. der Äquivalenzbescheinigung einschließlich einer Übersetzung des Stempels/Siegels der Universität ist beizufügen.

- d) Über die praktische Ausbildung in Krankenhäusern im Ausland ist eine Bescheinigung auf dem Kopfbogen des Krankenhauses in der Amtssprache des jeweiligen Auslandes zu erstellen, das die Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 4 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung) enthalten muss.

Eine amtliche Übersetzung der Bescheinigung über die praktische Ausbildung einschließlich einer Übersetzung des Stempels/Siegels des Krankenhauses ist beizufügen.

Ausnahme: Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorliegt (siehe z. B. Website der Universität Rostock), kann diese Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, diese Bescheinigungen über die praktische Ausbildung, die im Ausland erworben wurden, vom Landesprüfungsamt rechtzeitig vor der Meldung zum Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung prüfen zu lassen.

- e) Wie viele Tertiale der praktischen Ausbildung im Ausland abgeleistet werden können, richtet sich nach der Studienordnung der Heimatuniversitäten.

Zu beachten:

Die einzelnen Tertiale können auch im Ausland nur zu den von den Heimatuniversitäten festgelegten Zeiten begonnen werden. Ein früherer/späterer Beginn ist nicht möglich. Eventuell auftretende Zeitdifferenzen sind durch Fehltage auszugleichen.

Bei Ableistung von PJ-Zeiten außerhalb des deutschen, englischen bzw. französischen Sprachgebietes ist grundsätzlich vor Antritt der praktischen Ausbildung im Ausland ein Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse vorzulegen (z. B. Bescheinigung des Hochschullehrers oder Sprachkursnachweis).

6. Anerkennung der Bescheinigungen zur Praktischen Ausbildung

Die Anerkennung einer im Inland abgeleisteten Praktischen Ausbildung sowie der hierzu geführten Logbücher erfolgt durch die Heimatuniversitäten.

Die Anerkennung einer Praktischen Ausbildung im Ausland erfolgt durch das Landesprüfungsamt für Heilberufe.

Der Nachweis über die praktische Ausbildung ist durch ein Zeugnis nach dem Muster der Anlage 4 zur ÄAppO zu erbringen. Das Zeugnis ist vom ärztlichen Leiter zu unterzeichnen und mit dem Stempel/Siegel der Krankenanstalt zu versehen.

Wird in der Bescheinigung eine regelmäßige oder ordnungsgemäße Ableistung des Praktischen Jahres (PJ) nicht bestätigt, so entscheidet das Landesprüfungsamt für Heilberufe, ob der Ausbildungsabschnitt ganz oder teilweise zu wiederholen ist.

Diese Nachweise sind bei Anmeldung zum Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung vorzulegen.

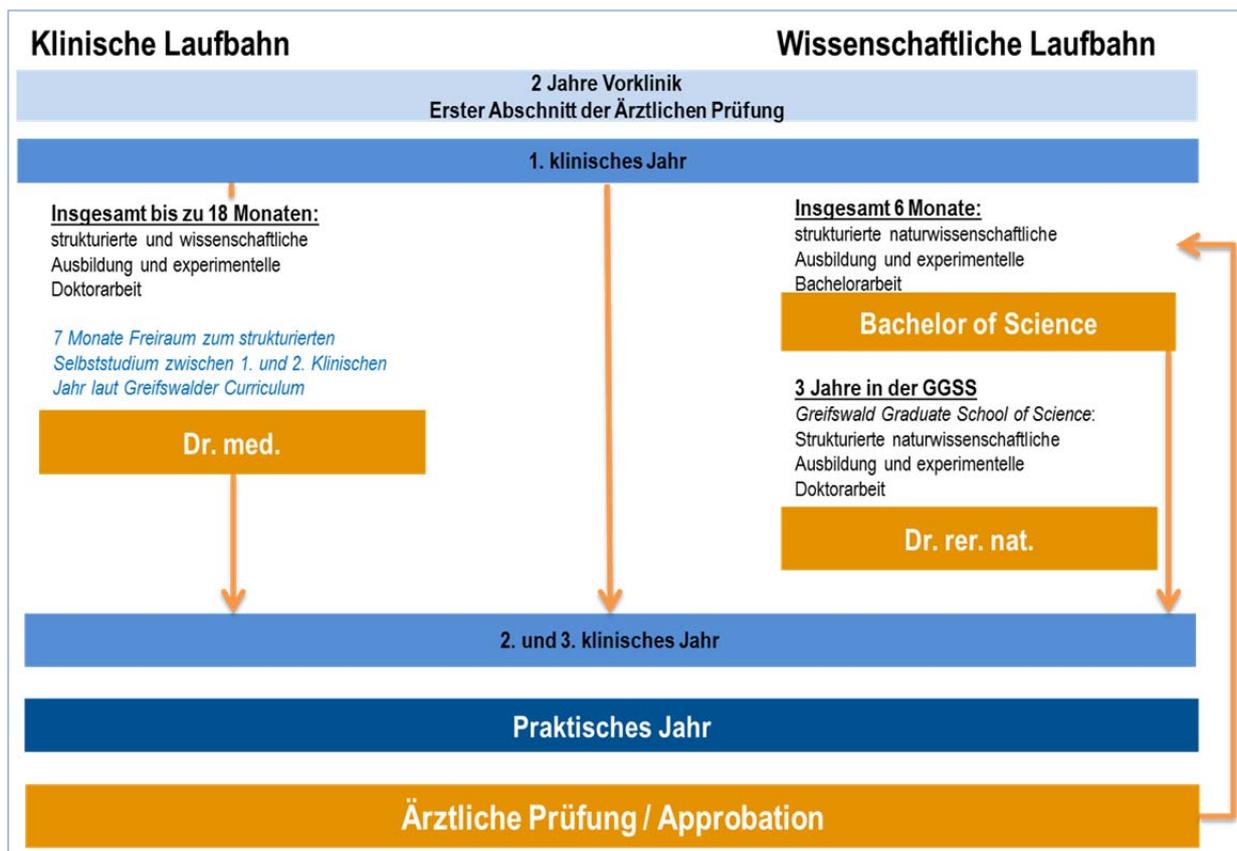
ein Leben
retten

100 Pro 
reanimation

Vorpommern-Greifswald wird Lebensretter

Sonstige Informationen

Bachelor of Science in Biomedical Science



1. Bachelor of Science (Biomedical Sciences)

- Regelstudienzeit: 3,5 Jahre
- 3 Jahre identisch mit dem Studienfach Medizin
- Zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung (0,5 Jahre)
 - Vertiefungsmodule aus dem Lehrangebot der Math. Nat. Fakultät (18 ETCS)
 - Experimentelle Bachelorarbeit (12 ECTS)
 - Modulprüfung, ca. 45 Minuten

2. strukturierte naturwissenschaftliche Ausbildung

- Voraussetzungen für den Zugang zur naturwissenschaftlichen Promotion in der GGSS:
 - Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung mit der Note 2,0 oder besser
 - BSc Biomedical Sciences mit der Note 2,0 oder besser
- Teil des MD/PhD-Programms – Greifswalder Modell

Weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Internetseiten www.medizin.uni-greifswald.de/studmed, im Studiendekanat (Frau Dörte Meiering) sowie bei Frau Prof. Dr. med. Barbara M. Bröker, Institut für Immunologie und Transfusionsmedizin, Abteilung Immunologie (Sekretariat Frau Schürhoff, schuerho@uni-greifswald.de, ☎ 03834/86-5453).

Fachschaft ist ...

... was du draus machst!

FACHSCHAFTSRAT MEDIZIN
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Die Fachschaft Medizin, das sind alle Medizinstudierenden an der Universität Greifswald. Der **Fachschaftsrat Medizin (FSRmed)** besteht aktuell aus etwa 20 engagierten Studierenden, die sich für die Belange ihrer Kommilitonen einsetzen. Bei jeglichen Fragen oder Problemen könnt ihr an uns herantreten - denn wir verstehen uns als **Vermittler zwischen Professoren und Studierenden**.

Außerdem beraten wir euch gerne in **Buch- und Lernfragen**, organisieren für euch **Informationsveranstaltungen**, Workshops, legendäre Parties, die **Ersti-Woche**, Filmabende und vieles mehr...

Bei Bedarf versorgen wir euch mit:

Lernhilfen

Aktuellen Lehrbüchern zur Rezension
zahlreichen kostenlosen Zeitschriften

Veranstaltungstechnik

Infos zu Fortbildung, Kongressen und Workshops
rund um die Medizin

und vielem mehr!

www.FSRmed.de info@FSRmed.de facebook.com/FSRmed
persönlich montags 18.30-20 Uhr im FSR Büro (Fleischmannstr. 42 / 3. OG)



Grypsnasen e.V.

Wir, die Mitglieder des "Grypsnasen – Clowns im Krankenhaus" e.V., gehen als Klinikclowns auf die Kinderstationen des Greifswalder Klinikums und arbeiten, spielen und spaßen mit den kleinen Kranken. Unser Hauptziel ist es, den kleinen Patienten und ihren Angehörigen Freude und Abwechslung in den Krankenhausalltag zu bringen. Wir wollen, dass sie die Beschwerden, zumindest für eine kurze Zeit, vergessen können. Manche behaupten ja sogar: „Lachen kann heilen ...“ Wenn du dir vorstellen kannst, bei uns mitzumachen, oder einfach nur mal reinschnuppern und ausprobieren willst, dann bist du herzlich zu uns eingeladen!

Wir treffen uns in der Regel jeden Dienstagabend von 20 – 22 Uhr in der Turnhalle der Ellernholzstraße 1 zu einem Training, um Grundlagen des Clownspiels zu lernen, unser Repertoire frisch zu halten und aufzubessern und um das Improvisieren im Krankenzimmer zu üben. Außerdem gibt es jedes Semester einen Workshop zur Weiterbildung mit einem Bühnen- oder Klinikclown von außerhalb. Probier' dich aus! Schreib am besten vorher eine Mail an info@grypsnasen.de oder auf Facebook, um weitere Informationen zu bekommen. Wir freuen uns schon sehr auf dich!

<https://www.grypsnasen.de/>

Prüfungsstress? Verliebt? Einsam? Streit mit der besten Freundin oder Zoff mit den Eltern? Überfordert?
Wenn dein Kopf voll ist und dir keiner zuhört, hören wir dir zu!

Die NIGHTLINE GREIFSWALD ist ein studentisches Zuhörtelefon. Wir sind Studierende wie du und haben nachts ein offenes Ohr – anonym, vertraulich und auf Augenhöhe.

(03834) 863 016

Dienstag, Donnerstag und Sonntag: je 21 - 01 Uhr
(während der Vorlesungszeit)



Und wenn du bei uns mitmachen möchtest, komm zur Infoveranstaltung am 24.10.2018 um 20 Uhr in den Sitzungssaal im Jugendzentrum Klex.

www.nightline-greifswald.de

kontakt@nightline-greifswald.de

Anamnesegruppe – der frühe Patientenkontakt.

Du brauchst kein Physikikum, um Anamnesen mit Patienten zu führen.

Im Rahmen dieses Seminar hast du die Möglichkeit bereits ab dem 1. Semester Patientenkontakt zu haben und das Gespräch mit den Patienten zu üben.

Seminarablauf:

Einmal pro Woche gehen wir (max. 12 Teilnehmer + 2 Tutoren; teilnehmen können sowohl Medizin- als auch Psychologiestudenten) auf eine Station des Uniklinikums. Du führst eine Anamnese mit einem Patienten.

Im Anschluss gibt es eine Feedbackrunde, in der wir deine Stärken heraus arbeiten und auch zeigen an welchen Punkten du dich noch verbessern kannst.

Vorkenntnisse:

Du brauchst nur Interesse mitbringen und anderthalb Stunden Zeit pro Woche.

Was Du lernen wirst wird:

Du wirst sicherer im Patientenumgang und lernst eine Anamnese flüssig und vollständig zu führen.

Nebenbei bekommst du noch einen Ausblick darauf, was dich nach der ganzen vorklinischen Theorie erwartet: Patienten!

Ort und Zeit:

In der ersten Uni-Woche machen wir Werbung im Hörsaal und in deinem Mediziner-Email-Verteiler. Dort wirst du dann die genauen Zeiten erfahren.

Kontakt:

Falls du Fragen hast, kannst du sie gerne an anamnesegruppe.hgw@web.de stellen.

English for Medical/Dental Students (Wahlfach/UNlcert® III)

C1 English for Medicine, UNlcert® III (2 SWS), Katrin Adolphi

Course objectives: developing reading and listening skills and enhancing knowledge of medical terminology/phrases (topics: e.g. dermatology, surgery, cardiology, respiratory medicine)

Course time: Tuesday 18:00-19:30 Uhr; Ernst-Lohmeyer-Platz 3, R. 2.12 (**continued in winter term**)

C1 Communication Skills for the Medical Practitioner, UNlcert® III (2 SWS), Ruth MacKechnie

Course objectives: developing speaking and writing skills in professional contexts, e.g. patient-doctor interactions; presenting facts and data to colleagues, writing case histories

Course time: Monday 18:15-19:45 Uhr; Ernst-Lohmeyer-Platz 3, R. 2.12 (**continued in winter term**)

C1 English Academic Writing, UNlcert® III (2 SWS), Jasmin Hirschberg

Course objectives: improving ability to write well-structured, coherent and logical paragraphs/essays; enhancing scientific / academic vocabulary, learning to think critically when reading academic papers and how to avoid plagiarism

Course time: Thursday 12:15-13:45 Uhr; Ernst-Lohmeyer-Platz 3, R. 2.13

C1 English Conference Skills, UNlcert® II/III (2 SWS), Ruth MacKechnie

Course objectives: preparing, structuring and giving academic presentations; describing facts and figures; engaging in discussions.

Course time: Thursday 16:15-17:45 Uhr; Ernst-Lohmeyer-Platz 3, R. 2.13

Anforderungen für Anerkennung als Wahlfach:

C1 English for Medicine (2 SWS) **oder** C1 Communication Skills for the Medical Practitioner (2 SWS)

UNlcert® III (entspricht Stufe C1 des GER):

UNlcert® III ist ein aussagekräftiges Zertifikat über sprachliche und interkulturelle Kompetenzen für ein Auslandsstudium/ -famulatur und Arbeit im Ausland.

Umfang der Ausbildung: 8 SWS

Für Kombinationsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an das Fremdsprachen- und Medienzentrum unter fmz@uni-greifswald.de

Das vollständige Kursverzeichnis des Fremdsprachen- und Medienzentrums finden Sie, wenn Sie den folgenden Barcode scannen:



Blut spenden – Leben schenken



MIT GUTEM BEISPIEL VORAN

Um Wartezeiten zu minimieren,
nutzen Sie bitte die Möglichkeit der
Terminspende. Tel: 03834 86-5478

Öffnungszeiten Vollblutspende

Mo, Di, Mi 13 – 19 Uhr / Do, Fr 7 – 13 Uhr
und jeden 1. Sa im Monat 8 – 12 Uhr

Neue Öffnungszeiten ab Dezember 2018

Vollblutspende & Plasmaspende

Mo – Do: 9 – 18 Uhr

Fr: 7 – 16 Uhr

Jeden 1. Sa im Monat:

8 – 12 Uhr



www.blutspende-greifswald.de



Schenkst du mir dein Herz...

Ja? - Nein? - Vielleicht?

Nach der Diagnose „**Hirntod**“ stellt sich unweigerlich die Frage: Organspende – Ja oder Nein?

Die Entscheidung muss in jedem Falle getroffen werden und trifft leider im Zweifelsfall unvermittelt die Angehörigen. Nur knapp über 30% der Bevölkerung hat seine persönliche Entscheidung auf einem Organspendeausweis dokumentiert. Das wollen wir ändern!

Wer sind wir?

Unsere bundesweit agierende **AG Aufklärung Organspende** wurde im Jahr 2015 gegründet und ist ein Projekt der "bvmd". Die Lokalgruppe Greifswald besteht nicht nur aus Medizinern, auch andere Studiengänge wie Psychologie oder Humanbiologie beteiligen sich.



Was machen wir?

Unsere **Aufklärungsarbeit** besteht neben

- regelmäßigen **AG-Treffen** und
- bundesweiten **Workshops** mit anderen Lokalgruppen auch in der
- Organisation von öffentlichen **Vorträgen** und **Schulbesuchen**.

So wollen wir einen Denkprozess anstoßen.

Dabei legen wir sehr viel Wert auf **Neutralität**. Ziel unserer Arbeit ist es lediglich die Entscheidungsfindung in jedem Menschen anzuregen, völlig egal ob pro oder contra Organspende.



Na, Interesse? Werde Mitglied!

Schreib uns eine E-Mail:
[greifswald\(at\)aufklaerungorganspende.de](mailto:greifswald(at)aufklaerungorganspende.de)

und besuche uns auf unserer **Website** und **Facebook-Seite**
um zum Beispiel Termine unserer nächsten Treffen & Projekte zu erfahren!



Austausch im Medizinstudium

Möchtest du Menschen anderer Kulturen kennen lernen und deinen Freundeskreis auf internationaler Ebene erweitern? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir vom Austauschprogramm der Bundesvereinigung der Medizinstudierenden in Deutschland (BVMd) betreuen jeden Sommer zehn bis zwölf Medizinstudenten aus aller Welt, die hier bei uns famulieren oder forschen. Als LEOs – Local Exchange Officers – sorgen wir dafür, dass unsere Incomings einen entspannten Aufenthalt in Greifswald genießen können. Wir kümmern uns um Schlaf- und Famulaturplätze und natürlich auch um ein abwechslungsreiches Drumherum. Bei einem Segeltörn, entspanntem Grillen am Strand oder einem Ausflug in den Kletterpark lernt man sich besser kennen und kann abends bei einem Bier in verschiedenen Sprachen über Gott und die Welt philosophieren. Hast du Lust bekommen mitzumachen?

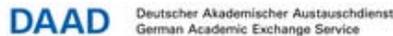
Praktika im Ausland...

Andersherum geht es natürlich auch. Mit unserem Austauschprogramm, das vom DAAD unterstützt wird, kann man ohne größeren Aufwand medizinisch-praktische Erfahrung in einem von mehr als 100 verschiedenen Ländern sammeln. Je nach Interesse und Wissensstand kannst du am Famulanten- bzw. Forschungsaustausch teilnehmen oder ein Public-Health-Projekt unterstützen. Du stehst dabei in engem Kontakt zu einheimischen Studenten und Ärzten, die sich um dich kümmern. Für Unterkunft und Verpflegung wird gesorgt.

Noch Fragen? Dann schau doch einfach auf unserer Webseite nach oder komm zu unserem Infoabend. Also dann, bis zur nächsten Fernweh-Attacke. Wir freuen uns auf dich!



Gefördert durch:



Schreib uns eine E-Mail, wenn du interessiert bist oder einfach nur mehr wissen willst

austausch_greifswald@bvmde.de

Oder schau auf www.bvmde.de/unsere-arbeit/austausch/

Wir bieten euch:

- speziell für Medizinstudenten der Vorklinik konzipierten Erste Hilfe Kurs
- viel Spaß und Praxis
- beim Landesprüfungsamt anerkannte Bescheinigung für die Anmeldung zum Physikum

Euch erwarten:

- viel Praxis mit realistischen Fallbeispielen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung inklusive AED
- Einblick in die Materialien des Rettungsdienstes
- Assistenz bei Intubation und Infusion

Der Kurs

Wir sind die

AG EH-MED

Erste Hilfe und Notfallkunde für Medizinstudierende e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft für Erste Hilfe und Notfallkunde für Medizinstudierende e. V.

Eine rein studentische Initiative



Im Notfall helfen ist ganz einfach – wir zeigen euch wie!

Wir veranstalten in jedem **Wintersemester** einen **Ersten Hilfe Kurs**

Anmeldung und nähere Informationen ab September unter www.agemed.org

Die Unigruppe

Kurs schon gemacht oder Lust auf mehr?

Wenn du Lust hast, bei uns mitzumachen, – in einer netten Gruppe von Studenten zwischen Vorklinik und PJ über Themen der Ersten Hilfe und Notfallmedizin auf dem Laufenden zu bleiben oder vielleicht sogar Erste-Hilfe-Ausbilder zu werden, dann melde dich per Email und komm zu unseren regelmäßigen Weiterbildungen. Wir freuen uns immer über Verstärkung!!!

Schreib einfach eine Mail an ugl-Greifswald@agemed.org
Wir freuen uns auf dich!



INFO-TAG

Bei unserer
Tombola winken
attraktive
Medizinbücher
als Gewinn!

Gestärkt ins Studium

Bei reichhaltiger Verköstigung erhaltet ihr Infos zu Studium, Versicherungen und Finanzierungen für Mediziner!

In Zusammenarbeit mit der Deutsche
Ärzte Finanz Beratungs- und Vermittlungs-AG.



Semesterfrühstück für alle Erstsemester der Humanmedizin

Montag, den 15. Oktober 8.30 - 10.00 Uhr

Buchhandlung Hugendubel, Markt 20/21, Greifswald

Semesterlunch für das 1. klinische Semester der Humanmedizin

Montag, den 15. Oktober 11.30 - 13.00 Uhr

Universitätsbibliothek, Konferenzraum, rechts vom Eingang am Beitzplatz

 @hugendubel_buchhandlungen  /HugendubelBuchhandlungen

Hinweis: Diese Veranstaltung wird in Bild und Ton zu PR-Zwecken aufgezeichnet.



Lehr- und Lernzentrum
Universitätsmedizin Greifswald

Wir sind für Euch da!

Montag bis Freitag
von 17 bis 22 Uhr

Ständig neue Kurstermine!



Fit für die Praxis?

Liebes 1. klinische Jahr,

Physikum geschafft – Glückwunsch! -

endlich erste praktische Erfahrungen sammeln dürfen!
Vertieft Eure praktischen Fertigkeiten aus den U-Kursen
in Vorbereitung auf Eure Famulaturen
in einem unserer vielen **fakultativen Kurse!**

- *Verhalten im OP*
- *Nahtkurs für Anfänger und Fortgeschrittene!*
- *Gipskurs*
- *EKG-Basiskurs*
- *Legen eines periphervenösen Zugangs/Blutentnahme*
- *Umgang mit Arzneimitteln und Infusionen*

Anmeldung ganz einfach über den ecampus!

In entspannter Atmosphäre praxisnah üben,
Fragen stellen und Wissen vertiefen.

Nutzt auch unsere Räume,

um mit Euren eigenen Lerngruppen vorbeizukommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer begreifbar-Team